



Die zentrale Plattform für die Zugänglichmachung
von Unternehmensdaten

Menü

(0) [Startseite](#) / [Schnellsuche](#) / [Suchergebnis](#)

Suche in allen Bereichen

Suchoptionen

[◀ Vorheriger Eintrag](#)[Zurück zum Suchergebnis](#)[Nächster Eintrag ▶](#)

Rethmann SE & Co. KG, Selm
Rechnungslegung / Finanzberichte
Firma
Information
Bezeichnung

RETHMANN®

Rethmann SE & Co. KG

Selm

Konzernabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Konzernlagebericht 2020

A. Grundlagen

B. Wirtschaftsbericht

C. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Risiken und Chancen

A. Grundlagen

In den Konzernabschluss der RETHMANN SE & Co. KG werden die Unternehmensgruppen REMONDIS (Kreislaufwirtschaft, Service und Wasser), Rhenus (Logistik) und SARIA (Verarbeitung tierischer Nebenprodukte) einbezogen. Die in 2019 hinzugekommene Beteiligung in Höhe von 34 % an der Transdev-Gruppe (Mobilität und öffentlicher Personennahverkehr) fließt unter Anwendung der Equity-Methode in den Konzernabschluss ein. Insgesamt setzt sich der Konsolidierungskreis des Konzerns aus 1.262 vollkonsolidierten (Vorjahr: 1.244) und 178 nach der Equity-Methode konsolidierten Unternehmen (Vorjahr: 174) zusammen.

Die REMONDIS-Gruppe zählt zu den weltweit größten Dienstleistern für Kreislaufwirtschaft, Service und Wasser. Sie verfügt in Deutschland über eine flächendeckende regionale Organisationsstruktur mit Niederlassungen und Beteiligungen. Weltweit ist die REMONDIS-Gruppe mit rund 38.300 Mitarbeitern ¹ in über 30 Ländern an mehr als 900 Standorten vertreten. Schwerpunktmarkte sind Europa und Asien/

Ozeanien. Die REMONDIS-Gruppe leistet einen erheblichen Beitrag zur Ressourcenschonung und trägt in besonderem Maße zum Schutz der Umwelt und des Klimas sowie zur öffentlichen Daseinsvorsorge bei.

Die Rhenus-Gruppe besitzt ein flächendeckendes Netz von Standorten in Europa (insbesondere in Deutschland), Asien sowie in ausgesuchten Ländern der übrigen Kontinente. Rund 33.400 Mitarbeiter¹ sind für die Gruppe an rund 750 Standorten tätig. Entsprechend ihrer operativen Tätigkeiten ist die Rhenus-Gruppe in die Geschäftsbereiche Contract Logistics, Freight Logistics sowie Port Logistics strukturiert.

Die SARIA-Gruppe ist in drei international tätige strategische Divisionen, Renewables, Energy & Services, Feed & Petfood sowie Food & Pharma, gegliedert und mit rund 10.300 Mitarbeitern¹ tätig als Hersteller von Qualitätserzeugnissen für die menschliche und tierische Ernährung, für die Landwirtschaft, die pharmazeutische Industrie, die Aquakultur und für industrielle Anwendungen. Außerdem produziert die SARIA-Gruppe neue Energien und erbringt Dienstleistungen für die Land- und Ernährungswirtschaft. Basis für die verschiedenen Geschäftsaktivitäten der Gruppe ist die Sammlung und Verwertung von organischen Reststoffen.

Mit Aktivitäten in über 17 Ländern ist die Transdev-Gruppe eines der international führenden privaten Unternehmen im Bereich Mobilität und öffentlicher Personenverkehr. Das Angebot der Unternehmensgruppe deckt ein breites Spektrum an Transportmitteln ab und bietet individualisierte Dienstleistungen für private und kommunale Kunden, im städtischen wie im ländlichen Raum. Klassischer Bus-, Straßenbahn- und Zugverkehr ist ebenso Teil des Portfolios wie der Betrieb von Seilbahnen und Fähren, aber auch die Weiterentwicklung zukunftsgerichteter Modelle wie E-Mobilität, autonomes Fahren und Mobility-on-demand sowie Mobility-as-a-Service (MaaS) zählen zu den Geschäftsaktivitäten.

Dabei versteht sich Transdev zu jedem Zeitpunkt nicht nur als ein Dienstleister, der heutigen Transportbedürfnissen gerecht wird, sondern als Anbieter der vernetzten Mobilitätskonzepte der Zukunft. Durch einen klaren Fokus auf innovativen, maßgeschneiderten und ökologisch nachhaltigen Personenverkehr bietet die Unternehmensgruppe gleichermaßen einen Mehrwert für Endkunden, Kommunen und Industrieunternehmen sowie die Umwelt.

B. Wirtschaftsbericht

B.1 Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

B.1.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Entwicklung

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung²

Die weltwirtschaftliche Entwicklung im abgelaufenen Jahr war stark geprägt durch die weltweite COVID-19 Pandemie. Die Weltproduktion verzeichnete insgesamt einen Rückgang um -3,3 %. Auch wenn dieser Einbruch stärker ausfiel als in der Finanzkrise 2009, war noch im Herbst ein tieferer Einschnitt erwartet worden. Im vierten Quartal zog jedoch die gesamtwirtschaftliche Produktion vor allem im asiatischen und latein-amerikanischen Raum an. Die Entwicklung verlief in den einzelnen Ländern sehr unterschiedlich. Die Wirtschaft in den USA verzeichnete nach einem Einbruch der Wirtschaftsleistung in der ersten Jahreshälfte im weiteren Verlauf des Jahres starke Zuwachsraten, die den Rückgang für das Jahr insgesamt auf -3,5 % abfederten. Die chinesische Wirtschaft musste zu Beginn des Jahres einen harten, aber kurzen Lockdown verkraften. Die anschließend einsetzende Expansion der Wirtschaftsleistung führte dazu, dass sich die Produktion in China bis zum Jahresende vollständig erholt und für das Jahr 2020 insgesamt sogar ein Wachstum von 2,0 % erzielt werden konnte. Das Vereinigte Königreich war sehr stark von wiederkehrenden Lockdown-Maßnahmen betroffen und auch die Ungewissheit über den Ausgang der Brexit-Verhandlungen war nicht förderlich. Für das Jahr 2020 ging das Bruttoinlandsprodukt um fast 10 % zurück.

Auch die Wirtschaftsleistung des Euroraums litt im Jahr 2020 unter der COVID-19 Pandemie. Nach einem kräftigen Einbruch der Wirtschaftsleistung in der ersten Jahreshälfte, gewann die Produktion im Sommer an Fahrt und trotz der erneuten Lockdown-Maßnahmen fiel der Rückgang im vierten Quartal mit -0,7 % mäßig aus. Insgesamt verzeichnete der Euroraum für das Jahr einen Rückgang der Wirtschaftsleistung um -6,8 %. Den stärksten Rückgang der Wirtschaftsleistung verzeichneten die Länder Spanien mit -11,0 %, Italien mit -8,9 % und Frankreich mit -8,2 %. In Litauen und Luxemburg ging die Wirtschaftsleistung mit -0,8 % bzw. -1,3 % dagegen nur leicht zurück. Die deutsche Wirtschaft konnte sich ebenfalls nicht den Auswirkungen der Pandemie entziehen. Der private Konsum, der in den vergangenen Jahren die Wirtschaft stützte, brach infolge der Lockdown-Maßnahmen ein. Gegenläufig wirkten vor allem der aufblühende Onlinehandel und die zusätzliche Nachfrage im Lebensmitteleinzelhandel. Insgesamt schrumpfte das Bruttoinlandsprodukt um -4,9 %. Dies spiegelte sich auch in einem deutlichen Rückgang des Arbeitsvolumens wider. Aufgrund eines umfangreichen Kurzarbeiterprogramms stieg die Arbeitslosenquote jedoch lediglich um +0,9 Prozentpunkte auf 5,9 %.

Branchenbezogene Entwicklung

REMONDIS

Das Geschäftsjahr 2020 war auch für die deutsche Kreislaufwirtschaft, resultierend aus der COVID-19 Pandemie, von großer Ungewissheit geprägt. Gleichzeitig stand die Kreislaufwirtschaft infolge der anhaltenden Krise im Fokus der öffentlichen Wahrnehmung. Dies führte zu einer Hervorhebung der gesellschaftlichen Bedeutung der Branche im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Im Jahr 2020 setzte sich der intensive Wettbewerb in der Kreislaufwirtschaft fort. Dabei gelten in verschiedenen Märkten weiterhin kommunale Unternehmen als stärkste Konkurrenten um Marktanteile. In Deutschland zeigt sich dieser Trend vor allem bei der Sammlung von Restabfällen in einem zunehmenden Marktanteil öffentlicher Unternehmen gegenüber den führenden Unternehmen REMONDIS, Veolia, PreZero und ALBA.

Auch für den Stahlschrottmarkt war das Jahr 2020 besonders herausfordernd. Waren bereits die vergangenen Jahre durch schwierige Marktbedingungen geprägt, hat sich die Lage infolge der COVID-19 Pandemie weiter verschärft. Im ersten Halbjahr führten die vorübergehende Einstellung der Produktion in der Automobilindustrie sowie ein deutlich verringertes Schrottaufkommen aufgrund der Lockdown-Maßnahmen zu einem starken Rückgang der Rohstahlproduktion in Deutschland. Infolge des starken Nachfrageeinbruchs kam es im ersten Quartal zu einem gravierenden Preisverfall sowohl für FE- als auch NE-Fraktionen. Im weiteren Jahresverlauf konnten sich die Preise mit einer zunehmenden Schrott nachfrage, insbesondere aus der Türkei, zunächst erholen, blieben jedoch im Jahresverlauf sehr volatil. Zum Jahresende zogen die Bedarfsmengen bei den Stahlwerken und die Auftragslage in der Automobilindustrie wieder an.

Insbesondere im Dezember resultierte die erhebliche Preiserhöhung aus dem hohen Nachfrageanstieg der Automobilindustrie und der deutlichen Zunahme im Exportmarkt durch die rasante Erholung der südasiatischen und vor allem der chinesischen Wirtschaft.

Das wirtschaftliche Umfeld des Geschäftsfelds Services war ebenfalls von den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie beeinflusst. Es waren zusätzliche Schutzmaßnahmen erforderlich und insbesondere Reisebeschränkungen und vorübergehende Betriebsschließungen hatten weltweit in der Industrieservicebranche kundenseitige Absagen und Projektverschiebungen zur Folge.

Rhenus

Im Transport- und Logistikgewerbe, deren Dienstleistungen vom Statistischen Bundesamt in der Rubrik Verkehr und Lagerei geführt werden, ist ab dem zweiten Quartal 2020 ein erheblicher Umsatzeinbruch gegenüber den Vorjahresquartalen eingetreten. Schon im dritten Quartal zeichnete sich aber eine erste Erholungstendenz ab, die sich im vierten Quartal verfestigte.³

	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
	%	%	%	%
2020				
Logistik Umsatzveränderung gegenüber Vorjahresquartal *	-0,4	-14,7	-10,4	-3,
Logistik Umsatzveränderung gegenüber Vorquartal *	0,0	-13,8	+6,4	+3,

* kalender- und saisonbereinigt

Im Jahr 2020 war das Transportaufkommen aller Verkehrsträger gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Die Beförderungsmengen der deutschen Binnenschifffahrt sind 2020 gegenüber dem Vorjahr um 8,3 % auf 188 Mio. Tonnen gesunken. Das gleiche Bild zeigte sich im deutschen Seeverkehr. Hier gingen die Mengen um 5,9 % auf 273 Mio. Tonnen zurück. Auch der Straßenverkehr verzeichnete mit 3.120 Mio. Tonnen einen Rückgang um 2,8 %. Die Beförderungsmenge im deutschen Luftfrachtbereich war mit 5 Mio. Tonnen um -3,8 % rückläufig gegenüber dem Vorjahr.

SARIA

Die internationalen Protein- und Fettmärkte wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr von einer breiten und nachhaltigen Preiserholung geprägt.

Die Afrikanische Schweinepest (ASF) war im Geschäftsjahr 2020 in der gesamten Branche weiterhin ein zentrales Thema. Die Volksrepublik China mit dem größten Schweinebestand weltweit hatte die bislang massivsten Ausfälle zu verzeichnen. Die daraus resultierende hohe Nachfrage aus China führte zu erheblichen Verschiebungen am Weltmarkt. Dies traf in der Konsequenz auch die Verfügbarkeit von Nebenprodukten. Am 10. September 2020 wurde erstmals auch ein Fall von ASF in Deutschland diagnostiziert. Damit hat Deutschland den Status "ASF-frei" verloren, welcher häufig die Voraussetzung für den Export von Schweinefleisch ist.

Im Frühjahr 2020 lösten COVID-19-bedingte Schließungen von Schlachthöfen in Deutschland einen Stau bei den Schweineschlachtungen (sog. "Schweinestau") aus. Die Absatzprobleme in Folge der diagnostizierten ASF-Fälle vergrößerten diesen "Schweinestau" ab Herbst zusätzlich.

In Dänemark, dem bis dahin größten Nerzproduzenten der Welt, wurde im November 2020 aufgrund der festgestellten Gefahr der Übertragung von COVID-19 vom Tier auf den Menschen der gesamte Nerzbestand von rund 15 Mio. Tieren getötet.

In der Branche gewinnt das Thema "Nachhaltigkeit" immer mehr an Bedeutung. Neben steigenden Energiepreisen und damit einhergehenden Einsparnotwendigkeiten sind Themen wie Pet-Care bzw. Tierwohl und mögliche Fleischersatz-Produkte verstärkt in der öffentlichen Diskussion. Dies geht mit der klaren Maßgabe einher, den CO₂-Fußabdruck über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg nachhaltig zu senken.

Die COVID-19 Pandemie verursachte im Frühjahr 2020 einen Verbrauchsrückgang bei Kraftstoffen. Die Preise für Biodiesel und Pflanzenöl folgten diesem Trend und erreichten im Mai 2020 ihren mehrjährigen Tiefstand. Die nachfolgende Erholungsphase führte zu einer Erhöhung der Nachfrage mit einer spürbaren Preiserholung für Biodiesel. Die beigemischten Mengen an Biodiesel stiegen schneller als der Mineraldieselverbrauch, sodass in Deutschland im Jahr 2020 die Rekordbeimischung von 3,025 Mio. t nach 2,442 Mio. t im Jahr 2019 erreicht wurde. Ursache ist die für das Jahr 2020 von 4 auf 6 % erhöhte Treibhausgas-Minderungsverpflichtung.

B.1.2 Geschäftsverlauf

Als Holdinggesellschaft ist die RETHMANN SE & Co. KG nicht operativ tätig. Der Geschäftsverlauf der Gruppe entspricht daher grundsätzlich dem aggregierten Geschäftsverlauf der Unternehmensparten REMONDIS, Rhenus und SARIA. Zu der Equitybeteiligung an der Transdev-Gruppe werden ergänzend Erläuterungen zu den wesentlichen Ereignissen aufgenommen.

Die Erläuterungen zum Geschäftsverlauf der Unternehmensparten erfolgen analog zur internen Gliederung nach den verschiedenen Geschäftsbereichen.

REMONDIS

Das Geschäftsfeld **Kreislaufwirtschaft** beschäftigt sich mit der Erfassung, Aufbereitung und Verwertung von Stoffströmen sowie mit der Versorgung mit Recyclingrohstoffen.

Der Geschäftsverlauf der Inlandsregionen war auch 2020 von einer anhaltend guten Auftragslage mit entsprechenden umfangreichen Stoffströmen sowie einer zufriedenstellenden Auslastung der thermischen Verwertungs- und Recyclinganlagen geprägt. Ein aus der COVID-19 Pandemie resultierender Mengenrückgang bei den Gewerbeabfällen konnte durch gestiegene Sammelmengen bei Sperrmüll, Grünschnitt und Hausmüll überkompensiert werden. Ein großes Investitionsvolumen im Inland resultierte aus der Ausstattung neuer Leistungsverträge mit Behältern sowie der Umstellung von Kunststoffsäcken auf Behälter bei bestehenden LVP-Verträgen. Die Altpapierpreise waren 2020 recht volatil und profitierten u.a. von einer starken Nachfrage im Verpackungsbereich. Nachdem sich der starke Preisverfall beim Altpapier aus 2019 zu Beginn des Jahres zunächst weiter fortsetzte, stiegen die Papierpreise zu Beginn der COVID-19 Pandemie deutlich an und konnten sich nach einem zwischenzeitlichen erneuten Rückgang in den Sommermonaten zum Jahresende wieder erholen. Die Inlandsregionen haben 2020 zudem ihre Präsenz durch einige Unternehmensakquisitionen weiter stärken können.

Insgesamt konnten die sechs Inlandsregionen ihre Gesamtleistung, das Rohergebnis und das operative Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr steigern.

Bei den Unternehmen im Bereich International waren insbesondere die Aktivitäten in Belgien, Großbritannien und der Türkei aufgrund strikter Lockdown-Maßnahmen von Auswirkungen der Pandemie betroffen. Dagegen profitierten die polnischen Aktivitäten durch Vertragsanpassungen und den Abschluss von Neuverträgen. Auch die australischen Einheiten konnten ihre Ergebnisbeiträge bei anhaltend intensivem Wettbewerb und Preisdruck u.a. durch diverse Kostenoptimierungsmaßnahmen stabilisieren. Die dänischen Aktivitäten befinden sich weiterhin in der Restrukturierungsphase. Es wird intensiv an einer Verbesserung der Ertragslage gearbeitet. Insgesamt konnten die Unternehmen des Bereichs International Gesamtleistung, Rohergebnis sowie das operative Ergebnis gegenüber den Vorjahres- und Planwerten merklich erhöhen.

Der Bereich REMONDIS Industrie Service konnte aufgrund einer sehr guten Auftragslage im Bereich der Sammlung und Behandlung von industriellen Sonderabfällen sowohl im nationalen als auch internationalen Bereich ein hohes Umsatzwachstum erzielen. Des Weiteren führte die im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie stehende außerordentliche Auslastung im Bereich der medizinischen Sonderabfälle sowie die Nachfrage im Bereich der Lösemitteldestillation und der Herstellung von Desinfektionsmitteln zu einer positiven Ergebnisentwicklung. Ein Anstieg der Edelmetallpreise wirkte ebenfalls unterstützend. Dem Gegenüber standen negative Ergebniseinflüsse aufgrund strikter Lockdown-Maßnahmen vor allem in Frankreich sowie in Asien.

Die Gesellschaften der TSR Recycling wurden aufgrund der COVID-19 Pandemie mit einer volatilen Nachfrage- und Preisentwicklung am Schrottmarkt konfrontiert. Insgesamt konnte 2020 trotz der massiven Auswirkungen der Pandemie akquisitionsbedingt eine Steigerung des Rohergebnisses im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden, die sich jedoch nicht im operativen Ergebnis durchschlug. Aufgrund von Sondereffekten, insbesondere aus Rechtsstreitigkeiten im Ausland, wurde insgesamt zudem im Vergleich zum Vorjahr kein positiver Beitrag zum Konzernjahresüberschuss erwirtschaftet.

Für den Bereich REMEX Mineralstoffrecycling verlief das Geschäftsjahr aufgrund eines sehr stabilen Deponie- und Bodengeschäfts mit guter Auftragslage recht positiv. Zudem profitierte der Bereich von einer Verbesserung der Metallpreise. Vor allem im Ausland waren Beeinträchtigungen durch vorübergehende Lockdown-Maßnahmen und Exportstopps für Metalle zu verzeichnen. Insgesamt konnten Gesamtleistung, Rohergebnis und das operative Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr verbessert werden.

Der Spezialbereich REMONDIS Recycling wies 2020 einen anhaltenden Nachfragerückgang nach aufbereiteten Glasscherben und Kunststofffrezyklen aus. Ursächlich hierfür waren neben zeitweisen Exportbeschränkungen auch der infolge eines geringen Ölpreisniveaus gesunkene Preis für recycelte Rohstoffe. Die Planwerte zu den wesentlichen Kennzahlen Gesamtleistung, Rohergebnis und operatives Ergebnis wurden im aktuellen Geschäftsjahr verfehlt.

Im Geschäftsfeld **Services** werden die Unternehmensgruppen XERVON und BUCHEN unter dem Dach der REMONDIS Maintenance & Services geführt.

Der reibungslose Geschäftsverlauf bei den Gesellschaften der XERVON- und Buchen-Gruppe wurde aufgrund der COVID-19 Pandemie gestört. In der ersten Jahreshälfte wurde das Ergebnis vor allem durch kundenseitige Projektabsagen und -verschiebungen stark belastet. Hinzu kamen gestiegene Materialkosten aufgrund pandemiebedingter höherer Sicherheits- und Vorsorgemaßnahmen sowie Reisebeschränkungen. Schlussendlich erwies sich das Geschäftsmodell jedoch als überaus stabil, sodass sich die Auftragslage im Tages- und Projektgeschäft im weiteren Jahresverlauf aufgrund nachgeholter Projekt- und Stillstandsaktivitäten sowie einer Belebung der Gerüstbauaktivitäten erholte. Dagegen befanden sich die Geschäftsaktivitäten im Nahen Osten weiterhin in einer Phase der intensiven Restrukturierung. Zudem belastete eine gebildete Risikovorsorge für die ägyptische und russische Einheit das Ergebnis. Insgesamt konnten im Geschäftsfeld Services die Berichtseinheiten 2020 ihre Gesamtleistung und ihr Rohergebnis trotz der Herausforderungen gegenüber dem Vorjahr erhöhen und einen verbesserten Beitrag zum operativen Ergebnis leisten.

Im Geschäftsfeld **Wasser** wiesen die deutschen Aktivitäten insbesondere im Bereich der Klärschlammverwertung und -aufbereitung eine gute Auftragslage auf. Zum Jahresende erfolgte die technische Fertigstellung der europaweit ersten großtechnischen Anlage zum Phosphorrecycling, die im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft mit Hamburg Wasser betrieben wird. Unter Einsatz des von REMONDIS Aqua entwickelten TetraPhos-Verfahrens können bereits jetzt die ab 2029 geltenden gesetzlichen Vorgaben zum Phosphorrecycling aus Klärschlamm gemäß AbfKlärV eingehalten werden. Weiterhin erfreulich verlief bei der Beteiligung an der Südwestfalen Wasser und Energie AG (ENERVIE) die Entwicklung in Bezug auf die Ertrags- und Finanzlage, so dass eine Dividende auf Vorjahresniveau vereinnahmt werden konnte. Bei den spanischen Aktivitäten führte eine wesentliche Projektabrechnung im Vergleich zu 2019 zu einer Umsatzsteigerung. Die Aktivitäten in der Türkei im Geschäftsfeld Aqua wurden in den Bereich REMONDIS International überführt. Insgesamt blieben im Geschäftsfeld Wasser Gesamtleitung und Rohergebnis auf Vorjahresniveau, beim operativen Ergebnis konnte jedoch ein beachtlicher Anstieg im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden.

Rhenus

Das operative Ergebnis des Geschäftsbereichs **Contract Logistics** entwickelte sich in den zugehörigen Geschäftsfeldern heterogen. In Summe führten die COVID-19-bedingten Ergebnisbelastungen in den Geschäftsfeldern Automotive und Aircargo Handling trotz der gegenläufigen positiven Entwicklungen der Geschäftsfelder Warehousing Solutions und Home Delivery zu einer deutlichen Unterschreitung sowohl des Vorjahresergebnisses als auch des Budgets. Die Situation verbesserte sich unterjährig erheblich, der starke Aufwärtstrend im zweiten Halbjahr konnte die Ausfälle in der ersten Jahreshälfte jedoch nicht vollständig kompensieren. Folgende wesentliche Faktoren haben sich im Geschäftsverlauf niedergeschlagen:

Die Automobilindustrie begegnete den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie insbesondere während der Lockdowns mit temporären Werksschließungen, die sich unmittelbar auf das Arbeitsaufkommen im Geschäftsfeld Automotive auswirkten. Die Geschäftsführung ergriff durch die Verringerung des Fremdpersonaleinsatzes, die Anmeldung von Kurzarbeit sowie durch Überstunden- und Urlaubsabbau umgehend Einsparmaßnahmen. Im zweiten Halbjahr entschärfte sich die Situation. Seit September betrug die Auslastung durchschnittlich wieder 70-95 % des ursprünglichen Niveaus. Insgesamt lagen der Umsatz, das Rohergebnis sowie das operative Ergebnis, welches zusätzlich durch Hochläufe in Deutschland, Polen, USA und China belastet wurde, deutlich unter dem Vorjahreswert und den Erwartungen.

Im Geschäftsfeld Aircargo Handling brach das operative Ergebnis durch wegfallende Transportkapazität im Bereich Bellyfreight ein. Die erhebliche Reduzierung des weltweiten Flugverkehrs führte zu massiven Mengeneinbrüchen. Insgesamt bewegte sich die Tonnage im abgelaufenen Geschäftsjahr 31,5 % unter dem Wert des Vorjahres. Zum Jahresende konnte im Vergleich zum Vormonat ein Anstieg der Tonnage verzeichnet werden. Umsatz, Rohergebnis und operatives Ergebnis lagen deutlich unterhalb der Vorjahreswerte.

Die Änderung des Konsumentenverhaltens mit Beginn der Pandemie löste einen enormen Anstieg der Nachfrage im E-Commerce und damit der Sendungszahlen im Geschäftsfeld Home Delivery aus. Der Umsatz und das Rohergebnis konnten im Vergleich zu den Vorjahres- und Budgetwerten gesteigert werden, so dass im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 ein zufriedenstellenderes operatives Jahresergebnis erzielt wurde.

Auch viele Standorte im Geschäftsfeld Warehousing Solutions profitierten vom gestiegenen E-Commerce und den Nachfragespitzen aus den ersten Monaten der Pandemie. In Summe befanden sich Umsatz, Rohergebnis und das operative Ergebnis des Geschäftsfeldes deutlich über den Erwartungen und über dem Vorjahr.

Der Geschäftsbereich **Freight Logistics** unterschritt zwar mit seinem operativen Ergebnis insgesamt die selbst gesteckten Ziele, übertraf aber das Ergebnis des Vorjahres. In den Geschäftsfeldern der Freight Logistics sind folgende Punkte hervorzuheben:

Im Geschäftsfeld Road wurde Südeuropa von den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie am stärksten getroffen. Die Einheiten in Spanien und Italien litten besonders. Umsatz und Rohergebnis lagen zwar über den Vorjahres- und Budgetwerten, das operative Ergebnis des

Geschäftsfelds Road bewegte sich jedoch unterhalb der Vergleichskennzahlen.

Im Geschäftsfeld Air & Ocean waren die Auswirkungen der Krise bei den europäischen Aktivitäten deutlich zu spüren, die Aktivitäten in der Region Asia Pacific konnten dagegen bessere Margen im Luftfrachtbereich im Zuge der drastisch erhöhten Luftfrachtraten der Carrier erzielen. Der Anstieg der Luftfrachtraten war auf Kapazitätsengpässe zurückzuführen, die COVID-19 bedingt aus dem Rückgang des Flugverkehrs und der hohen Nachfrage nach Transporten im Medizinbereich resultierten. Grundsätzlich zeigte sich in Asien, anders als in Europa, eine deutlich schnellere Erholung der Wirtschaft. Positiv wirkte sich zudem die Akquisition eines neuseeländischen Zollspediteurs auf das Geschäftsfeld aus. Die Kennzahlen zu Umsatz, Rohergebnis und operativem Ergebnis lagen über dem Vorjahr, die selbst gesteckten Ziele konnten jedoch nicht erreicht werden.

Das Geschäftsfeld Intermodal Systems erwirtschaftete geringere Umsätze als im Vorjahr, das Rohergebnis und das operative Ergebnis konnten die Vorjahreswerte jedoch übertreffen. Neben Auftragsausweitung von Bestandskunden in Belgien und Russland wirkten sich gestiegene Transportmengen im Zusammenhang mit dem Abtransport von mit Borkenkäfern befallenem Rundholz aus Europa nach Asien positiv auf das Ergebnis aus.

Der Geschäftsbereich **Port Logistics** verzeichnete ein operatives Ergebnis auf dem Niveau des Vorjahrs und erfüllte somit trotz der Herausforderungen durch COVID-19 und der schwierigen Situation bei Kohle und Stahl in Summe die Erwartungen für das Geschäftsjahr 2020. Für die Geschäftsfelder sind folgende Geschäftsvorfälle und Entwicklungen erwähnenswert:

Im Geschäftsfeld Ports wurde der Standort Cuxhaven durch wegfallende Fahrzeugmengen im Im- und Export aufgrund der pandemiebedingten Werksschließungen der Automobilhersteller und durch die Auswirkungen des Brexits belastet. Der Standort Wilhelmshaven verzeichnete einen Rückgang des Kohleumschlags aufgrund der geringeren Kohleverstromung und in der Region Rhein-Ruhr fehlte ein ausreichender Stahlumschlag. Umsatz, Rohergebnis und das operative Ergebnis des Geschäftsfeldes lagen unter den Erwartungen und unter dem Vorjahr.

Im Geschäftsfeld Intermodal gingen die Umsätze gegenüber dem Vorjahr leicht zurück. Kleinwasser- und Congestionzuschläge sowie geringere Aufwendungen für den Einkauf von Transportkapazität wirkten sich jedoch positiv aus. Das operative Ergebnis des Geschäftsfeldes konnte im Vergleich zum Vorjahr und über das budgetierte Ergebnis hinaus gesteigert werden.

Das Geschäftsfeld Shipping hat seit Juli 2020 über einen Unternehmenskauf insgesamt knapp 600 Schiffseinheiten, bestehend aus Binnenschiffen, Schubbooten und Schubleichtern, hinzuakquiriert. Diese zusätzlichen Schiffseinheiten sind vor allem auf den östlichen Wasserstraßen Deutschlands sowie in Polen aktiv. Schwerpunkte liegen im Containerverkehr sowie dem Transport von trockenem Massengut und Schwergut.

SARIA

Die Division **Renewables, Energy & Services** beinhaltet die Geschäftsbereiche ReFood, SecAnim und ecoMotion.

Im Geschäftsbereich ReFood sind aufgrund von Schließungen der Gastronomie- und Kantinenbetriebe in Folge der COVID-19 Pandemie die eingesammelten und verarbeiteten Mengen ab März 2020 zum Teil deutlich zurückgegangen. Während der Sommermonate stiegen die Mengen wieder kontinuierlich an, sanken dann ab November aber wieder. Die eingesammelten und verarbeiteten Mengen lagen im Geschäftsjahr -12,3 % unter dem Vorjahreswert und -16,1 % unter dem Budgetwert. Zudem stellt sich die Absteuerung der Gärreste weiterhin als kostenintensive Herausforderung dar. Die Marktpreisentwicklung für Fette führte jedoch zu einem positiven Umsatz- und damit Ergebnisbeitrag. Insgesamt blieben der Umsatz, das Rohergebnis genauso wie das operative Ergebnis für das Geschäftsjahr 2020 hinter den Plan- und Vorjahreswerten zurück.

Mit dem Geschäftsbereich SecAnim ist die Gruppe unter anderem in allen großen Volkswirtschaften in der EU aktiv. Es handelt sich in der Tendenz um einen relativ stabilen und in aller Regel staatlich geregelten Markt. Die verarbeitete Rohwarenmenge lag 2020 leicht unter dem Vorjahreswert. Unter anderem die gestiegenen Fettpreise, die Nerzentsorgung in Dänemark sowie ASF trugen positiv dazu bei, dass sich die Umsätze und das Rohergebnis auf dem Vorjahresniveau befanden. Das operative Ergebnisziel wurde für diesen Geschäftsbereich insgesamt erreicht und lag über dem Vorjahreswert.

Der Geschäftsbereich ecoMotion hat sich 2020 aufgrund stabil hoher Absatzpreise umsatzseitig weiter sehr gut entwickelt und sowohl den Vorjahreswert als auch die Erwartung übertroffen. Die Umsatzsteigerung spiegelte sich auch deutlich im operativen Ergebnis wider.

Die Division **Feed & PetFood** besteht aus den zwei Geschäftsbereichen SARVAL und Bioceval.

Im Geschäftsbereich Bioceval waren die Fischnebenprodukte im Geschäftsjahr 2020 weiter stark umkämpft. Allerdings hat sich insbesondere in der zweiten Jahreshälfte der starke Wettbewerb auf der Einkaufsseite um die Beschaffung der Rohwaren sukzessive reduziert. Zudem haben insgesamt verbesserte Verkaufspreise dazu geführt, dass trotz rückläufiger Verarbeitungsmengen der Umsatz gesteigert wurde und das operative Ergebnis sich nur leicht unter dem Budget- und Vorjahreswert einpendelte.

Der Geschäftsbereich SARVAL profitierte 2020 stark von der breiten und nachhaltigen Preiserholung auf den internationalen Fettmärkten. Die verarbeiteten Rohwarenmengen blieben gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert, so dass vor allem die guten Fettpreise zu einer deutlichen Verbesserung der Umsatz- und Ergebnissituation beigetragen haben. Das Ziel für das Geschäftsjahr wurde in Folge dessen in den meisten Ländern deutlich übertroffen.

Die Division **Food & Pharma** umfasst die Geschäftsbereiche Van Hessen und Bioiberica.

Van Hessen profitierte im Jahr 2020 enorm von den deutlichen Preissteigerungen für die gewonnene Mukosa. Das Umsatz- und das Ergebnisziel wurden insgesamt erheblich übertroffen. Unter anderem der Ausbruch von ASF in China im Jahr 2019 und die damit verbundenen massiven Auswirkungen auf die Schweinebestände führten im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020 u.a. zu einem signifikanten Preisanstieg insbesondere für Mukosa, dem Grundstoff von Heparin. Dieser seit einigen Quartalen anhaltende Trend wurde in der zweiten Jahreshälfte 2020 weitgehend durchbrochen.

Bei Bioiberica setzte sich die insgesamt positive Entwicklung des Geschäftsjahres 2019 auch in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2020 unverändert fort. In dieser Zeit profitierte Bioiberica von einer konstant hohen Nachfrage und weiter steigenden Verkaufspreisen vor allem nach dem produzierten Heparin API. Der Umsatz dieser Aktivität hat sich aufgrund der im Jahresdurchschnitt gegenüber dem Vorjahr weiter gestiegenen Verkaufspreise nochmals deutlich erhöht. Die parallel sehr schnell und stark steigenden Einkaufspreise für die bezogene Mukosa entwickelten sich zunehmend zu einer enormen Herausforderung für Bioiberica. Hinzu kam, dass in Folge von COVID-19 weltweit geplante Operationen verschoben wurden und somit die Nachfrage nach Heparin API im Jahresverlauf stark abnahm. Dies zog einen erheblichen Bestandsaufbau nach sich, der zusammen mit den gestiegenen Einkaufspreisen das Ergebnis im zweiten Halbjahr 2020 belastete. Aufgrund des sehr starken ersten Halbjahres hat sich der Geschäftsbereich Bioiberica im Jahr 2020 insgesamt positiv weiterentwickelt und den Umsatz und das Rohergebnis gegenüber dem Vorjahres- und Budgetwert gesteigert. Das operative Ergebnis lag leicht unter dem Vorjahreswert, konnte die Erwartungen für das abgelaufene Geschäftsjahr aber übertreffen.

Transdev

Nach einem guten Start in das Jahr 2020 wurde die Transdev-Gruppe ab März vehement von der weltweiten COVID-19 Pandemie getroffen. Die Pandemie hatte in allen Ländern, in denen die Gruppe tätig ist, personelle, betriebliche und finanzielle Auswirkungen auf das Geschäft. Angesichts der staatlich verhängten Lockdown-Maßnahmen, der Reisebeschränkungen, der Aufforderung zum Homeoffice und der Schulschließungen brachen die Fahrgastzahlen stark ein. Gleichwohl kam Transdev unter Beachtung strikter Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen seinen Leistungsverpflichtungen in Abstimmung mit öffentlichen Verkehrsbehörden und Kunden nach. Der Vorstand der Transdev-Gruppe schätzt, dass in Summe ein Umsatrückgang in Höhe von 700 Mio. € auf die COVID-19 Pandemie zurückzuführen ist.

In Anbetracht der aktuellen Situation hat Transdev sich dazu entschlossen die Beförderungsdienstleistungen für Unternehmen (BtoB) in den Vereinigten Staaten und Frankreich zu begrenzen und sich wieder stärker auf den öffentlichen Personennahverkehr (BtoG) zu konzentrieren, der nun 93 % der Geschäftsaktivitäten ausmacht. Transdev hat im abgelaufenen Geschäftsjahr trotz der Pandemie weltweit erfolgreich an zahlreichen Ausschreibungen teilgenommen. Neben der Verlängerung von Verkehren in der Pariser Region konnte Transdev bedeutende Ausschreibungen in Deutschland, Kolumbien und in den Vereinigten Staaten für sich gewinnen.

B.2 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

B.2.1 Ertragslage

Konsolidiert stieg der Jahresumsatz im Konzernabschluss der RETHMANN SE & Co. KG im Geschäftsjahr 2020 auf 16.110 Mio. € (Vorjahr: 15.846 Mio. €). Hierzu trugen die Unternehmenssparten wie folgt bei:

	2020	2019	Abw. Absolut	Abw. in %
REMONDIS	8.178 Mio. €	7.941 Mio. €	237 Mio. €	3,0 %
Rhenus	5.367 Mio. €	5.442 Mio. €	-75 Mio. €	-1,4 %
SARIA	2.701 Mio. €	2.599 Mio. €	102 Mio. €	3,9 %
Obergesellschaften/ Konsolidierung	-136 Mio. €	-136 Mio. €	+0 Mio. €	0,0 %
RETHMANN	16.110 Mio. €	15.846 Mio. €	264 Mio. €	1,7 %

Bei REMONDIS lagen die Handels- und Produkterlöse mit 3.581 Mio. € um 136 Mio. € bzw. 4 % unter dem Vorjahresniveau von 3.717 Mio. €. Die gegenüber dem Vorjahr gesunkenen Absatzmengen und das niedrige Preisniveau insbesondere für FE- und NE-Schrotte konnten durch positive Mengeneffekte oder Preisänderungen bei anderen Stoffströmen und Produkten nicht aufgefangen werden.

Im Bereich Erfassung, Aufbereitung, Verwertung und Beseitigung von Stoffströmen ist der Erlösanstieg von 2.770 Mio. € auf 3.018 Mio. € überwiegend auf die positive Auftragslage sowie die jüngeren Unternehmensakquisitionen im In- und Ausland zurückzuführen, die im Jahr 2020 zeitanteilig bzw. erstmalig für volle 12 Monate erfasst wurden. Positive Preisentwicklungen unterstützten den Anstieg.

Die Umsatzvolumina der industriellen Dienstleistungen legten mit 748 Mio. € um 55 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von 693 Mio. € zu und die sonstigen Erlöse stiegen vor allem in den Bereichen Miete und Pacht, Fuhrpark, Umschlag bzw. Lagerei um 70 Mio. € auf 831 Mio. € an.

Bei Rhenus blieben die Umsätze im Bereich Contract Logistics im Geschäftsjahr auf Vorjahresniveau. Aufgrund der COVID-19 Pandemie führten auf der einen Seite vorübergehende Werksschließungen bei etlichen Automobilherstellern und ein geringerer Luftverkehr zu deutlichen Umsatrückgängen in den Geschäftsfeldern Automotive und Aircargo. Auf der anderen Seite profitierten die Geschäftsfelder Warehousing Solutions und insbesondere Home Delivery von der Veränderung des Konsumentenverhaltens in Form des gestiegenen E-Commerce.

Im Geschäftsbereich Freight Logistics trugen die Akquisitionen der Geschäftsjahre 2019 und 2020 der Geschäftsfelder Road und Air & Ocean zum Anstieg der Umsätze bei.

Der Bereich Port Logistics erzielte Umsätze unterhalb des Vorjahresniveaus. Der Umsatrückgang resultierte im Wesentlichen aus geringeren Umschlags- und Transportmengen in den mit Schütt- und Massengütern im Zusammenhang stehenden Aktivitäten.

Die sonstigen Umsatzerlöse der Rhenus-Gruppe bestehen im Wesentlichen aus Umsätzen aus sonstigen Dienstleistungen, Mieterlösen und Handelserlösen. Sie sanken ebenfalls.

Bei SARIA stieg im Berichtsjahr 2020 der konsolidierte Umsatz von 2.599 Mio. € um 102 Mio. € auf 2.701 Mio. €. Während sich die Umsätze vor allem in den Geschäftsbereichen Bioiberica, SARVAL und ecoMotion positiv entwickelten, gingen die Umsätze im Geschäftsbereich ReFood zurück.

Der Gesamtumsatz der RETHMANN-Gruppe von 16.110 Mio. € (Vorjahr: 15.846 Mio. €) wurde zu 44 % (Vorjahr: 45 %) in Deutschland, zu 38 % (Vorjahr: 38 %) in der europäischen Union (ohne Deutschland) und zu 18 % (Vorjahr: 17 %) im übrigen Ausland erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken von 390 Mio. € auf 348 Mio. €. Dieser Rückgang ist vor allem auf geringere außergewöhnliche Erträge aus Desinvestitionen zurückzuführen. Dagegen stiegen die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Im Vorjahresvergleich reduzierte sich der Materialaufwand um 1 %, so dass sich die Rohergebnisquote 4 von 43 % im Jahr 2019 auf 45 % im Jahr 2020 verbesserte.

Der Personalaufwand nahm im Berichtsjahr um rd. 102 Mio. € bzw. 3 % auf 3.395 Mio. € (Vorjahr: 3.293 Mio. €) zu. Zurückzuführen ist der Anstieg vor allem auf die gewachsene Zahl von Mitarbeitern. Die Personalintensität 5 reduzierte sich auf 47 % (Vorjahr 48 %).

Im Berichtsjahr wurden in der RETHMANN-Gruppe durchschnittlich 79.971 (Vorjahr: 78.329) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Die Gesamtzahl der Mitarbeiter setzte sich zusammen aus 49.107 (Vorjahr: 48.579) gewerblich Beschäftigten, 26.626 (Vorjahr: 25.381) angestellt Beschäftigten und 4.238 (Vorjahr: 4.369) Aushilfen. Ergänzt um die in der Unternehmensgruppe beschäftigten Auszubildenden (2.075, Vorjahr: 1.934) ergab sich eine Gesamtmitarbeiterzahl von 82.046 (Vorjahr: 80.262). Auf das Inland entfielen rd. 55 % (Vorjahr: 55 %) der Arbeitsverhältnisse.

Die Summe der Abschreibungen stieg im Berichtsjahr auf 969 Mio. € (Vorjahr: 834 Mio. €). Hierzu entfielen 956 Mio. € (Vorjahr: 831 Mio. €) auf Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen und 13 Mio. € (Vorjahr: 3 Mio. €)

auf Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Abschreibungen auf Sachanlagevermögen um 106 Mio. €.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 152 Mio. € bzw. 7 % auf 2.313 Mio. € (Vorjahr: 2.161 Mio. €). Größte Einzelpositionen innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren die Mieten und ähnliche Aufwendungen mit 330 Mio. € (Vorjahr: 317 Mio. €), die Reparaturen / Instandhaltungen mit 304 Mio. € (Vorjahr: 284 Mio.) und die KFZ-Kosten mit 282 Mio. € (Vorjahr: 293 Mio. €).

Das Ergebnis aus Finanzanlagen sank im Vergleich zum Vorjahr um 36 Mio. € auf 48 Mio. € (Vorjahr: 84 Mio. €). Der Rückgang ist vor allem auf die Beteiligung an der Transdev-Gruppe zurückzuführen. Während 2019 noch ein anteiliges Ergebnis von 15 Mio. € erzielt werden konnte, betrug das anteilige Ergebnis 2020 an der Transdev-Gruppe -39 Mio. €. Das Zinsergebnis verbesserte sich um 7 Mio. € auf -74 Mio. € (Vorjahr: -81 Mio. €).

Das Ergebnis vor Steuern liegt 2020 mit 526 Mio. € rd. 46 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 572 Mio. €. Unter Berücksichtigung der Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 216 Mio. € (Vorjahr: 204 Mio. €) erwirtschaftete die Unternehmensgruppe in 2020 einen Jahresüberschuss in Höhe von 310 Mio. € (Vorjahr: 368 Mio. €). Der Anstieg der Steuern vom Einkommen und Ertrag resultiert aus gestiegenen latenten Gewerbesteuern aus Einzelabschlüssen.

Nach Abzug der gegenüber dem Vorjahr um 7 Mio. € auf 34 Mio. € gesunkenen Ergebnisanteile fremder Gesellschafter ergibt sich zum 31.12.2020 ein Konzernjahresüberschuss in Höhe von 276 Mio. € (Vorjahr: 327 Mio. €).

In Relation zum Rohergebnis entwickelten sich die Kennzahlen EBITDA und Jahresüberschuss wie folgt:

	2020	2019	
	in Mio. €	in % zum RE	in Mio. €
Rohergebnis (RE) ⁶	7.229	6.857	
EBITDA ⁷	1.583	21,9 %	1.511
Jahresüberschuss	310	4,3 %	368

Vergleich mit Vorjahresprognose

Im Konzernlagebericht zum Geschäftsjahr 2019 wurde vom Vorstand der RETHMANN-Gruppe die Erwartung dargestellt, dass unter der Voraussetzung, dass sich die Märkte, auf denen die Unternehmensgruppe aktiv ist, stabil entwickeln und der Tiefpunkt der COVID-19 Pandemie überwunden wurde, ein solides Ergebnis erwirtschaftet wird. Dabei wurde aufgrund der hohen Unsicherheit im Zuge der COVID-19 Pandemie jedoch davon ausgegangen, dass die Kennzahlen für Umsatz, Rohergebnis, EBITDA sowie Jahresüberschusses das Vorjahresniveau nicht erreichen würden. Im Vergleich zu 2019 stellt sich die tatsächliche Entwicklung der wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren der Unternehmensgruppe im Berichtsjahr wie folgt dar:

	2020 Ist	2019 Ist	
	in Mio. €	in Mio. €	Abw. zu 201
Umsatz	16.110	15.846	1,7 %
Rohergebnis	7.229	6.857	5,4 %
EBITDA	1.583	1.511	4,8 %
Jahresüberschuss	310	368	-15,8 %

Entgegen der Erwartungen des Vorstands konnten der Umsatz, das Rohergebnis und das EBITDA gegenüber 2019 gesteigert werden. Im Jahresüberschuss zeigt sich jedoch aufgrund der gestiegenen Abschreibungen (+125 Mio. €) und Steuern vom Einkommen und Ertrag (+12 Mio. €) der erwartete Rückgang.

Erläuterungen zu den Hintergründen der Abweichungen sind im Kapitel B.3 Gesamtbeurteilung der Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr beschrieben.

B.2.2 Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Unternehmensgruppe stieg im Vergleich zum Vorjahr nur moderat um 73 Mio. € (+1 %) auf 10.433 Mio. € (Vorjahr: 10.360 Mio. €). Aus erstmals vollkonsolidierten Gesellschaften resultiert ein Anstieg von 352 Mio. €.

Das Anlagevermögen der RETHMANN-Gruppe erhöhte sich im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr (5.950 Mio. €) auf 5.997 Mio. € (+1 %). Das Sachanlagevermögen wies einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 147 Mio. € bzw. 3 % auf 4.580 Mio. € aus. Die Veränderung des Sachanlagevermögens resultiert vor allem aus den Zugängen, die mit 880 Mio. € über den Abschreibungen und Abgängen in Höhe von 721 Mio. € bzw. 77 Mio. € lagen. Der Wert der Immateriellen Vermögensgegenstände ging dagegen um 59 Mio. € bzw. 10 % gegenüber dem Vorjahr auf 518 Mio. € zurück und der Wert der Finanzanlagen sank um 41 Mio. € bzw. 4 %.

Das Umlaufvermögen blieb mit einem Anstieg um 16 Mio. € auf 4.246 Mio. € auf dem Vorjahresniveau. Die Vorräte erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 49 Mio. € bzw. 6 % auf 835 Mio. €. Ebenfalls höher fiel das Guthaben bei Kreditinstituten mit 666 Mio. € (+27 Mio. € bzw. 4 %) aus. Gegenläufig reduzierten sich die sonstigen Vermögensgegenstände um 50 Mio. € bzw. 11 % auf 413 Mio. €. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen blieben auf Vorjahresniveau.

Das Eigenkapital der Unternehmensgruppe konnte erneut gesteigert werden. Die Summe des Eigenkapitals erhöhte sich von 3.716 Mio. € in 2019 um 183 Mio. € (+5 %) auf 3.899 Mio. € in 2020. Aufgrund der nur marginal gestiegenen Bilanzsumme ergab sich eine Eigenkapitalquote zur Bilanzsumme von 37 % im Vergleich zu 36 % im Vorjahr.

Der Gesamtbetrag der Rückstellungen stieg per 31.12.2020 auf 1.935 Mio. € und lag damit um 220 Mio. € über dem Vorjahresniveau von 1.715 Mio. €. Dieser Anstieg ergab sich vor allem aus den gestiegenen sonstigen Rückstellungen (+186 Mio. €; +14 %). Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen stiegen im Vorjahresvergleich um 8 Mio. € (+3 %) und die Steuerrückstellungen um 26 Mio. € (+20 %). Der für die Diskontierung der Pensionsverpflichtungen heranzuhaltende Zinssatz wurde aus den individuellen Durationen der einzelnen Versorgungswerke abgeleitet. Er lag in keinem Fall oberhalb von 2,31 % p.a. Zu den weiteren Details wird auf die Erläuterungen unter Punkt IV. ii. im Anhang verwiesen.

Die Summe der Verbindlichkeiten verringerte sich um 7 % auf 4.460 Mio. € (Vorjahr: 4.794 Mio. €). Dem Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 376 Mio. € (vgl. B.2.3. b)) stand ein Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 29 Mio. € gegenüber.

B.2.3 Finanzlage

Kapitalstruktur

a) wirtschaftliches Eigenkapital

Das wirtschaftliche Eigenkapital der RETHMANN-Gruppe setzt sich zusammen aus dem bilanziellen Eigenkapital in Höhe von 3.899 Mio. € (Vorjahr: 3.716 Mio. €) und den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 22 Mio. € (Vorjahr: 24 Mio. €). Bezogen auf die Bilanzsumme erhöhte sich die Quote des wirtschaftlichen Eigenkapitals von 36 % auf 38 %.

b) wirtschaftliches Fremdkapital ⁸

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten konnten durch die starken operativen Cashflows in den Unternehmensparten REMONDIS und SARIA um 376 Mio. € auf 2.668 Mio. € (Vorjahr: 3.044 Mio. €) vermindert werden.

Der Bestand an Passiva aus Forfaitierungen stieg im Berichtsjahr um 3 Mio. € auf 25 Mio. € (Vorjahr: 22 Mio. €).

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden zudem Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen (16 Mio. €; Vorjahr: 24 Mio. €), die nicht in den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auszuweisen sind, dargestellt.

Das wirtschaftliche Fremdkapital reduzierte sich daher in Summe im Berichtsjahr auf 2.709 Mio. €. Die Quote des wirtschaftlichen Fremdkapitals zur Bilanzsumme sank auf 26 %.

Zur Sicherstellung der Finanzierung der RETHMANN-Gruppe wurden durch die Unternehmensparten mit einer Vielzahl von Banken Finanzierungsrahmen und Kontokorrentlinien sowie Rahmen für Avale ausgehandelt. Der Großteil der vorgenannten Finanzierungen wird den Gruppengesellschaften auf Basis der Mithaftung der jeweiligen Spartenobergesellschaft zur Verfügung gestellt. Die Rahmen und Linien sind überwiegend revolvierend ausgestaltet und waren zum Jahresende und zum Zeitpunkt der Beendigung der Aufstellung des Konzernjahresabschlusses zum überwiegenden Teil nicht ausgeschöpft. Die Einhaltung der für diese Kredite mit den Banken auf Ebene des jeweiligen Konzernabschlusses der Spartengesellschaften vereinbarten Covenants war jederzeit gewährleistet.

Liquidität

Im Rahmen des Cash-Managements standen den Unternehmen der RETHMANN-Gruppe neben den vereinbarten und nicht ausgeschöpften Linien wie im Vorjahr ein relevantes Guthaben zur Verfügung.

Der Finanzmittelfonds wies zum Jahresende 2020 einen Wert von 216 Mio. € aus und erhöhte sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 144 Mio. €. Enthalten in dieser Position sind Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 666 Mio. € (Vorjahr: 639 Mio. €) sowie Wertpapiere des Umlaufvermögens in Höhe von 1 Mio. € (Vorjahr: 1 Mio. €), saldiert mit den Kontokorrentverbindlichkeiten von 451 Mio. € (Vorjahr: 567 Mio. €).

Cashflow

a) Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Für die Finanzierung des Geschäfts standen im Berichtsjahr ausreichend Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit zur Verfügung. Entsprechend des anzuwendenden Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 21 ergab sich ein Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.482 Mio. € (Vorjahr: 1.179 Mio. €).

b) Cashflow aus der Investitionstätigkeit

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag im Jahr 2020 bei -976 Mio. € (Vorjahr: -1.339 Mio. €). Größere Akquisitionen fanden im Berichtsjahr sowohl bei REMONDIS als auch bei Rhenus im In- als auch im Ausland zur Abrundung des Gruppenportfolios statt. Hierzu verweisen wir auf die Übersicht im Anhang unter II. i.

Die Auszahlungen für Investitionen des Jahres 2020 in Höhe von 1.224 Mio. € (Vorjahr: 1.673 Mio. €) resultierten zu 22 % (Vorjahr: 20 %) aus Zugängen zum Konsolidierungskreis und zu 78 % (Vorjahr: 80 %) aus dem Erwerb von sonstigem Anlagevermögen. Ihnen standen Zuflüsse aus Desinvestitionen in Höhe von 136 Mio. € (Vorjahr: 231 Mio. €) gegenüber.

c) Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug im Berichtsjahr -401 Mio. € (Vorjahr: +82 Mio. €). Hierbei überstiegen die Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten in Höhe von 929 Mio. € (Vorjahr: 654 Mio. €) die Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten von 631 Mio. € (Vorjahr: 851 Mio. €).

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zu den sonstigen finanziellen Verpflichtungen gehören vor allem zukünftige Miet-, Pacht- und Leasingaufwendungen, zu deren Erfüllung die Unternehmensgruppe vertraglich verpflichtet ist. Diese stiegen im Vorjahresvergleich von 1.488 Mio. € auf 1.640 Mio. € im Berichtsjahr an. Inklusive des Bestellobligos (86 Mio. €), der Verpflichtungen aus langfristigen Abnahmeverträgen (731 Mio. €), der Verpflichtung zur Übernahme von Beteiligungen (29 Mio. €) und der Verpflichtung aus Geschäftsbesorgungsverträgen (8 Mio. €) erhöhte sich die Summe der sonstigen finanziellen Verpflichtungen von 2.286 Mio. € auf 2.495 Mio. € in 2020.

Verschuldungsquote

Ein wesentlicher Indikator für die Finanzierungsfähigkeit der Unternehmensgruppe ist die Verschuldungsquote. Diese ergibt sich aus dem Vergleich der Netto-Finanzschulden mit dem EBITDA und stellte sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

scrollen ↲

	2020	201
Netto-Finanzschulden (NFS) ⁹	in Mio. €	2.001
EBITDA	in Mio. €	1.583

Aufgrund der geringeren Netto-Finanzschulden bei gleichzeitig gestiegenem EBITDA verbesserte sich die Verschuldungsquote der RETHMANN-Gruppe im Jahr 2020 auf 1,26 (Vorjahr: 1,59).

B.3 Gesamtbeurteilung der Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr

Die Entwicklung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der RETHMANN-Gruppe im abgelaufenen Geschäftsjahr war aus Sicht des Vorstands gut zufriedenstellend. Umsatz, Rohergebnis und EBITDA stiegen absolut gesehen zum Vorjahr.

Obwohl das Ergebnis vor Steuern nicht gesteigert werden konnte, lag dieses angesichts der COVID-19 Pandemie auf einem sehr zufriedenstellenden Niveau. Auch der im Vorjahresvergleich gesunkene Konzernjahresüberschuss ist aus Sicht des Vorstands gut zufriedenstellend.

Zudem konnte das Eigenkapital im Jahr 2020 erneut gesteigert werden. Die Verschuldungsquote verbesserte sich und liegt aus Sicht der Unternehmensleitung auf einem sehr zufriedenstellenden Niveau.

C. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Risiken und Chancen

C.1 Risiko- und Chancenbericht

Risikomanagement

Zur Erfassung der Risiken und zum Umgang mit diesen nutzt die RETHMANN-Gruppe wirksame Steuerungs- und Kontrollinstrumente. Das sehr detaillierte monatliche Berichtswesen erfasst zeitnah die Geschäftsentwicklung in allen Bereichen der Gruppe und erlaubt über einen Plan-/Ist-Vergleich sowie eine umfangreiche Kommentierung die Identifikation neuer Risikopositionen.

Marktpreisrisiken aus Recyclingrohstoffbeständen werden hierbei auf Ebene der Sparten mindestens quartalsweise pro Geschäftsbereich erfasst und mit bestehenden Risikolimiten abgeglichen. Risiken bezüglich der Realisierbarkeit von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden permanent überwacht. Aus Rechtsstreitigkeiten hervorgehende Risiken werden mindestens zweimal pro Jahr ermittelt und bewertet. Anhand eines Länderrisikoreportings auf Basis öffentlich verfügbarer Risikoeinschätzungen von Marktexperten werden Länderrisiken einmal pro Jahr ermittelt und zusammen mit den in den Risikoländern investierten Mitteln der Gruppe dargestellt. Zweimal jährlich erstellt die Gruppe zudem umfassende Risikoberichte, in denen alle identifizierten Risiken erfasst und bewertet werden. Unter Risiken werden in diesem Zusammenhang negative Abweichungen von der Budgetplanung verstanden. Der Fokus in der Berichterstattung wird auf die Netto-Risiken gelegt. Die Risikoberichte beziehen sich sowohl auf das aktuelle Budgetjahr als auch auf den Mittelfristzeitraum. Aus Gründen der Konsistenz mit dem Kapitel C.2 Prognosebericht gehen wir nachfolgend ausschließlich auf die wesentlichen Risiken und Chancen des laufenden Geschäftsjahres ein. Die Auflistung erfolgt dabei gemessen an der Risikobedeutung in abfallender Reihenfolge.

Kunden- und Vertragsverluste. Das Risiko aus Kunden- und Vertragsverlusten stellt unverändert das bedeutendste Risiko in der RETHMANN-Gruppe dar. Bei REMONDIS besteht aufgrund der Rekommunalisierung von Dienstleistungen der Wasser- und Kreislaufwirtschaft in Deutschland weiterhin das Risiko, kommunale Entsorgungsverträge bei der Neuvergabe zu verlieren oder bestehende Konditionen nicht weiter durchsetzen zu können, da die Ungleichbehandlung durch die nach wie vor geltenden Steuerprivilegien, u.a. das der Mehrwertsteuer, der Kommunen unverändert besteht. REMONDIS engagiert sich gemeinsam mit dem Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e. V. (BDE) auch in Brüssel weiterhin für eine entsprechende Anpassung der gesetzlichen Rahmenbedingungen, damit für alle Marktteilnehmer bei öffentlichen Ausschreibungen die gleichen Ausgangsbedingungen herrschen. Bei Rhenus ist das Risiko möglicher Kunden- und Vertragsverluste das zentrale Risiko. Es resultiert unter anderem aus auslaufenden Kundenverträgen, dem Verfehlen der Vertriebsziele und aus anhaltenden Unsicherheiten in der Automobilindustrie. Den Risiken wird beispielsweise mit der Erweiterung des Angebotes in der Produkttiefe, der Verstärkung des Vertriebs sowie der frühzeitigen Vertragsprüfung und Vertragsverlängerungsinitiativen begegnet. Bei SARIA resultieren Risiken aus Kunden- und Vertragsverlusten besonders aus dem Wegfall von Entsorgungsaufträgen. Hinsichtlich des Vertriebs von Commodity-Produkten (Mehle und Fette) sind Kundenverluste weniger entscheidend, da diese Produkte an internationalen Märkten gehandelt werden. Die Schwankung in der Nachfrage hat jedoch über den Verkaufspreis eine Auswirkung auf die Profitabilität. Auch bei Transdev spielt der Erfolg bei den Ausschreibungen um profitable Verkehre eine bedeutende Rolle, so dass die Risiken aus Kunden- und Vertragsverlusten einen hohen Stellenwert einnehmen. Außerdem treten die Leistungen vermehrt in den Wettbewerb mit neuen Mobilitätslösungen.

Rohstoff-, Produkt- und Dienstleistungsvermarktung. Relevant für die Unternehmensgruppe RETHMANN ist ebenfalls das Risiko aus der Rohstoff-, Produkt- und Dienstleistungsvermarktung, welches ein hohes Gewicht in den Unternehmensparten REMONDIS und SARIA hat. Für REMONDIS hat der internationale Markt für Recyclingrohstoffe weiter eine zentrale Bedeutung. REMONDIS erwartet langfristig eine steigende Nachfrage nach Rohstoffen. Kurzfristig ist die Entwicklung stark abhängig von der Konjunkturlage in Europa und von der wirtschaftlichen Dynamik in den Schwellenländern. Preisrisiken für Recyclingrohstoffe werden soweit möglich mittels Kontrakten an Warenterminbörsen oder anderer Vereinbarungen abgesichert. Jedoch werden keine Finanzinstrumente ohne kongruente Grundgeschäfte eingesetzt. In der Unternehmensparte SARIA stellt vor allem die Entwicklung der Preise an den relevanten Rohstoff- und Absatzmärkten ein bedeutsames Risiko dar und wird laufend überwacht und bewertet. Das Risiko von auf der Beschaffungsseite steigenden und auf der Absatzseite sinkenden Rohstoffpreisen kann in der Regel mit einer zeitlichen Verzögerung an die Kunden weitergegeben werden. Dem aus der Volatilität der Rohstoffmärkte, insbesondere im Bereich der Biodiesel-Aktivitäten, resultierenden Risiken wird konsequent durch aktives Hedging begegnet. Zur Erläuterung unseres Risikomanagementsystems in Bezug auf die eingesetzten Finanzinstrumente wird auf die Ausführungen im Konzernanhang verwiesen.

Externe Risiken. Im Unternehmensbereich REMONDIS werden unter den externen Risiken neben den Risiken aus der COVID-19 Pandemie, die politischen Risiken aus der Region Middle East North Africa (MENA) sowie Russland und deren mögliche Auswirkungen auf den Geschäftsbereich REMONDIS Maintenance & Services abgebildet. In der Unternehmensparte SARIA wurde die ASF als erheblicher externer Einflussfaktor auf die Fleisch- und Fleischnebenprodukte verarbeitende Industrie identifiziert. Es besteht ein erhöhtes Risiko von strikteren Veterinärvorgaben für den Import und Export, die die Vermarktung der Produkte erschweren. Mittlerweile gibt es auch in Deutschland erste registrierte ASF-Fälle. Eine weitere Ausbreitung dieser Tierseuche würde für die Geschäftsbereiche SARVAL, Van Hessen und Bioiberica insbesondere aufgrund einer weiter reduzierten Rohwarenverfügbarkeit negative Wirkung zeigen. Dagegen könnte der Geschäftsbereich SecAnim von ASF zumindest vorübergehend profitieren. Bei Rhenus werden aufgrund der Erfahrungen mit der COVID-19 Pandemie insbesondere im Geschäftsfeld CL Aircargo Handling Risiken aus lokalen oder globalen Flugstopps für die

Geschäftsentwicklung gesehen. Bei Transdev werden unter den externen Risiken hauptsächlich Risiken aus einem Anhalten der Pandemie oder einem Ausbruch einer weiteren Pandemie gesehen. Diese haben einen erheblichen Einfluss auf den reibungslosen Geschäftsverlauf und die Passagierzahlen. Zudem werden Risiken durch Terrorismus, Naturgewalten oder Umweltschäden hier erfasst und bewertet.

Compliance. Das Compliancerisiko stellt gegenüber dem letzten Berichtszeitraum unverändert ein wesentliches Risiko in der RETHMANN-Gruppe dar. Neben denkbaren Fraud- sowie Korruptionsfällen, Zollrisiken und durch strengere Auflagen verursachte Kostensteigerungen werden vor allem Risiken hinsichtlich der Einhaltung von Vorschriften und Normen und daraus resultierenden möglichen Bußgeldern, Schadensersatzforderungen und Vergleichszahlungen an dieser Stelle abgebildet.

Forderungsausfälle. Das Risiko aus Forderungsausfällen hat in den Unternehmensparten REMONDIS, SARIA und Rhenus eine ähnlich hohe Bedeutung. Alle drei Unternehmensparten agieren weltweit in Ländern mit unterschiedlichen volkswirtschaftlichen Entwicklungen. Durch die COVID-19 Pandemie wird das Forderungsausfallrisiko aufgrund der unsicheren Auswirkung der Pandemie höher eingeschätzt. Nicht abschätzbar ist zudem, ob in Deutschland nach dem Wiedereinsetzen der Insolvenzantragspflicht ab Mai 2021 vermehrt Forderungsausfälle auftreten. Neben einem intensiven Debitorenmanagement wird den Risiken unter anderem mit dem Einsatz von Kreditversicherern entgegengesetzt. Seit der Pandemie ist jedoch eine Reduzierung der Limite zu beobachten.

Chancenmanagement

Unter Chancen verstehen wir positive Abweichungen von unserer Budgetplanung, die auf zukünftigen Ereignissen und Entwicklungen basieren.

Das Geschäftsmodell der **REMONDIS**-Gruppe hat sich als ausgesprochen stabil und im hohen Maße resilient gegenüber den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie erwiesen. Eine recht stabile Nachfrage nach Entsorgungs- und Recyclinglösungen führte zu einer niedrigen Ergebniselastizität. Zudem stellte die Krise den bedeutenden Beitrag des Dienstleistungsangebots zur öffentlichen Daseinsvorsorge hervor.

Der Trend der letzten Jahre in Sachen Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Erhöhung der Umweltverträglichkeit setzt sich weiter fort. Die EU hat im Dezember 2019 den "Green Deal" ausgerufen, mit dem Ziel einen komplett klimaneutralen europäischen Kontinent bis 2050 zu erreichen. Zur Erreichung dieses Ziels müssen zukünftig die EU-weiten Bemühungen im Bereich Recycling intensiviert werden. Für REMONDIS festigt dies die Chance auch in Zukunft von einer zunehmenden Nachfrage nach dem Dienstleistungsangebot und einem organischen Wachstum auszugehen.

Mit der Einführung des neuen Verpackungsgesetzes im vergangenen Jahr und der damit verbundenen Stärkung der Kontrolle und Transparenz sind für REMONDIS die notwendigen Rahmenbedingungen für die Rückkehr in den Markt der Dualen Systeme gegeben. REMONDIS ist ab 2020 wieder mit dem Dualen System EKO-PUNKT im Markt aktiv und bundesweit zugelassen und berechtigt, Verträge zur Entpflichtung von Verpackungen zu schließen. Neben der Erfüllung von Rücknahme- und Verwertungspflichten ergeben sich in diesem Bereich insbesondere Potenziale in der Zusammenarbeit mit den Verpackungsherstellern in der ökologisch nachhaltigen Verpackungsgestaltung.

Die durch die COVID-19 Pandemie ausgelöste Rezession führte zu einer Verschärfung der zum Teil bereits angespannten Finanzsituation vieler Kommunen in Deutschland. Insbesondere bei kostenintensiven Dienstleistungen der Daseinsvorsorge bieten sich sowohl in der Kreislauf- als auch in der Wasserwirtschaft Öffentlich-Private Partnerschaften (ÖPP) an. REMONDIS besitzt bereits durch eine Vielzahl von ÖPP-Gesellschaften im In- und Ausland Erfahrung als strategischer Partner. Deshalb sieht REMONDIS bei einer weiterhin angespannten Finanzlage der Kommunen die Chance, dass die Entscheidung zu einer strategischen Partnerschaft erleichtert wird, die beiden Seiten einen wirtschaftlichen Nutzen ermöglichen und neben einer Entlastung der Kommunen zu einer Förderung der Nachhaltigkeit führen wird. Die Unternehmensparte **Rhenus** geht davon aus, dass die Transportmengen in der konventionellen Transportlogistik trotz des Einbruchs durch die COVID-19 Pandemie mittelfristig weiter in großem Umfang steigen werden. Unterjährige kurzfristige Versorgungsgpässe im Einzelhandel haben 2020 die gesamtwirtschaftliche Abhängigkeit von funktionierenden Transportketten besonders deutlich gemacht. Aus dieser Nachfrage nach Transportdienstleistungen resultieren Chancen für weiteres Wachstum der Rhenus-Gruppe.

Im Güterverkehr wird nach der Einschätzung des Bundesamtes für Güterverkehr für 2021 eine starke Aufholbewegung von Transportaufkommen und -leistung erwartet. Im Eisenbahnverkehr ist zum einen für die schon grundsätzlich wachstumsstarken Segmente, darunter die im laufenden Jahr pandemiebedingt rückläufigen Fahrzeugtransporte und Kombinierten Verkehre, ein klares Plus zu erwarten. Zum anderen werden auch die Transporte von Kohle, Erzen sowie Eisen und Stahl, bei denen in den letzten Jahren teilweise drastische Einbußen zu verzeichnen waren, eine Aufholbewegung an den Tag legen und sich auch im Binnenschifffahrtsbereich positiv niederschlagen.

In der Logistikbranche zeigt sich neben dem Fahrermangel zusätzlich ein Mangel an qualifizierten Fachkräften. Zudem sinkt die Attraktivität der Branche für Arbeitnehmer in anderen Bereichen. Der bestehende Stamm an qualifizierten, langjährigen Mitarbeitern dämpft die Beschäftigungsrisiken und dient kurzfristig als Basis für neue, ertragreiche Geschäfte. Neben Investitionen in Humanressourcen werden auch im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung Investitionen in zukunftsfähige technische Prozesse getätigt.

Die Aufstellung und Vernetzung der Rhenus in Ost- und Mitteleuropa ist eine Chance, an dem regional starken Wirtschaftswachstum zu partizipieren. Die internationale Vernetzung der Rhenus bildet vor dem Hintergrund politischer Krisen sowohl Chancen als auch Risiken. Durch Diversifizierung des Angebots als auch Risiken der indirekten Auswirkungen auf stärker national geprägte Märkte. Die erheblichen ökologischen Vorteile der Binnenschifffahrt werden aus Sicht des Rhenus-Vorstands diesen Verkehrsträger zukünftig stärker in den Nachfragefokus setzen. Darin liegt mittel- und langfristig die Chance einer Stärkung dieses Transportwegs, der seit Entstehung der Rhenus ein zentraler Bestandteil des Angebots ist. Gleichzeitig besteht mittelfristig, insbesondere für den Straßengüterverkehr, das Risiko von umweltpolitisch bedingten Veränderungen der Kostenstruktur.

Vor allem der Bereich E-Commerce bietet aufgrund eines überproportionalen und deutlich beschleunigten Wachstums weitere Chancen, vor allem in der Kontraktlogistik. Der Branchenverband geht nach Eigenangaben davon aus, einen großen Teil der COVID-19-bedingten zusätzlichen Nachfrage halten zu können.

Die Unternehmensparte **SARIA** sieht insbesondere in der Nutzung und gruppenweiten Skalierung von "Best Practice"-Ansätzen ein deutliches Potenzial über alle Geschäftsaktivitäten hinweg sowohl auf der Kunden- als auch auf der Kostenseite. Weiteres Potenzial und damit auch Chancen ergeben sich aus SARIA-Sicht in der Konzentration und gezielten Bearbeitung von einzelnen Märkten, Kundengruppen und Key Accounts. Diese Kundenorientierung spiegelt sich in der Ausrichtung der Gruppe in drei operativen Divisionen mit jeweils klarem Kundenfokus wider.

Nach starken Akquisitionsjahren wurde das Jahr 2020 dazu genutzt, die bereits 2018 begonnene Konsolidierung der SARIA-Gruppe weiter fortzusetzen. Mittel- und langfristig sieht der SARIA-Vorstand in der weiteren Integration der neu erworbenen Gesellschaften in die Gruppe und in den daraus resultierenden Synergien und Potenzialen weiterhin gute Chancen und Möglichkeiten, die Entwicklung der vergangenen Jahre erfolgreich fortzusetzen. In den SARIA-Ländern, in denen die Konsolidierung der Verarbeitungsbetriebe tierischer Nebenprodukte noch nicht abgeschlossen ist, prüft und treibt die Gruppe aktiv die Chancen, die sich aus interessanten Akquisitionsmöglichkeiten ergeben, voran. Die regionale Ausweitung der bestehenden Geschäftsaktivitäten über die bisherigen SARIA-Kernländer hinaus ist eine zusätzliche Zielrichtung, in der ein deutliches Wachstumspotenzial für die Gruppe gesehen wird. Kontinuierlich wird daran gearbeitet, günstige Gelegenheiten in weiteren Ländern zu ergreifen, bei denen durch eigene Neuinvestition oder aber durch externes Wachstum das Know-how aus den Kernländern genutzt werden kann. In diesem Zusammenhang prüft die SARIA-Gruppe Möglichkeiten der Expansion nach China und auch Südamerika.

Auch sieht der SARIA-Vorstand gute Chancen für die Gruppe, eine aktive Rolle in den Nachhaltigkeitsbestrebungen der gesamten Wertschöpfungskette zu spielen und den Geschäftspartnern mit Hilfe des nachhaltigen SARIA-Geschäftsmodells Lösungen anzubieten. SARIA wird jährlich durch ein auf Nachhaltigkeit spezialisiertes Ratingunternehmen geratet und wird aktuell mit einer Bronze-Medaille bewertet. Klares Ziel ist es, dieses Ranking sukzessive zu verbessern.

In den Geschäftsfeldern, die Produkte für weiterverarbeitende Branchen wie die Oleochemie, die Lebensmittel- sowie die Pet Food-Industrie herstellen, wird durch eine zunehmende Spezialisierung die Chance gesehen, neue Kundengruppen zu akquirieren und die erzielbaren Erlöse aus den vorhandenen Rohstoffen weiter zu steigern. Zu diesem Zweck investiert die SARIA-Gruppe gezielt in Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Ziel ist es, einen kontinuierlichen Strom an marktfähigen Produktansätzen und -ideen zu generieren, die zunehmend höherwertige und spezialisierte kundenbezogene Einsatzmöglichkeiten erlauben. Einen wichtigen Beitrag erhofft sich der SARIA-Vorstand in diesem Zusammenhang aus dem Geschäftsbereich Bioiberica. Hier wird sehr fokussiert nach neuen Einsatzmöglichkeiten von in der Gruppe bereits vorhandenen Rohstoffen geforscht. Daneben pflegt SARIA eine enge Zusammenarbeit mit diversen Hochschulen, um neue Verfahren und Produkte zu entwickeln.

Unternehmensgruppe

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergab sich aus Sicht der RETHMANN-Gruppe im Vergleich zum Vorjahr keine strukturelle Veränderung der Risikolandschaft.

Der Vorstand sieht sich angesichts der komfortablen Finanzsituation und der eingeleiteten Maßnahmen gut aufgestellt, den weiterhin bestehenden Herausforderungen im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie zu begegnen. Zudem ist die Gruppe unverändert daran interessiert, das Portfolio weiter auszubauen sofern Unternehmen der für die Unternehmensgruppe interessanten Branchen national und international zum Verkauf stehen.

Hinweise auf Risiken mit einem bestandsgefährdenden Einfluss auf die Unternehmensfortführung der RETHMANN-Gruppe sind derzeit nicht bekannt.

C.2 Prognosebericht

Entwicklung der Rahmenbedingungen [11](#)

Das aktuelle weltweite Wirtschaftsgeschehen wird im laufenden Jahr weiterhin durch die COVID-19 Pandemie beeinflusst. Zum Ende des Jahres 2020 lag jedoch die globale Industrieproduktion bereits über den Vorjahreswerten und auch der Welthandel verzeichnete Zuwachsrate. Unter Berücksichtigung der weltweit gestarteten Impfkampagnen wird für das laufende Jahr insgesamt ein Zuwachs der weltwirtschaftlichen Produktion von 6,7 % erwartet. Für die Schwellenländer wird ein Zuwachs des Bruttoinlandsproduktes von 8,0 % angenommen, wobei für China ein Wachstum von 9,7 % veranschlagt wird. Auch die Annahme für das Wachstum der fortgeschrittenen Volkswirtschaften fällt mit 5,5 % kräftig aus. Hierbei hat vor allem die Erwartung über das Wachstum der Vereinigten Staaten großes Gewicht, welches aufgrund der fiskalischen Maßnahmen auf 6,6 % geschätzt wird. Im Vereinigten Königreich wird das Bruttoinlandsprodukt voraussichtlich um 5,6 % wachsen. Dies ist angesichts des drastischen Rückgangs im Vorjahr ein vergleichsweise geringes Wachstum und ist neben den Auswirkungen aus dem harten Lockdown zu Jahresbeginn auch auf die Folgen des Brexits zurückzuführen.

Für den Euroraum wird ein Zuwachs des Bruttoinlandsproduktes von 4,8 % erwartet. Dabei wird angenommen, dass ab der zweiten Jahreshälfte beim Dienstleistungshandel und beim privaten Konsum deutlich zugelegt wird. Zudem wird der Euroraum voraussichtlich von dem Wachstum wichtiger Handelspartner, wie beispielsweise den Vereinigten Staaten und China, profitieren.

Für die deutsche Wirtschaft wird für das laufende Jahr ein Wachstum von 3,0 - 3,7 % prognostiziert. Die Industriegüterproduktion verläuft zwar weitgehend ungestört und profitiert von einer starken Auslandsnachfrage, die anhaltenden Lockdown-Maßnahmen dämpfen jedoch den privaten Konsum. Zudem hat sich die Zahl der Beschäftigten noch nicht erholt und liegt weiterhin unterhalb des Vorkrisenniveaus. Nicht genau abschätzbar ist zudem das Insolvenzgeschehen. Aufgrund der vorübergehenden Aussetzung der Insolvenzantragspflicht wird im laufenden Jahr mit einem Nachholeffekt gerechnet.

REMONDIS

Mit einem Konzernergebnis über dem Niveau des Vorjahres und den Planwerten ist der Start in das Jahr 2021 für REMONDIS in den ersten vier Monaten erfolgreich gelungen.

Im Geschäftsfeld Kreislaufwirtschaft war bei den Inlandsregionen der Logistikbetrieb im Februar infolge eines starken Wintereinbruchs beeinträchtigt. Gleichzeitig konnten jedoch höhere Erlöse durch eine Zunahme der Winterdienstleistungen erzielt werden. In den Monaten März und April lagen die Gewerbemengen über den Erwartungen. Dies traf auch auf die Rohstoffpreise zu. Der Bereich der Papiervermarktung profitierte darüber hinaus von einem deutlichen Anstieg der Papierpreise. Auch der Bereich REMONDIS International zeigte einen erfreulichen Start ins Jahr 2021. In fast allen Ländern konnten die Planvorgaben erfüllt werden. REMONDIS Industrie Service konnte im Wesentlichen im Bereich Medison Ergebnisse über Plan- und Vorjahresniveau realisieren. Maßgeblich hierfür ist ein überdurchschnittliches Mengenaufkommen im Bereich der medizinischen Sonderabfälle insbesondere bei den internationalen Aktivitäten in Polen und Serbien. Innerhalb der TSR-Gruppe konnten die zu Jahresbeginn weiter steigenden Schrott- und Metallpreise genutzt werden, sodass in den ersten Monaten ein Ergebnis über Vorjahres- und Planniveau erzielt werden konnte. Der Spezialbereich REMEX profitiert von einer lebhaften Baukonjunktur mit entsprechend positiven Effekten auf den Baustoffbereich, hohen Metallpreisen und voll ausgelasteten Deponiekapazitäten.

Das Marktumfeld für industrielle Dienstleistungen im Geschäftsfeld Services bleibt auch in 2021 anspruchsvoll. Einem projektbedingten Beschäftigungszuwachs standen zunächst witterungsbedingte Minderabrufe der Rahmenvertragskunden im klassischen Industriereinigungsgeschäft gegenüber, die jedoch bereits bis März durch größere Stillstands- und Projektaktivitäten überkompensiert

werden konnten. Auch im Bereich Gerüstbau wurde aufgrund einer sehr erfreulichen Auslastung insbesondere im Inlandsgeschäft ein Leistungszuwachs im Vergleich zum Planansatz und zum Vorjahr verzeichnet. Insgesamt liegt das operative Ergebnis des Bereichs Maintenance & Services über den Vorjahreswerten und dem Planwert.

Auch im Geschäftsfeld Wasser lagen die Ergebnisse über Plan- und Vorjahresniveau. Ausbleibende Analyseaufträge insbesondere in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen und Bäderbetrieben konnten durch eine gestiegene Nachfrage im Bereich der Klärschlammverwertung und -aufbereitung kompensiert werden.

Das gesellschaftliche Leben ist auch 2021 weiterhin stark von den Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie beeinträchtigt. Der weitere Verlauf der Pandemie und dessen Auswirkungen lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht zuverlässig prognostizieren. Das Geschäftsmodell der REMONDIS-Gruppe hat sich in diesem Zusammenhang im abgelaufenen Geschäftsjahr jedoch als äußerst resistent erwiesen. Dennoch lassen sich negative Auswirkungen auf die Ertragslage einzelner Bereiche der Geschäftsfelder der REMONDIS-Gruppe zukünftig nicht ausschließen.

Der REMONDIS-Vorstand ist weiterhin zuversichtlich mit dem stabilen Geschäftsmodell mit den Schwerpunkten der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge, dem Recycling und der Versorgung mit Recyclingrohstoffen zusammen mit der komfortablen finanziellen Ausgangslage die Belastungen aus der COVID-19 Pandemie überwiegend kompensieren zu können. Der REMONDIS-Vorstand erwartet dementsprechend angesichts der zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch bestehenden Einflüsse der COVID-19 Pandemie für das Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz, Rohergebnis, EBITDA und Konzernjahresüberschuss auf dem Niveau von 2020, soweit keine zusätzlichen exogenen Einflüsse eintreten.

Rhenus

Das breite Portfolio der Rhenus, die Schlagkraft einer Vielzahl unternehmerisch agierender Geschäftseinheiten und deren konsequente Fokussierung auf kundenindividuelle Anforderungen sind wesentliche Erfolgsfaktoren von Rhenus. Im Geschäftsjahr 2020 hat die Rhenus-Gruppe ihre Schlagkraft und Reaktionsfähigkeit in dieser herausfordernden und historisch einmaligen Situation durch schnelle und konsequente Umsetzung umfangreicher Maßnahmen unter Beweis gestellt. Dadurch konnten drastischere Folgen verhindert werden. Der Rhenus-Vorstand wird weiterhin sehr wachsam das wirtschaftliche Umfeld verfolgen, um bei Störungen z.B. durch die noch anhaltende COVID-19 Pandemie, durch die Finanzmärkte oder durch andere nicht beeinflussbare Ereignisse wie politische Unsicherheiten möglichst schnell und flexibel Gegenmaßnahmen ergreifen zu können.

Die Rhenus-Gruppe verzeichnete einen guten Start in das Jahr 2021. Die operativen Ergebnisse der Monate Januar bis April lagen trotz anhaltender Pandemie und widriger Witterung im Februar insgesamt sowohl über den budgetierten Erwartungen als auch über Vorjahr. Der Rhenus-Vorstand geht davon aus, dass Rhenus bei einem von besonderen Störungen freien Geschäftsverlauf im Jahr 2021 eine Wertschöpfung spürbar über dem Niveau von 2020 erzielen wird. Allerdings bleibt das wirtschaftliche Umfeld weiterhin außergewöhnlich unsicher, zumal die wirtschaftlichen Effekte aus weiteren Ausbreitungswellen des COVID-19 Virus oder entsprechender Mutationen, aber auch positive Effekte aus Impfmaßnahmen nur schwer vorhergesagt werden können. Mit einem geplanten operativen Ergebnis, welches sowohl deutlich über dem Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres als auch über dem Niveau des Geschäftsjahres 2019 (vor COVID-19) liegt, ist der Rhenus-Vorstand dementsprechend fokussiert und gleichermaßen zuversichtlich für das Jahr 2021.

SARIA

Der SARIA-Vorstand geht davon aus, dass sich die COVID-19 Pandemie 2021 zwar negativ auf die Umsatz- und Ergebnissituation der Gruppe auswirken wird, die Effekte für die Gruppe aber insgesamt beherrschbar bleiben sollten. Ganz wesentlich tragen das breite Dienstleistungs- und Produktpotential genauso wie die geographische Diversifizierung zu der Stabilität der Gruppe auch in Krisenzeiten bei. Der SARIA-Vorstand erwartet für das Jahr 2021 und unter Berücksichtigung von COVID-19, dass sich die Marktpreise insgesamt positiv auf die finanzielle Entwicklung der Gruppe auswirken werden. Die weitere Konsolidierung der Gruppe wird zu Synergieeffekten führen. Dem Preistrend folgend, und beeinflusst durch die COVID-19 Pandemie, erwartet der SARIA-Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 Umsatzerlöse in etwa auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2020. Das EBITDA wird nach Erwartung des Vorstands moderat unter dem Niveau des Jahres 2020 liegen. Dieser Ausblick ist stark von der weiteren Entwicklung der COVID-19 Pandemie, aber auch der weiteren Ausbreitung von ASF abhängig.

Aufbauend auf einer soliden finanziellen Basis, der guten strategischen Positionierung in den einzelnen Teilmärkten sowie dem breit diversifizierten Portfolio an Aktivitäten und bewirtschafteten Regionen sieht der SARIA-Vorstand gute Chancen für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Gruppe.

Transdev

Die Transdev-Gruppe erzielte in den ersten vier Monaten noch nicht den Umsatz des Vorjahrs. Aufgrund der eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen im Zuge der COVID-19 Pandemie übertraf die Gruppe allerdings beim EBITDA und EBIT sowohl die Vorjahreswerte als auch die Erwartung. Wie im Vorjahr ist die weitere Entwicklung der Ergebnisse aufgrund der Pandemie in einem Geschäftsumfeld mit enger Kundennähe weiterhin mit großer Unsicherheit behaftet. Dennoch erwartet der Vorstand, wenn auch keinen positiven Ergebnisbeitrag, für das Jahr 2021 eine deutliche Verbesserung des anteiligen Ergebnisses aus der Beteiligung an der Transdev-Gruppe.

RETHMANN

Das interne Reporting auf Ebene der RETHMANN-Gruppe zeigt für die ersten vier Monate des Jahres 2021 sowohl für die Gesamtleistung und das Rohergebnis als auch für das EBITDA und den Konzernjahresüberschuss Werte deutlich oberhalb der Vorjahres- und Planwerte. Die Prognose zur weiteren Geschäftsentwicklung ist weiterhin aufgrund der COVID-19 Pandemie mit großer Unsicherheit behaftet. Der Vorstand der RETHMANN Beteiligungs SE schließt sich den Erwartungen der Vorstände der einzelnen Sparten an. Darüber hinaus erwartet der Vorstand insgesamt für das Geschäftsjahr 2021 jedoch unter der Voraussetzung, dass sich die Märkte, auf denen die Unternehmensgruppe aktiv ist, stabil entwickeln, eine leichte Steigerung von Umsatz, Rohergebnis sowie des Konzernjahresüberschusses und ein EBITDA auf dem Niveau des Jahres 2020.

Selm, 10. Juni 2021

RETHMANN SE & Co. KG
Der Vorstand der RETHMANN Beteiligungs SE
Klemens Rethmann
Ludger Rethmann

¹ Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter inklusive Auszubildende.

² IfW Kiel - Institut der Weltwirtschaft, aufzurufen unter www.ifw-kiel.de

DIW - Deutsches Institut der Wirtschaftsforschung e.V. aufzurufen unter www.diw.de

³ Statistisches Bundesamt, aufzurufen unter www-genesis.destatis.de

⁴ Rohergebnisquote = (Gesamtleistung - Materialaufwand) / Umsatzerlöse

⁵ Personalintensität = Personalaufwand * 100 / Rohergebnis

⁶ Rohergebnis = Umsatzerlöse zzgl. Erhöhung bzw. abzgl. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen zzgl. andere aktivierte Eigenleistungen zzgl. sonstige betriebliche Erträge abzgl. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren abzgl. Aufwendungen für bezogene Leistungen

⁷ EBITDA = Jahresüberschuss des Konzerns zzgl. Zinsen und ähnliche Aufwendungen abzgl. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge zzgl. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, Sachanlagen und Goodwill aus der Equity-Konsolidierung zzgl. Abschreibungen auf Finanzanlagen abzgl. Zuschreibungen auf Finanzanlagen zzgl. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

⁸ Wirtschaftliches Fremdkapital = Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zzgl. Passiva aus Forfaitierungen zzgl. Verbindlichkeiten aus Schuldsscheindarlehen, die in den sonst. Verbindlichkeiten ausgewiesen werden

⁹ Netto-Finanzschulden = Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zzgl. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel abzgl. Wertpapiere des Anlagevermögens abzgl. Wertpapiere des Umlaufvermögens abzgl. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten (jeweils zum Stichtag)

¹⁰ Verschuldungsquote = Netto-Finanzschulden / EBITDA

¹¹ IfW Kiel - Institut der Weltwirtschaft, aufzurufen unter www.ifw-kiel.de

DIW - Deutsches Institut der Wirtschaftsforschung e.V., aufzurufen unter www.diw.de

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva

		31.12.2020	31.12.2019
	Anhang	Mio. €	Mio. €
A. Anlagevermögen	(1)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		518	57
II. Sachanlagen		4.580	4.43
III. Finanzanlagen		899	94
		5.997	5.95
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	(2)	835	78
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(3)	2.272	2.28
2. Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(4)	472	52
		2.744	2.80
III. Sonstige Wertpapiere		1	
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		666	63
		4.246	4.23
C. Rechnungsabgrenzungsposten	(5)	67	6
D. Aktive latente Steuern	(6)	123	11
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	(7)	0	
		10.433	10.36

Passiva

		31.12.2020	31.12.2019
	Anhang	Mio. €	Mio. €
A. Eigenkapital	(8)	3.899	3.71
B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	(9)	17	1
C. Sonderposten für Investitionszuschüsse und -zulagen	(10)	72	7
D. Rückstellungen	(11), (12)	1.935	1.71
E. Verbindlichkeiten	(13)		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.668	3.04
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.137	1.10
3. Übrige Verbindlichkeiten		655	64
		4.460	4.79
F. Rechnungsabgrenzungsposten	(14)	50	5
		10.433	10.36

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

scrollen ↲

	Anhang	2020 Mio. €	2019 Mio.
1. Umsatzerlöse	(1)	16.110	15.84
2. Erhöhung/Vorjahr Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen		25	-5
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		1	
4. Sonstige betriebliche Erträge	(2)	348	39
5. Gesamtleistung		16.484	16.18
6. Materialaufwand	(3)	-9.255	-9.32
7. Rohergebnis		7.229	6.85
8. Personalaufwand	(4)	-3.395	-3.29
9. Abschreibungen	(5)	-969	-83
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6)	-2.313	-2.16
11. Ergebnis aus Finanzanlagen	(7)	48	8
12. Zinsergebnis	(8)	-74	-8
13. Ergebnis vor Steuern		526	57
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(9)	-216	-20
15. Ergebnis nach Steuern/Jahresüberschuss		310	36
16. Nicht beherrschende Anteile	(10)	-34	-4
17. Konzernjahresüberschuss		276	32
18. Gutschrift auf den Gesellschafterkonten		-32	-3
19. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		240	22
20. Einstellung in die Gewinnrücklagen		-275	-28
21. Konzernbilanzgewinn, der dem Mutterunternehmen zuzurechnen ist		209	24

Konzernanhang 2020

RETHMANN SE & Co. KG, Selm

Amtsgericht Dortmund HRA 15431

I. Grundlagen

Die Gesellschaft ist Mutterunternehmen eines Konzerns im Sinne von § 290 HGB. Gemäß § 264a Abs.1 HGB werden alle Personengesellschaften, bei denen nicht wenigstens eine natürliche Person ein persönlich haftender Gesellschafter ist, für die Rechnungslegung wie eine Kapitalgesellschaft behandelt. Die Gesellschaft ist gemäß § 290 HGB verpflichtet, einen Konzernabschluss sowie einen Konzernlagebericht aufzustellen und nach §§ 316 ff. HGB prüfen zu lassen. Konzernabschluss und Konzernlagebericht sind nach § 325 HGB beim Betreiber des Bundesanzeigers elektronisch einzureichen und im Bundesanzeiger bekannt machen zu lassen. Der Konzernabschluss wurde unter Beachtung des HGB, der weiteren rechtsformspezifischen Vorschriften sowie der RETHMANN-Bilanzierungsrichtlinien aufgestellt. Der Konzernabschluss wird in Mio. € aufgestellt.

II. Abgrenzung des Konsolidierungskreises

In den Konzernabschluss einbezogen sind neben der RETHMANN SE & Co. KG alle wesentlichen in- und ausländischen Tochterunternehmen, die von der RETHMANN SE & Co. KG unmittelbar oder mittelbar beherrscht werden.

scrollen ↲

	2019	Abgänge	Zugänge	2018
Anzahl vollkonsolidierter Unternehmen	1.244	54	72	1.26
Anzahl at-Equity konsolidierter Unternehmen	174	5	9	17
Gesamt	1.418	59	81	1.44

Eine Liste der in den Konzernabschluss nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogenen Unternehmen befindet sich am Schluss des Anhangs; ebenso werden dort die nicht in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen namentlich aufgeführt.

Die nicht einbezogenen Gesellschaften sind sowohl für sich genommen als auch in der Gesamtheit für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung, da ihre addierten Bilanzsummen die Grenze von 1 % der Konzernbilanzsumme nicht übersteigen und sowohl

die Summe ihrer positiven als auch die Summe ihrer negativen Ergebnisse nach Steuern unter der Grenze von 1 % des Jahresüberschusses 2020 liegt.

Die Equity-Bewertung wird ausschließlich auf Unternehmen angewandt, auf die ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt wird. Eine Liste der assoziierten Unternehmen befindet sich am Anhangsende. Ferner befindet sich am Schluss des Anhangs eine Auflistung der wesentlichen sonstigen Beteiligungen.

Aus dem Teilbereich REMONDIS haben zwei und aus dem Teilbereich Rhenus haben drei Gesellschaften ein abweichendes Wirtschaftsjahr. Für alle fünf Unternehmen wurde zum Zweck der Einbeziehung ein Zwischenabschluss auf den 31. Dezember 2020 erstellt.

Aus dem Teilbereich SARIA haben alle nach der Vollkonsolidierung einbezogenen Gesellschaften ein mit dem Kalenderjahr übereinstimmendes Wirtschaftsjahr.

i. Verbundene Unternehmen

Erstkonsolidierung

Im Falle eines unterjährigen Zugangs wird die Erstkonsolidierung entweder zum Zeitpunkt der Gründung oder zum Zeitpunkt des Anteilserwerbs vorgenommen. Im Berichtsjahr wurden folgende Gesellschaften erstmals vollkonsolidiert:

Geschäftsbereich REMONDIS

scrollen ↔

Ascalia Kreislaufwirtschaft GmbH, Hamburg
 Baetsen Bouwstoffen, Grond-en Sloopwerken B.V., Veldhoven (Niederlande)
 Baetsen Containers B.V., Veldhoven (Niederlande)
 Baetsen Recycling B.V., Veldhoven (Niederlande)
 Baetsen Vastgoed B.V., Veldhoven (Niederlande)
 Biomasseanlage Essenheim GmbH, Essenheim
 Börde Recycling GmbH, Soest
 C.A. Lensing Entsorgung GmbH, Krefeld
 Copier Water B.V., Ede (Niederlande)
 EKO-INWESTOR S.A., Warschau (Polen)
 EKO-Punkt GmbH & Co. KG, Köln
 EKO-Punkt Verwaltungs GmbH, Köln
 Energy Bedzin Sp. z o.o., Bedzin (Polen)
 Gypsum Plus S.L., Cintruenigo (Spanien)
 Hamburger Schiffssentsorger GmbH, Hamburg
 Hanseatische Abfallentsorgung & Transport GmbH, Hamburg
 HKS Tiel B.V., Tiel (Niederlande)
 M&R Recycling Solutions GmbH, Bergkamen
 METRADE GmbH, Müllendorf (Österreich)
 Mirec AB, Katrineholm (Schweden)
 MIREC B.V., Eindhoven (Niederlande)
 Mirec Recycling N.V., Sint-Niklaas (Belgien)
 MORE PET GmbH, Essen
 OOO REMONDIS Ekologia, Saransk (Russland)
 PUK Corimp Sp. z o.o., Bydgoszcz (Polen)
 REMONDIS Circular Technology Co., Ltd., Changhua County (Taiwan)
 REMONDIS Energy Warszawa Sp. z o.o., Warschau (Polen)
 REMONDIS Su ve Atik Su Teknolojileri Sanayi ve Ticaret Anonim Sirketi, Lefkosa (Nordzypern)
 REMONDIS TetraPhos GmbH, Lünen
 REMONDIS Wittenberg GmbH, Jessen OT Schweinitz
 Rudolf Ernenputsch GmbH, Wuppertal
 Rudolf Ernenputsch GmbH & Co. KG, Wuppertal
 Sims Recycling Solutions AS, Greaker (Norwegen)
 Struga Energia Sp. z o.o., Sosnowiec (Polen)
 TSR Austrian Holding GmbH, Müllendorf (Österreich)
 TSR Austrian Intermediate Holding GmbH, Müllendorf (Österreich)

Geschäftsbereich Rhenus

scrollen ↔

ALS Customs Services Limited, Dublin (Irland)
 Chemical and General Warehousing Limited, Dublin (Irland)
 Contargo Hatrans Lódz Sp. z.o.o., Lódz (Polen)
 Contargo Valenciennes Terminal S.a.r.l., Bruay Sur L'Escaut (Frankreich)
 Contract and General Warehousing Limited, Dublin (Irland)
 Dangerous Goods Management Ltd., Auckland (Neuseeland)
 Deutsche Binnenreederei AG, Berlin
 Distribution Diagnostics Ltd., Auckland (Neuseeland)

Interfracht Logistik AG, Pratteln (Schweiz)
 Interfracht Overseas (Shanghai) Ltd., Shanghai
 Interfracht Overseas Ltd., Hong Kong
 Interfracht Overseas Vietnam Company Limited, Ho Chi Minh City (Vietnam)
 Interfracht Speditions AG, Pratteln (Schweiz)
 Intertruck GmbH, Pratteln (Schweiz)
 LTK 400 Operadores de Logistics Integral, S.L., LA Rinconada (Spanien)
 Malcolm Customs & Cargo Ltd., Auckland (Neuseeland)
 Operdaores de Logistica Integral, S.L., Vitoria-Gasteiz (Spanien)
 RHAS 6 Schiffahrts GmbH & Co. KG, Haren (Ems)
 RHAS 6 Verwaltungs GmbH, Haren (Ems)
 RHAS 7 Schiffahrts GmbH & Co. KG, Haren (Ems)
 RHAS 7 Verwaltungs GmbH, Haren (Ems)
 RHAS 8 Schiffahrts GmbH & Co. KG, Haren (Ems)
 RHAS 8 Verwaltungs GmbH, Haren (Ems)
 Rhenus Air & Ocean Mexico, S.A. de C.V. (ehem. Rhenus Logistics de Mexico S.A.), Ciudad de México (Mexiko)
 Rhenus Automotive (Shanghai) Holding Co., Ltd., Shanghai (China)
 Rhenus Automotive (Shenyang) Co., Ltd., Shenyang (China)
 Rhenus Commodity Logistics d.o.o., Beograd (Serbien)
 Rhenus Freight Logistics IAH, LLC, Miami (USA)
 Rhenus High Tech Transporte GmbH (ehem. Simon Hegele HighTech Transport & Service GmbH), Holzwickede



Geschäftsbereich SARIA



Elbor Sp. z.o.o., Borowiczki-Pierki (Polen)
 Great West Kansas, LLC, Garden City Kansas (USA)
 Oleo Environmental Limited, Doncaster (Großbritannien)
 Oleo Recycling Limited, Doncaster (Großbritannien)
 PHU Fortes Sp. z.o.o, Białystok (Polen)
 Van Hessen Morocco S.A.R.L., Casablanca (Marokko)
 Wizal Sp. z.o.o., Sokołów Podlaski (Polen)

Durch die erstmalige Einbeziehung der oben genannten Gesellschaften haben sich folgende wesentliche Auswirkungen auf die Konzernbilanz und Konzerngewinn- und Verlustrechnung ergeben:

Auf der Aktivseite erhöhten sich das Anlagevermögen um 243 Mio. €, die Vorräte, Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um 87 Mio. € und der Kassenbestand sowie die Guthaben bei Kreditinstituten um 18 Mio. €. Die Passivseite stieg im Bereich der Rückstellungen um 50 Mio. € und bei den Verbindlichkeiten um 140 Mio. €.

Im Rahmen der Gewinn- und Verlustrechnung erhöhten sich die Umsatzerlöse um 412 Mio. €. Zudem nahmen der Materialaufwand um 264 Mio. €, der Personalaufwand um 64 Mio. €, die Abschreibungen um 29 Mio. € sowie der sonstige betriebliche Aufwand um 52 Mio. € zu.

Bei den vorgenannten Werten handelt es sich um konsolidierte Beträge, die somit isoliert betrachtet nicht die Ergebnisauswirkung der erstmalig einbezogenen Unternehmen wiedergeben.

Entkonsolidierung

Verliert die RETHMANN-Gruppe den beherrschenden Einfluss oder die in § 290 Abs. 2 HGB aufgeführten Kontrollmöglichkeiten über ein vollkonsolidiertes Unternehmen, sei es durch Veräußerung von Anteilen oder durch Veränderung der rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse, so wird die Gesellschaft durch den Abgang ihrer Vermögensgegenstände und Schulden entkonsolidiert. Folgende Unternehmen verließen den Konsolidierungskreis:

Geschäftsbereich REMONDIS



Afvaldirekt B.V., Heinenoord (Niederlande) - Verschmelzung
 Bioenergie Osnabrück GmbH, Bohmte-Hunteburg - Verschmelzung
 EURAWASSER Aufbereitungs- und Entsorgungsgesellschaft Saale-Unstrut mbH, Leuna - Verschmelzung
 F. Kreye-Containerdienst-GmbH, Bocholt - Verschmelzung
 FMH Pompservice B.V., Holten (Niederlande) - Verschmelzung
 Horsch EURL, Entrange (Frankreich) - Verschmelzung
 KIW Kessel- und Industriewartung GmbH, Neustadt an der Weinstraße - Verschmelzung
 KRAMPUS Beteiligungs GmbH, Bielefeld - Verschmelzung
 Metallrecycling Veit GmbH, Stadtroda - Verschmelzung
 Noris Buntmetall GmbH, Gräfelfing - Liquidation
 OOO REMONDIS Dzerzhinsk, Dzerzhinsk (Russland) - Liquidation
 REMONDIS Abfallaufbereitung und Verwertungs GmbH, Herne - Verschmelzung
 RETERRA B.V., Gelsenkirchen - Verschmelzung

Rijnmond Milieu B.V., Lichtenvoorde (Niederlande) - Verschmelzung
 THV Metallrecycling München Verwaltungsgesellschaft mbH, Oud-Beijerland (Niederlande) - Liquidation
 Transport Van Swartenbrouck N.V., München - Verschmelzung
 WSA GmbH, Lummen (Belgien) - Verschmelzung
 Xervon Algerie S.A.R.L., Gelsenkirchen - Liquidation
 Xervon Corp Sdn. Bhd., Kuala Lumpur (Malaysia) - Liquidation

scrollen ↔

Geschäftsbereich Rhenus

Almeria Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hilden KG, Wiesbaden - Veräußerung
 Brussels Shipping Cy SPRL, Brüssel - Verschmelzung
 Cargologic Basel AG, Basel - Veräußerung
 Cesped Spa, Lauzacco - Verschmelzung
 Ecosystem Srl, Pradamano - Verschmelzung
 Jos Dusseldorf Transportmiddelen B.V., Lichtenvoorde - Verschmelzung
 KOG Project Logistics S.L., Bilbao - Liquidation
 Nellen & Quack International Verwaltungs GmbH, Mönchengladbach - Verschmelzung
 Nellen & Quack Verwaltungs GmbH, Mönchengladbach - Verschmelzung
 Rhenus Automotive Logistics Bischofsheim GmbH, Holzwickede - Verschmelzung
 Rhenus Immobilien Schleiferstr. GmbH & Co. KG, Unna - Verschmelzung
 Rhenus Immobilien Süd GmbH & Co. KG, Velten - Verschmelzung
 Rhenus Maritime Services Bremen GmbH, Bremen - Verschmelzung
 Rhenus Mobilien GmbH & Co. KG, Holzwickede - Verschmelzung
 Rhenus Office Systems Netherlands B.V., Moerdijk (Niederlande) - Liquidation
 Rhenus Project Logistics Private Limited, Mumbai (Indien) - Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse
 Rhenus Technical Solutions Ltd., Ashford (Middlesex) - Liquidation
 RPL Lahnstein GmbH, Holzwickede - Veräußerung
 SFL Sachsen-Franken Logistik GmbH, Döhlau - Veräußerung
 TecDis (Luxembourg) S.a.r.l., Sandweiler (Luxemburg) - Liquidation
 Transportservice Oost B.V., Lichtenvoorde - Verschmelzung
 World Net Logistics (Germany) GmbH, Bremen - Verschmelzung

scrollen ↔

Geschäftsbereich SARIA

3TEE B.V., Katwijk (Niederlande) - Liquidation
 Acacia Foods Ltd., Doncaster (Großbritannien) - Eröffnung der Liquidation
 Frazer (Butchers) Ltd., Doncaster (Großbritannien) - Eröffnung der Liquidation
 Frome Vale (GB) Ltd., Doncaster (Großbritannien) - Eröffnung der Liquidation
 Hesco B.V., Nieuwerkerk aan den IJssel (Niederlande) - Verschmelzung
 J L Thomas & Company Ltd., Doncaster (Großbritannien) - Eröffnung der Liquidation
 John Knight (Animal By Products) Ltd., Doncaster (Großbritannien) - Eröffnung der Liquidation
 Kai Hungaria Kft., Budapest (Ungarn) - Liquidation
 Nagel Verwaltungs GmbH, Selm - Verschmelzung
 OOO SARIA Central Russia, Luchowizy (Russland) - Liquidation
 Perimax (Scotland) Ltd., Arbroath (Großbritannien) - Eröffnung der Liquidation
 Stichting Administratiekantoor Protein, Rotterdam (Niederlande) - Liquidation
 WELLS BY PRODUCTS Ltd., Doncaster (Großbritannien) - Eröffnung der Liquidation

Durch die Entkonsolidierung der veräußerten Gesellschaften ergaben sich keine bedeutenden Auswirkungen auf den Konzernabschluss.

ii. Assoziierte Unternehmen

Der Kreis der assoziierten Unternehmen, welche nach der Equity-Methode bewertet werden, vergrößerte sich um folgende Gesellschaften:

Geschäftsbereich REMONDIS

scrollen ↔

Garching Grundstücksgesellschaft GmbH & Co. KG, Garching
 Garching Hochbrück Vermögensverwaltung GmbH, Garching
 GWFA Global Water Franchise Agency GmbH, Berlin
 Regionalwerke Grafschaft GmbH, Grafschaft
 TOPREC GmbH, Pinneberg

Geschäftsbereich Rhenus

scrollen ↔

Hanse Logistik Service GmbH, Duisburg
 Multimodal Tank Care GmbH, Hamburg
 Source & Supply Logistics Limited, Galway (Irland)
 Tariro Logistics (Pty) Ltd., Edenvale (Südafrika)

Folgende Abgänge sind im Berichtsjahr bei den nach der Equity-Methode konsolidierten Unternehmen erfolgt:

Geschäftsbereich REMONDIS

scrollen ↔

C.A. Lensing Entsorgung GmbH, Krefeld - Übergang zur Vollkonsolidierung
 Copier Water B.V., Ede (Niederlande) - Übergang zur Vollkonsolidierung
 GFR remex Baustoffaufbereitung GmbH & Co. KG Krefeld, Krefeld - Veräußerung

Geschäftsbereich Rhenus

scrollen ↔

8T S.r.L., Neapel (Italien) - Veräußerung

Geschäftsbereich SARIA

scrollen ↔

Centee AG, Zürich (Schweiz) - Veräußerung

III. Konsolidierungsmethoden**Kapitalkonsolidierung**

Die **Kapitalkonsolidierung** erfolgte bis zum 31. Dezember 2009 nach der Buchwertmethode durch Verrechnung der Anschaffungskosten der Beteiligung mit dem anteiligen Eigenkapital der konsolidierten Tochterunternehmen zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung. Nach Ermittlung des Unterschiedsbetrags wurden zuerst stille Reserven und stille Lasten aufgedeckt und der verbleibende Betrag als Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert.

Seit dem 1. Januar 2010 wird gemäß BilMoG die Neubewertungsmethode angewendet. Hierbei werden vor Ermittlung des Unterschiedsbetrags aus Kapitalkonsolidierung mögliche stille Reserven und stille Lasten aufgedeckt und das auf diese Art ermittelte, neubewertete Eigenkapital den Anschaffungskosten gegenübergestellt. Bei aufgedeckten stillen Reserven werden auf die Aufwertungsbeträge die konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet.

Die Erstkonsolidierung wird entweder zum Zeitpunkt der Gründung oder zum Zeitpunkt des Anteilserwerbs vorgenommen.

Wenn unterjährig weitere Anteile an bestehenden Beteiligungen erworben werden und somit erstmals der Tatbestand eines verbundenen Unternehmens erfüllt ist, wird die Vollkonsolidierung zum Zeitpunkt des Übergangs zum verbundenen Unternehmen vorgenommen. Ein verbleibender Unterschiedsbetrag wird als Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2020 entstanden **aktive Unterschiedsbeträge** in Höhe von 137 Mio. €. Sie entstanden im Wesentlichen durch den Erwerb neuer Gesellschaften. Die Restbuchwerte der aktiven Unterschiedsbeträge belaufen sich per 31. Dezember 2020 auf insgesamt 443 Mio. €. Im Berichtsjahr resultierte aus der Kapitalkonsolidierung ein Abschreibungsaufwand von 193 Mio. €.

Die Nutzungsdauer für entstandene Geschäfts- oder Firmenwerte liegt zwischen drei und fünfzehn Jahren.

Geschäftsbereich REMONDIS

Es wird unter Berücksichtigung der relevanten Rahmenbedingungen der Branche sowie bestehender Verträge mit Kunden davon ausgegangen, dass sich die Investitionen innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren amortisieren werden. Entsprechend wird der entstandene Unterschiedsbetrag über dessen voraussichtliche Nutzungsdauer von fünf Jahren linear abgeschrieben.

Geschäftsbereich Rhenus

Üblicherweise werden Geschäfts- oder Firmenwerte in der **Rhenus**-Gruppe über fünf Jahre abgeschrieben. Dies gilt auch für den Geschäftsbereich Freight Logistics, der mit seinen speditionellen Leistungen im Bereich der Stückgutverkehre bei einer isolierten Betrachtung des Geschäftsbereichs eine Nähe zur konjunkturellen Entwicklung hat. Ausnahmen bilden die vor 2010 entstandenen Geschäfts- oder Firmenwerte der ehemaligen IHG-Gruppe und der ehemaligen TMI-Gruppe, die wegen ihrer langfristigen strategischen Ausrichtung linear über eine Nutzungsdauer von erwarteten 15 Jahren abgeschrieben werden. Eine weitere Ausnahme betrifft den Geschäftsbereich Port Logistics. Hier stehen neben Umschlagsaktivitäten speditionelle Leistungen für Massen- und Schüttgüter sowie logistische Dienstleistungen im Bereich Containerverkehre und Rail im Fokus. Aufgrund der heterogenen Zyklen der vorherrschenden Massengutbranchen Stahl, Kohle, Baustoffe und Getreide werden die konsolidierungsbedingten Geschäfts- oder Firmenwerte über eine Nutzungsdauer zwischen drei und sechs Jahren abgeschrieben.

Geschäftsbereich SARIA

Die im Zuge der Kapitalkonsolidierung entstehenden Geschäfts- oder Firmenwerte werden über fünf Jahre abgeschrieben. Die für die SARIA-Gruppe relevanten Rahmenbedingungen für die Sammlung und Verarbeitung tierischer Nebenprodukte und organischer Reststoffe stehen unter dem Einfluss der Gesetzgebung durch die EU sowie nationaler Vorgaben. Daher orientiert sich die Nutzungsdauer an der durchschnittlichen Nutzungsdauer bis zu einer wesentlichen Veränderung.

Sofern sich ein **passiver Unterschiedsbetrag** ergab, wird dieser auf der Passivseite der Bilanz gesondert ausgewiesen. Eine Auflösung des passiven Unterschiedsbetrages erfolgt gemäß § 309 Abs. 2 HGB, wenn die im Kaufpreis berücksichtigte ungünstige Entwicklung der Ertragslage eingetreten ist, Sonderaufwendungen zu berücksichtigen sind oder am Abschlussstichtag feststeht, dass er einem realisierten Gewinn entspricht. Aus der Konsolidierung entstanden im Berichtsjahr passive Unterschiedsbeträge in Höhe von 6 Mio. €. Insgesamt wurden Beträge in Höhe von 2 Mio. € ergebniswirksam aufgelöst. Es besteht ein passiver Unterschiedsbetrag in Höhe von 17 Mio. € (Vorjahr: 13 Mio. €).

Equity-Konsolidierung

Die Equity-Konsolidierung wird bei Minderheitsbeteiligungen angewandt, auf welche ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt wird. Die Erstkonsolidierung im Rahmen der Equity-Bewertung erfolgt nach der Buchwertmethode durch Verrechnung der Anschaffungskosten der Beteiligung mit dem anteiligen Eigenkapital der assoziierten Unternehmen zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung. Eine Anpassung der Bewertung in den Abschlüssen der assoziierten Unternehmen an die einheitlichen Bilanzierungsvorschriften der RETHMANN SE & Co. KG erfolgt nicht. Dies trifft auch auf den nach IFRS aufgestellten Abschluss der Transdev Group S.A zu. Im Falle eines unterjährigen Erwerbs wird die Erstkonsolidierung entweder zum Zeitpunkt der Gründung oder zum Zeitpunkt des Anteilerwerbs vorgenommen.

Ein sich bei der Erstkonsolidierung ergebender Unterschiedsbetrag wird auf bestehende stillen Reserven bzw. stillen Lasten aufgeteilt. Ein die stillen Reserven übersteigender Betrag wird über eine Nutzungsdauer von fünf Jahren abgeschrieben, da davon ausgegangen wird, dass sich die Investitionen vor allem aufgrund bestehender Kundenbeziehungen und Verträge über einen Zeitraum von fünf Jahren amortisieren werden.

Aktive Unterschiedsbeträge ergaben sich im Berichtsjahr in Höhe von 23 Mio. € (Vorjahr: 91 Mio. €), die vollständig den Geschäfts- oder Firmenwerten zugeordnet sind.

Weiterhin entstanden im Berichtsjahr passive Unterschiedsbeträge in Höhe von 1,8 Mio. € (Vorjahr: 0,6 Mio. €), die in 2020 ergebniserhöhend aufgelöst wurden. Zum Bilanzstichtag bestehen passive Unterschiedsbeträge in Höhe von 7 Mio. € (Vorjahr: 5 Mio. €).

Schuldenkonsolidierung

Bei der Schuldenkonsolidierung werden die gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den einbezogenen Unternehmen aufgerechnet. Zeitliche Buchungsdifferenzen werden erfolgsneutral in die sonstigen Vermögensgegenstände bzw. sonstigen Verbindlichkeiten gebucht. Echte Aufrechnungsdifferenzen werden erfolgswirksam in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen bzw. den sonstigen betrieblichen Erträgen gebucht.

Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Im Rahmen der Aufwands- und Ertragskonsolidierung werden Erlöse und Erträge zwischen den einbezogenen Unternehmen mit den entsprechenden Aufwendungen der empfangenden Gesellschaft verrechnet.

Zwischenergebniseliminierung

Buchgewinne aus Anlagenverkäufen werden, ebenso wie die bei dem Käufer anfallenden Abschreibungen, eliminiert und die ursprünglichen planmäßigen Abschreibungen angesetzt. Die daraus resultierenden Ergebnisänderungen im Vergleich zu den zugrunde liegenden Einzelabschlüssen führen zur Bildung latenter Steuern. Diese werden in den Folgejahren durch die vorzunehmenden Abschreibungskorrekturen betragsmäßig aufgelöst.

Die Abschreibungskorrekturen, die aus den Zwischenerfolgen der Vorjahre stammen, wurden im Berichtsjahr unter Berücksichtigung der stattgefundenen Abgänge fortgeführt.

Aus konzerninternen Verkäufen des Anlagevermögens ergaben sich in 2020 Zwischengewinne in Höhe von 5 Mio. € (Vorjahr: 3 Mio. €).

Auf die Eliminierung weiterer Zwischenergebnisse aus Lieferungen von Gegenständen des Anlagevermögens innerhalb der einbezogenen Gesellschaften wird aus Wesentlichkeitsgründen verzichtet, sofern der Zwischenerfolg für den einzelnen Anlagenverkauf unter 500 T€ liegt.

IV. Erläuterungsbericht

i. Gliederung und Ausweis

Die Konzernbilanz und die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung werden wie im Vorjahr gemäß § 265 Abs. 7 Nr. 2 HGB in einer zusammengefassten Gliederung dargestellt, um die Klarheit der Darstellung zu vergrößern. Die gemäß den §§ 264c, 266, 268, 275 und 277 in Verbindung mit § 298 HGB bzw. im Hinblick auf die Eigenkapitalgliederung gemäß DRS 22 erforderlichen Aufgliederungen sind im Konzernanhang enthalten. Den Besonderheiten der §§ 312 Abs. 4 Satz 2 und 307 Abs. 2 HGB ist Rechnung getragen worden.

Die gesetzlich geforderten Aufgliederungen der §§ 264c, 266, 301 und 311 HGB werden erweitert im Hinblick darauf, dass auf der Aktivseite Vertragswerte innerhalb der immateriellen Vermögensgegenstände, der Fuhrpark innerhalb der Sachanlagen, die Anteile an assoziierten Unternehmen und die geleisteten Anzahlungen auf Finanzanlagen innerhalb der Finanzanlagen sowie auf der Passivseite der Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung und der Sonderposten gesondert ausgewiesen werden. Die Privatkonten der Gesellschafter werden in Übereinstimmung mit §§ 264c, 265 Abs. 5 HGB als Forderungen gegen Gesellschafter bzw. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern unter den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gesondert ausgewiesen.

Die sonstigen Steuern in Höhe von 50 Mio. € (Vorjahr: 41 Mio. €) werden zwecks Anpassung an international übliche Darstellungsmethoden nicht als eigenständige Position nach den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen. Sie sind in der Position sonstige betriebliche Aufwendungen enthalten.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

ii. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Seit dem Jahr 2011 werden in den Einzelabschlüssen neu gebildete Sonderposten für erhaltene Zuschüsse in den Konzernabschluss übernommen und entsprechend der Vorgehensweise in den Einzelabschlüssen ratierlich aufgelöst. Gleches gilt auch für die gemäß Bilanzierungsrichtlinie ab dem 1. Januar 2011 zu bildenden Sonderposten für Investitionszulagen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden grundsätzlich im gesamten Konzern einheitlich angewendet. Bei einzelnen ausländischen Jahresabschlüssen, die sowohl einzeln als auch zusammen von untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns sind, werden die nach den jeweiligen Landesvorschriften aufgestellten Jahresabschlüsse nicht oder nach vereinfachten Methoden auf die konzerninheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften umgestellt.

In der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils die entsprechenden Vorjahresbeträge angegeben.

AKTIVA

Entgeltlich erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend linear, im Zugangsjahr zeitanteilig, abgeschrieben. Dabei werden entgeltlich erworbene EDV-Programme über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von drei Jahren und Kundenstämme sowie Vertragswerte über fünf Jahre bzw. in Abhängigkeit der jeweiligen Vertragslaufzeit abgeschrieben. Der Zeitraum der planmäßigen Abschreibung für bis einschließlich 2009 entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwerte beträgt wie bisher 15 Jahre. Die ab 2010 erworbenen Geschäfts- oder Firmenwerte werden überwiegend über fünf Jahre abgeschrieben. Grundlage für die Bemessung der Nutzungsdauer sind in der Regel längerfristige Kundenbeziehungen und Verträge mit Kunden.

Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert.

Schanlagen sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, im Fall abnutzbarer Sachanlagen vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen bewertet. Bei vor dem 1. Januar 2010 angeschafften Sachanlagen werden die planmäßigen Abschreibungen - soweit steuerlich zulässig - degressiv vorgenommen. Sofern die lineare Abschreibung zu höheren Beträgen als die degressive Abschreibung führt, wird ein Wechsel von der degressiven zu der linearen Abschreibung vorgenommen.

Bei Anlagegütern, die nach dem 1. Januar 2010 angeschafft wurden, erfolgt die Abschreibung näherungsweise gemäß dem tatsächlichen Nutzungsvorlauf. Dabei kommt grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung. Lediglich im Bereich der Fahrzeuge wird weiterhin degressiv abgeschrieben, da dies dem tatsächlichen Entwertungsverlauf besser entspricht. Soweit die beizulegenden Werte einzelner Vermögensgegenstände dauerhaft ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Die wesentlichen Nutzungsdauern betragen bei den Gebäuden sowie den Außenanlagen zwischen acht und 33 Jahren, bei den technischen Anlagen und Maschinen zwischen drei und 25 Jahren, bei Fahrzeugen sechs bis elf Jahre sowie bei Betriebs- und Geschäftsausstattung zwischen zwei und 25 Jahren.

Zugänge zu Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert. Die Anschaffungskosten umfassen auch Nebenkosten und nachträgliche Anschaffungskosten. Anschaffungspreisminderungen werden abgesetzt. Der Umfang der Anschaffungskosten entspricht § 255 Abs. 1 HGB.

Die Herstellungskosten umfassen die gesetzlichen Pflichtbestandteile. Fremdkapitalzinsen werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Abgänge von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen zum Zeitpunkt ihres Ausscheidens ausgebucht.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden bis zu Anschaffungskosten in Höhe von 250 € (Vorjahr: 250 €) als Aufwand den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zugeordnet. Als Ausnahme sind die Behälter bis 250 € (Vorjahr: 250 €) zu nennen, die weiterhin aktiviert und im selben Jahr voll abgeschrieben werden. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250 € und 800 € werden aktiviert und sofort im Monat des Zugangs voll abgeschrieben. Hierbei wird im Anlagengitter der Totalabgang nach Ablauf von fünf Jahren unterstellt. Insgesamt ist der Posten der geringwertigen Wirtschaftsgüter von untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Bei den **Finanzanlagen** sind die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen sowie die Wertpapiere zu Anschaffungskosten bewertet, in Einzelfällen mit dauerhafter Wertminderung zu niedrigeren beizulegenden Werten. Bei Wegfall der Gründe für die Abschreibungen werden entsprechende Zuschreibungen vorgenommen. Zum Ansatz der Beteiligungen an assoziierten Unternehmen verweisen wir auf die Ausführungen zur Equity-Konsolidierung.

Ausleihungen und **Anzahlungen** sind grundsätzlich zum Nominalwert bilanziert.

Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet. Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer und geminderter Verwertbarkeit ergeben, wird durch Wertabschläge Rechnung getragen.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren sowie **geleistete Anzahlungen** sind mit den Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungspreisminderungen aktiviert. Als Bewertungsvereinfachungsverfahren wird die Durchschnittsmethode angewandt.

Fertige und unfertige Leistungen und Erzeugnisse sind zu Herstellungskosten bewertet. Soweit insbesondere bei Wertstoffen aus dem Recyclingprozess die Herstellungskosten unverhältnismäßig aufwändig zu ermitteln sind, werden sie retrograd aus dem Veräußerungswert abzüglich Gewinne und anteiliger Verwaltungs- und Vertriebskosten abgeleitet. Die Herstellungskosten enthalten die nach § 255 Abs. 2 HGB aktivierungspflichtigen Bestandteile.

Geleistete Anzahlungen auf Vorräte und **erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen** werden von den Vorräten offen abgesetzt. Die Bewertung erfolgt mit den ausgezahlten bzw. eingenommenen Nettobeträgen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Abzug gebotener Wertberichtigungen angesetzt. Das allgemeine Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % berücksichtigt. Der für die Berechnung der Pauschalwertberichtigung heranzuziehende Forderungsbestand wird um die Erstattungsbeträge der versicherten Forderungen gekürzt. Langfristige unverzinsliche Forderungen werden zum Barwert angesetzt.

Die Bewertung der **sonstigen Wertpapiere** und **liquiden Mittel** erfolgt zu Nennwerten.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** werden die Vorauszahlungen, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, zeitanteilig abgegrenzt. Ein vorhandenes Disagio wird über die Laufzeit des entsprechenden Darlehens verteilt und jährlich anteilmäßig als Aufwand erfasst.

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Zusätzlich werden latente Steuern auf steuerliche Verlustvorräte berücksichtigt, sofern sie sich in einem Zeitraum von fünf Jahren voraussichtlich realisieren. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis der unternehmensindividuellen Gewerbesteuersätze sowie auf Basis eines aus Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag kombinierten Steuersatzes. Eine sich insgesamt ergebende passive Steuerbelastung wird in der Bilanz als passive latente Steuer ausgewiesen. Für eine sich insgesamt ergebende Steuerentlastung wird das Aktivierungswahlrecht ausgeübt. Im Berichtsjahr erfolgt der Ausweis saldiert bei den aktiven latenten Steuern.

Bei der Berechnung der Steuerabgrenzung wird unter Berücksichtigung der Mindestbesteuerung bei inländischen Kapitalgesellschaften von einer Steuerbelastung von 31 %, bei Personengesellschaften von einer Steuerbelastung von 15 % ausgegangen. Für Steuerabgrenzungen bei ausländischen Gesellschaften werden konzernintern länderspezifische Steuersätze angewendet.

Rückdeckungsversicherungsansprüche werden aufgrund eines versicherungsmathematischen Gutachtens mit dem Deckungskapital bewertet.

Zur Erfüllung von Verpflichtungen aus Altersversorgung sowie aus Arbeitszeitguthaben der Mitarbeiter sind entsprechende Rückdeckungsversicherungen abgeschlossen worden, die dem Zugriff anderer Gläubiger entzogen sind. Die Bewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert; dieser wird mit den jeweils zugrundeliegenden Verpflichtungen verrechnet. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Rückstellungen erfasst. Übersteigt der Vermögenswert die Verpflichtungen, erfolgt der Ausweis als "Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung" auf der Aktivseite der Bilanz.

PASSIVA

Das **Eigenkapital** wird zum Nennwert bilanziert.

Unter den **Sonderposten** werden erhaltene öffentliche Zuschüsse, Zulagen und Investitionsförderungen zur Anschaffung und Herstellung von Anlagevermögen ausgewiesen. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt parallel zur handelsrechtlichen Abschreibung der entsprechenden Vermögensgegenstände.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden auf der Grundlage einer versicherungsmathematischen Berechnung nach der Projected-Unit-Credit-Methode unter Berücksichtigung der Heubeck-Richttafeln 2018 G und unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 2,31 % p.a. (Vorjahr: 2,71 % p.a.) bewertet. Es handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine pauschal angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren. Bei Löhnen und Gehältern wird eine dynamische Entwicklung von 2,25 % p.a. (Vorjahr 2,25 % p.a.) angenommen. Weiterhin wird eine dynamische Entwicklung der Renten in Höhe von 1,75 % p.a. (Vorjahr 1,75 % p.a.) sowie eine zum Vorjahr unveränderte Fluktuation in Höhe von 2,0 % p.a. unterstellt. Ist die durchschnittliche Duration der Verpflichtung der Gesellschaft kleiner als 15 Jahre wird ein anderer Zinssatz zugrunde gelegt. Es ist der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine Restlaufzeit, die der zu erwartenden durchschnittlichen Duration der Verpflichtungen der Gesellschaft entspricht. Pensionsrückstellungen von Konzernunternehmen in Ländern aus dem Nicht-EURO-Raum werden mit abweichenden währungskongruenten Zinssätzen bewertet.

Sofern zu den Pensionsverpflichtungen entsprechende Rückdeckungsversicherungen abgeschlossen wurden, die dem Zugriff anderer Gläubiger entzogen sind, erfolgte wie im Vorjahr der saldierte Ausweis der Aktivwerte mit den Pensionsrückstellungen.

Die **Steuerrückstellungen** sind in Höhe der voraussichtlich zu leistenden Zahlungen ausgewiesen.

Bei der Bildung der **sonstigen Rückstellungen** wurde den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen. Sie sind unter Berücksichtigung zukünftiger Preis- und Kostensteigerungen in der Höhe bemessen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung notwendig ist. Sonstige langfristige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre, der gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung von der Deutschen Bundesbank ermittelt und veröffentlicht wird, abgezinst. Analog der Vorgehensweise bei den Pensionsrückstellungen wird auch hier das Wertbeibehaltungswahlrecht gem. Art. 67 Abs. 3 EGHGB wahrgenommen.

Die Bildung der **Deponierückstellungen** erfolgt entsprechend dem Verfüllungsgrad der Deponien.

Altersteilzeitrückstellungen werden auf der Grundlage der Arbeitsverhältnisse unter Berücksichtigung der Heubeck-Richttafeln 2018 G und unter Zugrundelegung eines auf den 31.12.2020 prognostizierten Zinssatzes von 1,6 % (Vorjahr: 1,96 %) bewertet. Es handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre für eine pauschal angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren. Bei Löhnen und Gehältern wird eine dynamische Entwicklung von 2,25 % p.a. (Vorjahr 2,25 % p.a.) angenommen.

Alle **Verbindlichkeiten** sind zu ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert. Rentenähnliche Verpflichtungen sind zum Barwert unter Verwendung eines fristadäquaten durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen sieben Jahre angesetzt.

Unter dem **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** sind Vereinnahmungen, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, abgegrenzt.

Die Wertansätze der **Haftungsverhältnisse** entsprechen dem am Bilanzstichtag bestehenden Haftungsumfang.

Zur Absicherung von Zins-, Währungs- und Preisrisiken eingesetzte **derivative Finanzinstrumente** betreffen beiderseitig noch nicht erfüllte Verpflichtungen. Sie werden - unter Berücksichtigung der Grundsätze für bilanzielle Bewertungseinheiten - als schwedende Geschäfte grundsätzlich nicht bilanziert. Zur bilanziellen Abbildung der wirksamen Teile der gebildeten Bewertungseinheiten kommt die Einfrierungsmethode zur Anwendung.

iii. Währungsumrechnung

Die Umrechnung **ausländischer Jahresabschlüsse** erfolgt nach der modifizierten Stichtagskursmethode. Sämtliche Bilanzposten mit Ausnahme des Eigenkapitals zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung werden mit den Stichtagskursen umgerechnet. Das Eigenkapital wird zu historischen Kursen umgerechnet. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird mit den Periodendurchschnittskursen umgerechnet.

Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr sowie Kassenbestände und Bankguthaben in fremder Währung werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag umgerechnet. Entstehende Gewinne und Verluste werden ergebniswirksam berücksichtigt.

Langfristige Fremdwährungsforderungen werden zum Devisenbriefkurs bei Entstehung der Forderung oder zum niedrigeren Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag angesetzt.

Langfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Devisengeldkurs bei Entstehung der Verbindlichkeit oder gegebenenfalls unter Berücksichtigung des Höchstwertprinzips mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Die im Rahmen der **Kapitalkonsolidierung** entstehenden Währungsumrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral erfasst und im Eigenkapital gem. § 308a Satz 3 HGB gesondert als "Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung" dargestellt. Der auf das Kapital außenstehender Gesellschafter entfallende Teilbetrag wird mit dem Kapital außenstehender Gesellschafter verrechnet.

Die bei der Schuldenkonsolidierung auftretenden Währungsumrechnungsdifferenzen werden grundsätzlich erfolgsneutral im Eigenkapital als Differenzen aus der Währungsumrechnung gezeigt.

V. Erläuterungen zur Bilanz

(1) Die Einzelposten des **Anlagevermögens** gemäß § 266 HGB sind dem Konzernanlagengitter zu entnehmen, das als Anlage 1 beigefügt ist. Eine Übersicht der in den Konzernabschluss einbezogenen und nicht einbezogenen verbundenen Unternehmen, der assoziierten Unternehmen sowie der sonstigen Beteiligungen (Aufstellung des Anteilsbesitzes) ist dem Anhang als Anlage 2 beigefügt.

(2) Die **Vorräte** gliedern sich wie folgt auf:

	31.12.2020 Mio. €	31.12.201 ^t Mio.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	241	24
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	83	12
fertige Erzeugnisse und Waren	560	50
geleistete Anzahlungen auf Vorräte	12	
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-61	-8
Summe Vorräte	835	78

(3) In den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sind Forderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr in Höhe von 1 Mio. € (Vorjahr: 6 Mio. €) enthalten.

(4) Die **übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** gliedern sich wie folgt:

	31.12.2020 Mio. €	31.12.201 ^t Mio.
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2	
(davon aus Lieferungen und Leistungen)	(2)	(3)
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	57	5
(davon aus Lieferungen und Leistungen)	(19)	(20)
sonstige Vermögensgegenstände	413	46
Summe übrige Forderungen und sonstige		
Vermögensgegenstände	472	52

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr in Höhe von 0,0 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €), in den Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von 2 Mio. € (Vorjahr: 7 Mio. €) und in den sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von 23 Mio. € (Vorjahr: 51 Mio. €) enthalten.

(5) Der **Rechnungsabgrenzungsposten** enthält ein Disagio in Höhe von 0,0 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €).

(6) In dem ausgewiesenen Aktivüberhang **latenter Steuern** in Höhe von 123 Mio. € (Vorjahr: 118 Mio. €) werden aktive latente Steuern in Höhe von 150 Mio. € (Vorjahr: 232 Mio. €) mit passiven latenten Steuern in Höhe von 27 Mio. € (Vorjahr: 114 Mio. €) verrechnet. Die abziehbaren temporären Differenzen resultieren im Wesentlichen aus aktivierten körperschaft- und gewerbesteuerlichen Verlustvorträgen und Bewertungsunterschieden im Bereich des Anlagevermögens und der Rückstellungen.

(7) Der in der Bilanz ausgewiesene **Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung** in Höhe von 0,16 Mio. € (Vorjahr: 0,02 Mio. €) setzt sich zusammen aus Deckungsvermögen mit einem beizulegenden Zeitwert von 0,25 Mio. € (Vorjahr: 0,11 Mio. €) sowie Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen in Höhe von 0,09 Mio. € (Vorjahr: 0,09 Mio. €). Die beizulegenden Zeitwerte des Deckungsvermögens werden auf Basis von Mitteilungen der Versicherer mit dem jeweiligen Aktivwert (Deckungskapital) zum Bilanzstichtag bewertet und stimmen mit den Anschaffungskosten überein.

(8) Das im Handelsregister eingetragene Kommanditkapital beträgt 90 Mio. €. Die Aufteilung des **Eigenkapitals** ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

	31.12.2020 Mio. €	31.12.2020 Mio.
Kommanditkapital	90	9
Gesamthänderisch gebundene Rücklage	52	5
Andere Gewinnrücklagen	3.466	3.18
Eigenkapitaldifferenzen aus der Währungsumrechnung	-106	-4
Konzernbilanzgewinn, der dem Mutterunternehmen zuzurechnen ist	209	24
Eigenkapital	3.711	3.52
Nicht beherrschende Anteile	188	19
Konzerneigenkapital	3.899	3.71

(9) Aus der Konsolidierung neuer Gesellschaften entstanden im Berichtsjahr passive **Unterschiedsbeträge aus Kapitalkonsolidierung** in Höhe von insgesamt 6 Mio. €. Gleichzeitig ist im Berichtsjahr ein passiver Unterschiedsbetrag von insgesamt 2 Mio. € erfolgswirksam

aufgelöst worden. Damit wird im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 ein verbleibender passiver Unterschiedsbetrag in Höhe von 17 Mio. € ausgewiesen.

(10) Sonderposten für Investitionszulagen sowie für **Investitionszuschüsse** werden aus den Einzelabschlüssen in den Konzernabschluss übernommen und entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Wirtschaftsgüter aufgelöst. In der Bilanz wird ein Betrag in Höhe von 72 Mio. € (Vorjahr: 71 Mio. €) ausgewiesen.

(11) Die **Rückstellungen** gliedern sich wie folgt auf:

	31.12.2020 Mio. €	31.12.2019 Mio. €
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	301	29
Steuerrückstellungen	153	12
Sonstige Rückstellungen	1.481	1.29
Summe Rückstellungen	1.935	1.71

Der in der Bilanz ausgewiesene Betrag für **Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen** setzt sich zusammen aus Deckungsvermögen mit einem beizulegenden Zeitwert von 17 Mio. € (Vorjahr: 14 Mio. €) sowie Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen/Pensionsrückstellungen in Höhe von 318 Mio. € (Vorjahr: 307 Mio. €). Die beizulegenden Zeitwerte des Deckungsvermögens werden auf Basis von Mitteilungen der Versicherer mit dem jeweiligen Aktivwert (Deckungskapital) zum Bilanzstichtag bewertet und stimmen mit den Anschaffungskosten überein.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden vor allem für Rekultivierungsverpflichtungen, ausstehende Eingangsrechnungen, Verpflichtungen aus dem Personalbereich, Rückbauverpflichtungen, unterlassene Instandhaltung, drohende Verluste, Entsorgungskosten, bereits vereinnahmte Leistungsentgelte sowie Schadensersatzverpflichtungen gebildet. Die Überdeckung aus der Beibehaltung der höheren Rückstellungsbeträge gem. Art. 67 Abs. 3 EGHGB beträgt zum 31. Dezember 2020 noch 0,0 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €). Die innerhalb der sonstigen Rückstellungen ausgewiesenen Altersteilzeitverpflichtungen setzen sich zusammen aus Deckungsvermögen von 1 Mio. € (Vorjahr: 2 Mio. €) sowie Schulden aus Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 3 Mio. € (Vorjahr: 3 Mio. €). Die beizulegenden Zeitwerte des Deckungsvermögens entsprechen den Anschaffungskosten.

(12) Die Zusammensetzung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gehen aus dem nachfolgenden **Verbindlichkeitenpiegel** hervor:

	Gesamt zum 31.12.2020 Mio. €	Restlaufzeiten			31.12.2019		
		≤ 1 Jahr Mio. €	> 1 Jahr Mio. €	davon > 5 Jahre Mio. €	Gesamt Mio. €	Jah Mio. €	Mio. €
		≤	≤	≤	≤	≤	≤
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.668	777	1.891		379	3.044	1.02
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.137	1.136	1		0	1.108	1.10
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		1	1	0		0	1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon aus Lieferungen und Leistungen)		2	2	0		0	3
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (davon aus sonstigen Verbindlichkeiten)		(2)	(2)	(0)		(0)	(3)
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon aus Lieferungen und Leistungen)		22	22	0		0	24
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon aus sonstigen Verbindlichkeiten)		(22)	(22)	(0)		(0)	(24)
Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern)		62	62	0		0	53
Sonstige Verbindlichkeiten (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)		(52)	(52)	(0)		(0)	(47)
		(10)	(10)	(0)		(0)	(6)
		568	477	91		4	561
		(206)	(206)	(0)		(0)	(183)
		(37)	(37)	(0)		(0)	(31)
		4.460	2.477	1.982		383	4.794
					2.65		

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von 90 Mio. € (Vorjahr: 83 Mio. €) besichert, davon 80 Mio. € (Vorjahr: 75 Mio. €) durch Grundpfandrechte und 10 Mio. € (Vorjahr: 8 Mio. €) durch Sicherungsübereignung. Von den übrigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 0 Mio. € (Vorjahr: 0 Mio. €) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 24 Mio. € (Vorjahr: 35 Mio. €) durch Sicherungsübereignung gesichert. Bei den sonstigen Verbindlichkeiten sind des Weiteren 7 Mio. € (Vorjahr: 9 Mio. €) durch Grundpfandrechte besichert.

(13) Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** enthält bereits erhaltene Zahlungen für zukünftige Ansprüche sowie bereits vereinnahmte Entsorgungserlöse, bei denen die angenommenen Abfallmengen noch nicht verwertet bzw. beseitigt wurden, bzw. für Leistungen, die noch nicht vollständig erbracht worden sind.

VI. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Die Aufteilung der **Umsatzerlöse** nach Tätigkeitsbereichen stellt sich wie folgt dar:

Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen	2020 Mio. €	%	2019 Mio. €	2019 Mio. €
Handels- und Produkterlöse	5.932	36,8	5.993	37,1
Logistikerlöse	4.942	30,7	4.977	31,1
Sammlungs-, Sortierungs-, Verwertungs- und Aufbereitungserlöse	3.491	21,7	3.221	20,1
Industrieservice, Gerüstbau, Bauwerkserhaltung und sonstige Dienstleistungen	1.260	7,8	1.179	7,1
Übrige	485	3,0	476	3,1
Umsatzerlöse gesamt	16.110	100	15.846	100

Geographisch verteilen sich die **Umsatzerlöse** wie folgt:

Region	2020 Mio. €	2019 Mio. €
Deutschland	7.074	7.14
EU außer Deutschland	6.177	5.97
Europa ohne EU	1.389	1.13
Übriges Ausland	1.470	1.59
Umsatzerlöse gesamt	16.110	15.84

Zur Vergleichbarkeit wurde Großbritannien der Region "EU ohne Deutschland" zugeordnet, da der Brexit wirtschaftlich erst zum 01.02.2021 zum Tragen kommt.

(2) Die **sonstigen betrieblichen Erträge** enthalten periodenfremde Posten in Höhe von 167 Mio. € (Vorjahr: 106 Mio. €), die hauptsächlich aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Wertberichtigungen bestehen. Ferner sind in den sonstigen betrieblichen Erträgen außergewöhnliche Erträge aus der Entkonsolidierung sowie aus der Veräußerung von Teilbetrieben in Höhe von 4 Mio. € (Vorjahr: 79 Mio. €) enthalten.

Im Berichtsjahr wurden Investitionszulagen und -zuschüsse von 0,8 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €) vereinnahmt.

Erträge aus der Währungsumrechnung sind in Höhe von 48 Mio. € (Vorjahr: 31 Mio. €) enthalten.

(3) Die **Materialaufwendungen** stellen sich wie folgt dar:

	2020 Mio. €	2019 Mio. €
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.365	4.53
Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.890	4.79
Summe Materialaufwand	9.255	9.32

(4) Im **Personalaufwand** sind folgende Posten enthalten:

	2020 Mio. €	2019 Mio. €
Löhne und Gehälter	2.779	2.69
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung)	616	59
Summe Personalaufwand	3.395	3.29

(5) In den **Abschreibungen** sind im Berichtsjahr außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen in Höhe von 45 Mio. € (Vorjahr: 4 Mio. €) sowie auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens in Höhe von 13 Mio. €

(Vorjahr: 3 Mio. €) enthalten. Die Abschreibungen entfallen auf:

	2020 Mio. €	201 [€] Mio.
Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	956	83
Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Konzern üblichen Abschreibungen überschreiten	13	
Summe Abschreibungen	969	83

Des Weiteren sind in dem Ergebnis aus Finanzanlagen außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 2,8 Mio. € (Vorjahr: 1 Mio. €) enthalten.

(6) In den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind periodenfremde Posten in Höhe von 64 Mio. € (Vorjahr: 43 Mio. €) insbesondere für Forderungsverluste, Einstellung in die Wertberichtigung, Zuführung zu den Rückstellungen sowie Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens enthalten. Aufwendungen aus der Währungsumrechnung sind in Höhe von 51 Mio. € (Vorjahr: 31 Mio. €) enthalten.

(7) Das Ergebnis aus **Finanzanlagen** setzt sich wie folgt zusammen:

	2020 Mio. €	201 [€] Mio.
Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	0	
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	110	11
Erträge aus sonstigen Beteiligungen	3	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1	
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-3	
Aufwendungen aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-63	-3
Ergebnis aus Finanzanlagen	48	8

Erträge und Aufwendungen aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen entstehen im Rahmen der Equity-Bewertung. Sie setzen sich aus dem anteiligen Ergebnis, den Abschreibungen auf ermittelte Geschäfts- oder Firmenwerte und Auflösungen der passiven Unterschiedsbeträge zusammen.

(8) Folgendes **Zinsergebnis** wird in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen:

	2020 Mio. €	201 [€] Mio.
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	
(davon aus verbundenen Unternehmen)	(0)	(0)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-82	-8
(davon an verbundene Unternehmen)	(0)	(0)
Zinsergebnis	-74	-8

Es wurden Erträge aus Deckungsvermögen in Höhe von 0,1 Mio. € (Vorjahr: 0,02 Mio. €) mit Aufzinsungen auf Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen/Pensionsrückstellungen in Höhe von 14 Mio. € (Vorjahr: 22 Mio. €) saldiert. Aus der Abzinsung von übrigen langfristigen Rückstellungen resultieren Zinserträge in Höhe von 1,2 Mio. € (Vorjahr: 0,3 Mio. €). Aus der Aufzinsung von übrigen langfristigen Rückstellungen ergeben sich Zinsaufwendungen in Höhe von 18 Mio. € (Vorjahr: 18 Mio. €).

(9) In den **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** sind Steuererträge für Vorperioden in Höhe von 6,8 Mio. € (Vorjahr: Erträge 0,1 Mio. €) enthalten. Weiterhin sind saldiert Erträge aus latenten Steuern in Höhe von 10 Mio. € (Vorjahr: 31 Mio. €) enthalten. Hierbei wurden Erträge aus latenten Steuern in Höhe von 50 Mio. € (Vorjahr: 50 Mio. €) und Aufwendungen aus latenten Steuern in Höhe von 40 Mio. € (Vorjahr: 19 Mio. €) miteinander saldiert.

(10) Das **Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile** beinhaltet Gewinnanteile in Höhe von 42 Mio. € (Vorjahr: 47 Mio. €) und Verlustanteile in Höhe von 8 Mio. € (Vorjahr: 6 Mio. €).

VII. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Konzerngeschäftsjahres

Zwischen Bilanzstichtag und Erstellung des Konzernabschlusses sind keine wertbegründenden Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung eingetreten, die wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben.

VIII. Ergänzende Angaben

i. Arbeitnehmer

In 2020 und 2019 waren im Jahresdurchschnitt beschäftigt:

scrollen ↔

	2020	201
Gewerbliche Arbeitnehmer	49.107	48.57
Angestellte	26.626	25.38
Aushilfen/Teilzeitkräfte (nach Köpfen)	4.238	4.36
Arbeitnehmer i.S. von § 267 Abs. 5 HGB	79.971	78.32

ii. Erläuterungen zu derivativen Finanzinstrumenten

Derivative Finanzinstrumente werden zur Absicherung von Zins-, Wechselkurs- und Preisrisiken eingesetzt. Bei den eingesetzten Zinsderivaten handelt es sich um Zinsswaps. Zum Ausschluss von Wechselkursrisiken werden Devisentermingeschäfte mit Kreditinstituten abgeschlossen. Um Risiken eines Preisverfalls für einige hochpreisige Warenbestände auszuschließen, wurden Absicherungen an der LME-Börse für diese Waren abgeschlossen, die bei Vorliegen des endgültigen Verkaufsvertrags wieder zurück gesichert werden, und Warentermingeschäfte für Rapssaat getätigten.

Bewertungseinheiten nach § 254 HGB**Zinssicherungsgeschäfte**

Es wurden 19 Mio. € an variabel verzinslichen Darlehen mit Zinsderivaten im Rahmen einer 1:1-Beziehung gegen Zinsänderungsrisiken abgesichert (Micro Hedge). Der Nachweis der Effektivität der jeweiligen Sicherungsbeziehungen erfolgt über die Critical-Terms-Match-Methode.

Aufgrund der negativen Korrelation haben sich die gegenläufigen Zahlungsströme bis zum Abschlussstichtag fast vollständig ausgeglichen und auch für zukünftige Zeiträume wird ein fast vollständiger Ausgleich erwartet, da die Bewertungseinheit bis zur Erreichung des Sicherungszwecks beibehalten wird und weitgehende Risikoidentität besteht. Das Zinsänderungsrisiko ist somit vollständig abgesichert. Die Bilanzierung erfolgt nach der Einfrierungsmethode.

Die Darlehen haben zum 31. Dezember 2020 einen Buchwert von 19 Mio. € (Vorjahr: 20 Mio. €) und Laufzeiten bis max. 2023. Die Höhe des durch diese Bewertungseinheiten abgesicherten Risikos beträgt zum Bilanzstichtag 1 Mio. € (Vorjahr: 1 Mio. €).

Devisentermingeschäfte im Metallhandelsbereich

Im Metallhandelsbereich wird bei Vertragsabschlüssen in Fremdwährung jeweils ein Devisentermingeschäft in Höhe des prognostizierten Geschäftsvolumens abgeschlossen. Grundsätzlich handelt es sich um einen Macro Hedge, bei dem es jedoch auch eine Vielzahl von Fremdwährungsabsicherungen gibt, die ohne eine Abweichung als Micro Hedge angesehen werden könnten. Die so abgesicherten Fremdwährungsgeschäfte werden als Bewertungseinheiten behandelt und nach der Einfrierungsmethode bilanziert. Das Grundgeschäft wird dabei mit dem Kurs des Devisentermingeschäfts bewertet. Eventuelle zeitliche Verschiebungen zwischen dem Grund- und dem Sicherungsgeschäft werden dadurch aufgefangen, dass ein Fremdwährungsbankkonto die Pufferfunktion übernimmt.

Das Volumen der so abgesicherten Fremdwährungsgeschäfte, bei denen es sich fast ausschließlich um Warenverkäufe in USD handelt, belief sich zum Bilanzstichtag auf einen Gegenwert in Höhe von 198 Mio. € (Vorjahr: 93 Mio. €). Der Nominalwert der in die Bewertungseinheit einbezogenen Devisentermingeschäfte beläuft sich zum 31. Dezember 2020 auf 195 Mio. € (Vorjahr: 92 Mio. €). Die Höhe der mit Bewertungseinheiten abgesicherten Risiken beträgt zum Bilanzstichtag 3 Mio. € (Vorjahr: 1 Mio. €). Der Marktwert des Portfolios ist wie im Vorjahr positiv und bedarf keiner Rückstellungsbildung.

Die abgesicherten Vermögensgegenstände haben zum 31. Dezember 2020 einen Buchwert von 179 Mio. €. Der Nominalwert der in die Bewertungseinheit einbezogenen Devisentermingeschäfte beläuft sich zum 31. Dezember 2020 auf 181 Mio. €. Im Berichtsjahr liegt eine Überdeckung mit Kurssicherungen vor.

Übrige Devisentermingeschäfte

Zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken, die aus geplanten Absatzgeschäften resultieren, die in USD (7 Mio. \$) denominiert sind, werden gegenläufige Devisentermingeschäfte abgeschlossen. Die Höhe der mit der Bewertungseinheit abgesicherten Risiken beläuft sich auf 0,2 Mio. €. Von einer hohen Eintrittswahrscheinlichkeit der abgesicherten Transaktionen wird ausgegangen, da es sich um routinemäßige Geschäfte handelt und die Absicherung deutlich unter dem geplanten Gesamtvolume liegt. Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten unterliegt darüber hinaus klar definierten Vorgaben und strengen internen Kontrollen. Die Derivate werden mit den Fremdwährungstransaktionen in Bewertungseinheiten (Micro Hedge) zusammengefasst. Soweit sich während der Laufzeit der Sicherungsbeziehungen die bewertungsrelevanten Parameter von Grund- und Sicherungsgeschäft nicht ändern und von einem vollständigen Ausgleich der Zahlungen auszugehen ist, bleiben die gegenläufigen Änderungen der erwarteten Zahlungen aus dem Grund- und dem Sicherungsgeschäft bilanziell und ergebnismäßig unberücksichtigt. Die ineffektiven Anteile der Sicherungsbeziehungen, also sich nicht ausgleichende Wertänderungen sowie nicht gesicherte Fremdwährungspositionen, werden nach allgemeinen Bewertungsgrundsätzen behandelt. Die in den Bewertungseinheiten zusammengefassten Geschäfte weisen hochgradig homogene Risiken auf. Entsprechend ist zu erwarten, dass sich die gegenläufigen Wertänderungen der Grund- und Sicherungsgeschäfte in der Zukunft für das jeweils gesicherte Risiko nahezu vollständig ausgleichen und die Sicherungsbeziehungen hoch effektiv sind. Die Effektivität der Sicherungsbeziehung wird zu jedem Bilanzstichtag anhand der Critical-Terms-Match-Methode prospektiv festgestellt. Das Nominalvolumen der zur Absicherung von Fremdwährungstransaktionen abgeschlossenen Devisentermingeschäfte beläuft sich zum 31. Dezember 2020 auf 6 Mio. € bei beizulegenden Zeitwerten von 0,2 Mio. € (davon positive Marktwerte in Höhe von 0,2 Mio. € sowie negative Marktwerte in Höhe von 0 Mio. €). Sie sind jeweils fällig im Jahr 2021 und blieben aufgrund der jeweils hoch wirksamen Sicherungsbeziehungen bilanziell außer Ansatz, soweit der Hedge effektiv war.

Absicherung von Preisschwankungen im Metallhandel

Die Sicherungsinstrumente in Bezug auf Preisschwankungen werden nach der Einfrierungsmethode bilanziert. Bei den hochwertigen Schrotten wird das Delta aus den Vorratsbeständen zzgl. der offenen Einkaufsverträge abzgl. der offenen Verkaufsverträge gegen Wertänderungsrisiken abgesichert. Das Wertänderungsrisiko resultiert aus möglichen Veränderungen der Metallpreise. Eine zentrale Stelle

in der betreffenden Gesellschaft überwacht ständig das Volumen der offenen Positionen im Bereich der hochwertigen Schrotte. In diese Überwachung werden alle Angaben aus den noch offenen Verträgen, den Beständen in den einzelnen Niederlassungen bzw. den bereits abgeschlossenen Absicherungsgeschäften einbezogen. Sofern das Volumen aus eingegangenen Einkaufskontrakten bzw. angelieferten Materialien ansteigt und noch nicht durch ein Absicherungsgeschäft abgedeckt wurde, wird umgehend eine Verkaufsoorder an den Broker der Gruppe an der LME in London gegeben, um Risiken aus Preisschwankungen des Materials zu vermeiden. Wenn anschließend ein Verkaufsvertrag mit einem Abnehmer über die Lieferung des so abgesicherten Materials zustande kommt, schließt die zentrale Betreuungsstelle der betreffenden Gesellschaft wiederum einen Einkaufskontrakt über die vormals abgesicherte Menge mit dem Broker ab. Aufgrund der Vielzahl von Niederlassungen bzw. der dort gehandelten Sorten kann eine Absicherung nur in Form eines Macro Hedge durchgeführt werden. Die Laufzeit der Sicherungsinstrumente ist fristenkongruent zu der Laufzeit der abgesicherten Grundgeschäfte. Die gegenläufigen Wertänderungen der Grundgeschäfte und Sicherungsinstrumente werden sich in der Zukunft voraussichtlich in voller Sicherungshöhe ausgleichen. Es wird eine hohe Wirksamkeit der Sicherungsbeziehung erwartet. Zur Bestimmung der prospektiven Wirksamkeit der Sicherungsbeziehung wird auf das angemessene und funktionsfähige Risikomanagementsystem verwiesen:

scrollen ↔

- Es erfolgt eine systematische und fortdauernde Risikoidentifikation, -messung, steuerung und -analyse. Angemessene interne Kontrollverfahren sind eingerichtet.
- Es findet ein regelmäßiges Risikoreporting an die Geschäftsleitung der betreffenden Gesellschaft statt.
- Es werden Verlustrisikolimite (VaR) definiert, die nicht überschritten werden dürfen.
- Verantwortlichkeiten und Aufgaben sind klar zugeordnet (Funktionstrennung).
- Die Risikostrategie und -methodik werden in regelmäßigen Abständen überprüft und zeitnah angepasst.

Zum Bilanzstichtag stehen schwedende LME Kontrakte mit einem Volumen von 159 Mio. € (Kupfer 126 Mio. €, Aluminium 13 Mio. €, Blei 1 Mio. €, Zink 0,8 Mio. €, Edelmetalle 18 Mio. €) den schwedenden physischen Geschäften in Höhe von 49 Mio. € und Warenbestände mit einem Buchwert von 89 Mio. € (Kupfer 50 Mio. €, Aluminium 12 Mio. €, Zink 0,8 Mio. €, Blei 0,4 Mio. €, Nickel 0,2 Mio. € und Edelmetalle 25 Mio. €) gegenüber. Die Marktwertdifferenz der in die Bewertungseinheit einbezogenen Derivate beträgt -8 Mio. € (Kupfer -8 Mio. €, Aluminium -0,3 Mio. €). Die Höhe der mit Bewertungseinheiten abgesicherten Risiken beträgt zum Bilanzstichtag 10 Mio. €.

Absicherung von Preisschwankungen im Rohstoffhandel für Rapssaat

Am Bilanzstichtag bestehen Warentermingeschäfte zur Sicherung von Einkaufspreisen für Rapssaat am Beschaffungsmarkt mit einem Nominalvolumen von 16.000 t, für die Bewertungseinheiten i. S. d. § 254 HGB (Portfolio-Hedges) gebildet worden sind. Abzusicherndes Grundgeschäft ist der mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit eintretende Bezug von Rapssaat, Sicherungsinstrument ist der Erwerb von Terminkontrakten und das abzusichernde Risiko ist die Gefahr von Preissteigerungen, die nachteilige Effekte auf die Gewinnmarge hervorrufen können. Die Effektivität wird prospektiv mittels der Critical-Terms-Match-Methode ermittelt. Da das Absicherungs- und das zugrunde liegende Basisgeschäft mit identischen Parametern abgeschlossen werden, kann von einer Effektivität von 100 Prozent ausgegangen werden. Warentermingeschäfte werden einzeln auf Basis des Austauschbetrags mit den aktuellen Marktterminkursen am Abschlussstichtag im Vergleich zu den vereinbarten Termin- bzw. Kontraktkursen bewertet. Der zum Sicherungskurs umgerechnete Wert der Warentermingeschäfte beträgt insgesamt 6 Mio. €, der positive beizulegende Zeitwert beträgt 0,3 Mio. €.

Devisentermingeschäfte ohne Bildung einer Bewertungseinheit

Ausländische Tochtergesellschaften außerhalb des Euro-Raums werden teilweise über konzerninterne Darlehen in ihrer Funktionalwährung finanziert. Die aus der Rückzahlung der Darlehen vorhandenen Translationsrisiken werden in Höhe des Nennwerts der Darlehen abgesichert. Das Volumen der abgesicherten ausgegebenen internen Darlehen belief sich am Bilanzstichtag auf 43 Mio. € (Vorjahr: 114 Mio. €). Die Forderung aus dem konzerninternen Darlehen wird mit der Verbindlichkeit aus dem internen Darlehen in der Schuldenkonsolidierung aufgerechnet. Eine Bewertungseinheit wird im Konzern somit nicht gebildet. Diese Devisentermingeschäfte werden zum Bilanzstichtag als offene Position behandelt. Für negative Marktwerte der abgesicherten Transaktionen wurde zum Bilanzstichtag eine Drohverlustrückstellung in Höhe von 0,2 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €) gebildet.

iii. Haftungsverhältnisse

Es bestehen Haftungsverhältnisse in einer Gesamthöhe von 72 Mio. € (Vorjahr: 76 Mio. €). Die Haftungsverhältnisse setzen sich aus Bürgschaften (37 Mio. €; Vorjahr: 39 Mio. €), aus Patronatserklärungen (32 Mio. €; Vorjahr: 33 Mio. €) sowie aus Mithaftungen und Garantien (3 Mio. €; Vorjahr: 4 Mio. €) zusammen.

Für Schulden von assoziierten Unternehmen gegenüber Dritten wurden Haftungsverhältnisse über 65 Mio. € (Vorjahr: 53 Mio. €) eingegangen. Zugunsten von Dritten wurden Verpflichtungen in Höhe von 6 Mio. € (Vorjahr: 22 Mio. €) übernommen. Gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen Haftungsverhältnisse in Höhe von 1 Mio. € (Vorjahr: 1 Mio. €).

Weiterhin ist die RETHMANN-Gruppe an Arbeitsgemeinschaften beteiligt, welche in der Rechtsform von Gesellschaften bürgerlichen Rechts geführt werden. Arbeitsgemeinschaften sehen gesetzlich eine gesamtschuldnerische Haftung für die von allen Partnern gegenüber dem Auftraggeber erbrachten Leistungen vor. Neben Leistungen aus wirtschaftlich noch nicht abgeschlossenen Arbeitsgemeinschaften besteht eine gesetzliche Nachhaftung für beendete Arbeitsgemeinschaften.

Die Inanspruchnahme der Verpflichtung aus den eingegangenen Haftungsverhältnissen würde eine Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach sich ziehen. Aufgrund der Bonität und Solvenz der Primärverpflichteten wird derzeit aber nicht von einer Inanspruchnahme ausgegangen.

iv. Angaben zur Zusatzversorgung von Arbeitnehmern

Die Zusatzversorgung verfolgt das Prinzip der sogenannten Gesamtversorgung. Dies bedeutet, dass die Höhe der Leistung der Zusatzversorgungskasse von der Dauer der jeweiligen Umlagezahlung für den betroffenen Mitarbeiter und der Höhe der ihm gewährten Rentenleistung des Sozialversicherungsträgers abhängig ist.

Die Umlagesätze betragen im Jahr 2020 4,25 % zzgl. eines Sanierungsgeldes von 3,5 %. Die Gesamtsumme der Umlage inklusive Sanierungsgeld betrug 1 Mio. € in 2020 (Vorjahr: 1 Mio. €).

Bei den hier aufgeführten Altersversorgungsansprüchen der ehemaligen städtischen Mitarbeiter gegen verschiedene Zusatzversorgungskassen handelt es sich um mittelbare Pensionsverpflichtungen nach Art. 28 EGHGB.

v. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

scrollen ↔

	Restlaufzeiten				Gesam Mio.
	≤ 1 Jahr Mio. €	> 1 Jahr Mio. €	davon > 5 Jahre Mio. €		
Miet-, Pacht- und Leasingaufwendungen	335	1.305	678		1.64
Bestellobligo	81	5	0		8
Verpflichtungen aus langfristigen Abnahmeverträgen	60	671	450		73
Verpflichtungen zur Übernahme von Beteiligungen	29	0	0		2
Verpflichtung aus Geschäftsbesorgungsverträgen	6	2	1		
Gesamt	511	1.983	1.129		2.49

Weiterhin bestehen langfristige Kontingentverträge im geschäftsüblichen Umfang.

vi. Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte

Zum Bilanzstichtag wurden im RETHMANN-Konzern Forderungen im Rahmen von Factoringverträgen in Höhe von insgesamt 162 Mio. € verkauft. Mit diesen Programmen werden die Liquidität und der Finanzmittelfonds gestärkt sowie die Finanzierungskanäle erweitert. Risiken können sich aus Kündigungsrechten ergeben.

vii. Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Das Gesamthonorar sämtlicher Abschlussprüfer von vollkonsolidierten Unternehmen für das abgeschlossene Geschäftsjahr inklusive des Honorars für die Konzernabschlussprüfung der RETHMANN SE & Co. KG teilt sich wie folgt auf:

scrollen ↔

Honorar in Mio. € für	PwC-Verbund Deutschland	PwC-Verbund International	andere Abschlussprüfer	Gesam
Abschlussprüfungsleistungen	3,6	3,1	4,2	10,
andere Bestätigungsleistungen	0,2	0,0	0,4	0,
Steuerberatungsleistungen	3,0	0,6	1,2	4,
sonstige Leistungen	0,2	0,2	1,5	1,
Gesamt	7,0	3,9	7,3	18,

viii. Verwendung des Ergebnisses des Mutterunternehmens

Gemäß Gesellschaftsvertrag wurde auf die gesondert eingerichteten Steuer-Entnahmekonten sowie die Gesellschafterkonten der Gesellschafter des Mutterunternehmens insgesamt 32 Mio. € aus dem Jahresüberschuss 2020 und dem Gewinnvortrag umgebucht. Den Steuer-Entnahmekonten wurden Beträge in der Höhe gutgeschrieben, in der die Gesellschafter mit anrechenbarer Kapitalertragsteuer und Einkommensteuerzahlungen belastet worden sind.

ix. Inanspruchnahme der §§ 264 Abs. 3 bzw. 264b HGB

Die folgenden inländischen Tochtergesellschaften machen im Geschäftsjahr 2020 in Teilen von der Befreiungsvorschrift des § 264 Abs. 3 HGB Gebrauch:

scrollen ↔

Arand Spedition GmbH, Bedburg
Aurec Gesellschaft für Abfallverwertung und Recycling mbH, Bernburg
Biogenes Zentrum Peine GmbH, Hohenhameln
BIOIBERICA GmbH, Selm
BIOIBERICA Services GmbH, Selm
Biolab Umweltanalysen GmbH, Braunschweig
BÖRDNER Städtereinigung GmbH, Limburg an der Lahn
Buchen KraftwerkService GmbH, Herne
Buchen NuklearService GmbH, Karlsruhe
Buchen UmweltService GmbH, Köln
Buchen-ICS B.V., Rotterdam (Niederlande)
BUCHEN-ICS GmbH, Köln
CASEA GmbH, Ellrich
Contargo Network Logistics GmbH, Döhlau
Contargo Neuss GmbH, Neuss
Contargo Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen
Contargo Wörth-Karlsruhe GmbH, Wörth
Datenmühle GmbH, München
ecoMotion GmbH, Sternberg

Eichner IndustrieService GmbH, Bergheim
Entsorgungsgesellschaft mbH für Mecklenburg-Vorpommern, Admannshagen-Bargeshagen
Eurawasser Betriebsführungsgesellschaft mbH, Goslar
EURAWASSER Cottbus GmbH, Cottbus
EURAWASSER Nord GmbH, Büstow
Eurawasser Schwerin GmbH, Schwerin
FILTRATEC Mobile Schlammentwässerung GmbH, Voerde
GEORGI Abfalllogistik GmbH, Kall
Gerlicher GmbH, Selm
Hamburger Abfallservice GmbH, Hamburg (ehem. Hamburger Abfallservice Schaerig GmbH)
Hauke Erden GmbH, Remseck a.N.
Indra Recycling GmbH Metallaufbereitung, Hockenheim
Innotec Abfallmanagement GmbH, Kiel
Innotec energie-management GmbH, Schipkau OT Meuro
Jürgen Bensch GmbH **, Bensheim
Kirsch + Sohn GmbH, Gemünden
Klumpe GmbH, Werlte
KOLAG Koblenzer Lagerhaus- und Speditionsgesellschaft mbH, Koblenz
Lausitzer Pumpenservice GmbH, Senftenberg
LIPROMAR GmbH, Cuxhaven
Oetjen Rohstoffhandel GmbH, Melsdorf
OSRO-Ostgathe GmbH, Marl
Provero GmbH, Lünen
RCL Automotive Bremen GmbH, Holzwickede
RCL Automotive F56 GmbH, Holzwickede
RCL Automotive Gaggenau GmbH, Holzwickede
RCL Automotive Hafen-Harburg GmbH (ehem. RZA Automotive Ingolstadt GmbH), Holzwickede
RCL Automotive Hamburg GmbH, Holzwickede
RCL Automotive Leipzig GmbH, Holzwickede
RCL Automotive Rastatt GmbH, Holzwickede
RCL Automotive Sindelfingen GmbH, Holzwickede
RCL Automotive Stuttgart GmbH, Holzwickede
RCL Hamburg GmbH, Holzwickede
RCL Hörselgau GmbH, Holzwickede
RE Plano GmbH, Lünen
REMEX Deponiegesellschaft Kapiteltal mbH, Düsseldorf
REMEX GmbH (ehem. REMEX Mineralstoff GmbH), Düsseldorf
REMEX Oberhausen GmbH, Oberhausen
REMEX ProTerra GmbH, Lünen
REMEX SüdWest GmbH, Karlsruhe
REMONDIS Aqua International GmbH, Lünen
REMONDIS Aqua Services & Solutions GmbH, Güstrow
REMONDIS Chemie GmbH, Lünen
REMONDIS Chiemgau GmbH, Chieming
REMONDIS Consulting GmbH, Lünen
REMONDIS Dithmarschen GmbH, Melsdorf
REMONDIS Electorecycling GmbH, Lünen
REMONDIS EURAWASSER GmbH, Grafschaft
REMONDIS GmbH, Hamburg
REMONDIS GmbH, Lünen
REMONDIS GmbH, Mannheim
REMONDIS Holzaufbereitung GmbH, Rhein-Wupper, Wuppertal
REMONDIS Industrie Service GmbH, Bramsche
REMONDIS International GmbH, Lünen
REMONDIS Kiel GmbH, Melsdorf
REMONDIS Kommunale Dienste Nord GmbH, Melsdorf
REMONDIS Kommunale Dienste Ost GmbH, Kloster Lehnin OT Prützke
REMONDIS Kommunale Dienste Rheinland GmbH, Düsseldorf
REMONDIS Kommunale Dienste Süd GmbH, München
REMONDIS Kommunale Dienste Südwest GmbH, Mannheim
REMONDIS Kommunale Dienste West GmbH, Bochum
REMONDIS Mecklenburg GmbH, Ludwigslust
REMONDIS Medison GmbH, Lünen
REMONDIS Mittelhessen GmbH, Gießen
REMONDIS Mittelrhein GmbH, Nickenich
REMONDIS Nordpfalz GmbH, Kirchheimbolanden
REMONDIS Olpe GmbH, Olpe
REMONDIS PET Recycling GmbH, Herne

REMONDIS PET Recycling Ost GmbH, Köln
REMONDIS PMR GmbH, Lünen
REMONDIS Production GmbH, Lünen
REMONDIS Saar Entsorgung GmbH, Saarbrücken
REMONDIS Service International GmbH, Lünen
REMONDIS Service Südwest GmbH, Mannheim
REMONDIS Services und Beteiligungs GmbH, Lünen
REMONDIS Süd GmbH, München
REMONDIS Thermische Abfallverwertung GmbH, Staßfurt
REMONDIS Unternehmensbeteiligungs GmbH, Lünen
REMONDIS Wasser & Energie GmbH, Lünen
RETERRA Freiburg GmbH, Freiburg
RETERRA Hegau-Bodensee GmbH, Singen
RETERRA Papenburg GmbH, Papenburg
RETERRA Service GmbH, Erftstadt
RETERRA Südwest GmbH, Mannheim
RETHMANN Unternehmensbeteiligungs GmbH, Selm
Rheintank GmbH, Duisburg
Rhenania GmbH, Holzwickede
Rhenus :people! Bamberg GmbH, Bamberg
Rhenus :people! Hannover GmbH, Holzwickede
Rhenus :people! Hof GmbH, Hof
Rhenus :people! Solingen GmbH, Solingen
Rhenus A & O Gateway Management GmbH, Hilden
Rhenus AL Berlin GmbH (ehem. RZA Automotive GmbH), Holzwickede
Rhenus AL Chemnitz GmbH, Holzwickede
Rhenus AL GVZ GmbH, Holzwickede
Rhenus AL Kölleda GmbH, Holzwickede
Rhenus AL Regensburg GmbH, Holzwickede
Rhenus AL Wörth GmbH, Holzwickede
Rhenus AL Zwickau GmbH, Holzwickede
Rhenus Archiv Services GmbH, Holzwickede
Rhenus Automotive Logistics Wittlich GmbH, Holzwickede
Rhenus Beteiligungen International GmbH, Holzwickede
Rhenus Chemical Logistics GmbH, Holzwickede
Rhenus Contract Logistics Tilburg Kraaiven B.V., Tilburg (Niederlande)
Rhenus Data Office GmbH, Nottuln
Rhenus Data Office Holding GmbH, Holzwickede
Rhenus Docs to Data GmbH, Holzwickede
Rhenus Freight East GmbH, Dietzenbach
Rhenus Home Delivery GmbH, Holzwickede
Rhenus Logistics GmbH, Mannheim
Rhenus Mailroom Services GmbH, Frankfurt am Main
Rhenus Midgard Hamburg GmbH, Hamburg
Rhenus PartnerShip Beteiligungs GmbH, Duisburg
Rhenus Port Logistics Rhein-Ruhr GmbH, Duisburg
Rhenus Scharrer GmbH, Duisburg
Rhenus SCR GmbH, Rüsselsheim
Rhenus SMG GmbH, Ginsheim-Gustavsburg
Rhenus SMH GmbH, Seelze
Rhenus SMK GmbH, Kaiserslautern
Rhenus Sports Tech GmbH, Holzwickede
Rhenus Tires Logistics GmbH, Holzwickede
SARIA International GmbH, Selm
SARVAL Fischermanns GmbH, Dissen
SARVAL GmbH, Selm
Schlüsler Feuerungsbau GmbH, Bispingen
Schmidt + Kampshoff GmbH, Rhede
SecAnim GmbH, Lünen
SecAnim Südwest GmbH, Rivenich
TRG Cyclamin GmbH, Schönebeck
UCL Umwelt Control Labor GmbH, Lünen
UNIMELT GmbH, Selm
VOLLMER Feuerfestbau GmbH (ehem. XERVON Bauwerkserhaltung GmbH), Köln
Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH, Senftenberg
Xervon Beteiligungs GmbH, Köln
Xervon Facharbeiter- und Montageservice GmbH, Münchsmünster
Xervon GmbH, Köln

Xervon Industrial Plant Services GmbH, Münchsmünster
 XERVON Instandhaltung GmbH, Münchsmünster
 XERVON Oberflächentechnik GmbH, Bottrop
 Xervon Utilities GmbH, Köln

◀ ▶ scrollen ↻

Die inländischen Tochtergesellschaften, die teilweise von der Befreiungsvorschrift des § 264b HGB Gebrauch machen, sind in der Liste des Anteilsbesitzes besonders gekennzeichnet.

x. Gesellschaftsorgane

Die Geschäftsführung wird durch die persönlich haftende Gesellschafterin RETHMANN Beteiligungs SE (Gezeichnetes Kapital 120.000 €) vorgenommen. Die Komplementärin wird durch ihren geschäftsführenden Vorstand vertreten.

Dem **Vorstand** gehören an:

scrollen ↻

Klemens Rethmann (Sprecher des Vorstands), Diplom-Kaufmann, Lüdinghausen
 Vorstandsvorsitzender der Rhenus Verwaltungs SE,
 Ludger Rethmann, Diplom-Kaufmann, Selm
 Vorstandsvorsitzender der REMONDIS Beteiligungs SE.

◀ ▶ scrollen ↻

Auf die Angabe der Vorstandsbezüge wird gemäß Schutzklausel des § 314 Abs. 3 S. 2 i.V.m. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

xi. Aufsichtsrat

Dem **Aufsichtsrat** der RETHMANN Beteiligungs SE gehören an:

scrollen ↻

Dr. Martin Rethmann (Vorsitzender), Wamckow
 Aufsichtsratsvorsitzender der RETHMANN Beteiligungs SE
 Georg Rethmann (stellvertretender Vorsitzender), Hamburg
 Geschäftsführer der REMONDIS Industrie Service Verwaltungs GmbH
 Norbert Rethmann, Wamckow (bis 31. Dezember 2020)
 Aufsichtsratsmitglied der RETHMANN Beteiligungs SE
 Lukas Rethmann, Kobrow (seit 01. Januar 2021)
 Aufsichtsratsmitglied der RETHMANN Beteiligungs SE

◀ ▶ scrollen ↻

Auf die Angabe der Aufsichtsratsbezüge wird gemäß Schutzklausel des § 314 Abs. 3 S. 2 i.V.m. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Selm, den 10. Juni 2021

RETHMANN SE & Co. KG
Der Vorstand der RETHMANN Beteiligungs SE
Klemens Rethmann
Ludger Rethmann
Entwicklung des Konzernanlagevermögens 2020

scrollen ↻

	Stand am 01.01.2020	Anschaffungs - / Herstellungskosten		Zugänge Mio.€	Abgänge Mio.€
		Währungsdifferenzen Mio.€			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	205	-1	14		1
2. Geschäfts- oder Firmenwerte	1.651	-4	25		3
3. Vertragswerte	217	0	16		6
4. Geleistete Anzahlungen	4	0	1		
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	2.077	-5	56		11
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.735	-31	130		5
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.861	-40	185		15
3. Fuhrpark	1.636	-17	180		13

Unternehmensregister

Anschaffungs - / Herstellungskosten

	Stand am 01.01.2020 Mio.€	Währungsdifferenzen Mio.€	Zugänge Mio.€	Abgänge Mio.
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.556	-10	147	12
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	305	-5	238	1
Summe Sachanlagen	11.093	-103	880	48
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	43	0	1	1
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1	0	0	
3. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	853	-2	68	9
4. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	15	-1	0	
5. Beteiligungen	76	0	3	
6. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15	0	0	
7. Wertpapiere des Anlagevermögens	2	0	0	
8. Sonstige Ausleihungen	11	0	0	
9. geleistete Anzahlungen auf Finanzanlagen	1	0	0	
Summe Finanzanlagen	1.017	-3	72	12
Summe Anlagevermögen	14.187	-111	1.008	72

scrollen ↔

Anschaffungs - / Herstellungskosten

	Umbuchungen Mio.€	Veränderung Kons.- Kreis Mio.€	Stand ar 31.12.2020 Mio.
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5	3	21
2. Geschäfts- oder Firmenwerte	0	125	1.75
3. Vertragswerte	2	11	18
4. Geleistete Anzahlungen	-2	0	
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	5	139	2.16
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	87	125	3.99
2. Technische Anlagen und Maschinen	96	152	4.09
3. Fuhrpark	16	33	1.70
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6	42	1.61
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-210	1	31
Summe Sachanlagen	-5	353	11.73
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	2
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	
3. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	4	83
4. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	0	0	1
5. Beteiligungen	0	0	7
6. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	
7. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	
8. Sonstige Ausleihungen	0	0	
9. geleistete Anzahlungen auf Finanzanlagen	0	0	
Summe Finanzanlagen	0	4	96
Summe Anlagevermögen	0	496	14.85

scrollen ↔

	kumulierte Abschreibungen			
	Stand am	Währungsdifferenzen Mio.€	Zugänge Mio.€	Zuschreibungen Mio.
	01.01.2020			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	166	-1	17	
2. Geschäfts- oder Firmenwerte	1.156	-1	202	
3. Vertragswerte	178	0	16	
4. Geleistete Anzahlungen	0	0	0	
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.500	-2	235	
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.621	-8	127	
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.780	-27	261	
3. Fuhrpark	1.110	-12	175	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.147	-7	157	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2	0	1	
Summe Sachanlagen	6.660	-54	721	
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	43	0	0	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1	0	0	
3. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0	
4. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	0	0	0	
5. Beteiligungen	32	0	3	
6. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	
7. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	
8. Sonstige Ausleihungen	1	0	0	
9. geleistete Anzahlungen auf Finanzanlagen	0	0	0	
Summe Finanzanlagen	77	0	3	
Summe Anlagevermögen	8.237	-56	959	

scrollen ↔

	kumulierte Abschreibungen				Stand ar 31.12.2021 Mio.
	Abgänge Mio.€	Umbuchungen Mio.€	Veränderung Kons.- Kreis Mio.€		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9	0	3	17	
2. Geschäfts- oder Firmenwerte	26	0	1	1.33	
3. Vertragswerte	59	0	0	13	
4. Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	94	0	4	1.64	
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	28	1	61	1.77	
2. Technische Anlagen und Maschinen	139	2	119	2.99	
3. Fuhrpark	125	4	22	1.17	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	113	-7	32	1.20	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	
Summe Sachanlagen	405	0	234	7.15	

			kumulierte Abschreibungen			
			Abgänge	Umbuchungen	Veränderung Kons.-Kreis	Stand ar
			Mio.€	Mio.€	Mio.€	31.12.2020 Mio.
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			16	0	0	2
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen			0	0	0	
3. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen			0	0	0	
4. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen			0	0	0	
5. Beteiligungen			1	0	0	3
6. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			0	0	0	
7. Wertpapiere des Anlagevermögens			0	0	0	
8. Sonstige Ausleihungen			1	0	0	
9. geleistete Anzahlungen auf Finanzanlagen			0	0	0	
Summe Finanzanlagen			18	0	0	6
Summe Anlagevermögen			517	0	238	8.86

scrollen ↔

			Buchwerte		
			Stand am		Stand ar
			31.12.2020		01.01.2020
			Mio.€		Mio.€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			39	3	
2. Geschäfts- oder Firmenwerte			427	49	
3. Vertragswerte			49	3	
4. Geleistete Anzahlungen			3		
Summe immaterielle Vermögensgegenstände			518	57	
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			2.218	2.11	
2. Technische Anlagen und Maschinen			1.101	1.08	
3. Fuhrpark			535	52	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			410	40	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			316	30	
Summe Sachanlagen			4.580	4.43	
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			1		
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen			0		
3. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen			831	85	
4. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen			10	1	
5. Beteiligungen			42	4	
6. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			8	1	
7. Wertpapiere des Anlagevermögens			0		
8. Sonstige Ausleihungen			7	1	
9. geleistete Anzahlungen auf Finanzanlagen			0		
Summe Finanzanlagen			899	94	
Summe Anlagevermögen			5.997	5.95	

scrollen ↔

Aufstellung des Anteilsbesitzes

Anteile an verbundenen Unternehmen, die in den Konzernabschluss einbezogen sind

Gesellschaft	Sitz	in '
Rethmann SE & Co. KG *	Selm	100,0
RETHMANN Unternehmensbeteiligungs GmbH	Selm	100,0
Rethmann France SAS	Clichy (Frankreich)	100,0
Geschäftsbereich REMONDIS		
REMONDIS SE & Co. KG *	Lünen	100,0
"ARS-tec" Abfallberatungs- Recycling- und Sondermüllentsorgungsgesellschaft mbH	Neu-Ulm	74,9
AAA Stahl Holding GmbH	Gräfelfing	71,6
Abfallwirtschaft Nordharz GmbH	Wernigerode OT Reddeber	67,1
Abfallwirtschaftsgesellschaft Kreis Mettmann mbH	Mettmann	74,9
Age Espersen & Son A/S	Skive (Dänemark)	100,0
ALFA Recycling München GmbH & Co. KG *	München	100,0
ALFA Rohstoffhandel München GmbH	Gräfelfing	100,0
Alfa Stahl Holding GmbH	Gräfelfing	60,0
ALFA Verwaltungs GmbH	München	100,0
aqua consult Ingenieur GmbH	Hannover	85,0
Ascalia Kreislaufwirtschaft GmbH	Hamburg	100,0
Assecat Montornés UTE	Barcelona (Spanien)	80,0
Aurec Gesellschaft für Abfallverwertung und Recycling mbH	Bernburg	100,0
Baetsen Bouwstoffen, Grond- en Sloopweerken B.V.	Veldhoven (Niederlande)	100,0
Baetsen Containers B.V.	Veldhoven (Niederlande)	100,0
Baetsen Recycling B.V.	Veldhoven (Niederlande)	100,0
Baetsen Vastgoed B.V.	Veldhoven (Niederlande)	100,0
BAMETA GmbH	Buchloe	80,0
BEG logistics GmbH	Bremerhaven	100,0
Beverungen GmbH	Höxter	100,0
Biogenes Zentrum Peine GmbH	Hohenhameln	100,0
Biolab Umweltanalysen GmbH	Braunschweig	100,0
Biomasseanlage Essenheim GmbH	Essenheim	75,5
Biomassewerk Dorsten GmbH	Dorsten	75,1
Börde Recycling GmbH	Soest	51,0
BÖRDNER Städtereinigung GmbH	Limburg an der Lahn	100,0
Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH	Bremerhaven	74,9
Bruins & Kwast B.V.	Lichtenvoorde (Niederlande)	100,0
Buchen ICS Mobile Service Kft.	Szazhalombatta (Ungarn)	70,0
Buchen ICS S.A.R.L.	Le Havre (Frankreich)	100,0
Buchen Industrial Services Baltikum OÜ	Soodevahe küla (Estland)	100,0
Buchen Industrial Services Middle East W.L.L.	Amwaj (Bahrein)	100,0
Buchen Industrial Services N.V.	Olen (Belgien)	100,0
Buchen Industrial Services 000	Ufa (Russland)	100,0
Buchen Industrial Services Polska Sp. z o.o.	Gliwice (Polen)	100,0
Buchen Industrial Services S.A.	Ivoz-Ramet (Belgien)	100,0
Buchen KraftwerkService GmbH	Herne	100,0
Buchen NuklearService GmbH	Karlsruhe	100,0
Buchen UmweltService GmbH	Köln	100,0
Buchen-ICS B.V.	Rotterdam (Niederlande)	100,0
BUCHEN-ICS GmbH	Köln	100,0
Buchen-ICS Hungary Kft.	Szazhalombatta (Ungarn)	63,0
Buchen-ICS Ltd.	Scunthorpe (Großbritannien)	100,0
Buchen-ICS Romania S.R.L.	Stefanesti (Rumänien)	100,0
C.A. Lensing Entsorgung GmbH	Krefeld	100,0
CASEA GmbH	Ellrich	100,0
CASUL GmbH	Lünen	100,0
CESMED Ambiental, S.L.	Valencia (Spanien)	100,0
Copier Water B.V.	Ede (Niederlande)	100,0
CTDS SA (Centre de traitement des déchets spéciaux de Genève)	Aire-la-Ville (Schweiz)	59,8

Gesellschaft	Sitz	
DIS Abrechnung und Consulting GmbH	Dresden	100,0
EABT Aufbereitungstechnik Geschäftsführung GmbH	Lünen	100,0
EABT Aufbereitungstechnik GmbH & Co. KG *	Lünen	100,0
Eichner IndustrieService GmbH	Bergheim	100,0
EKO-INWESTOR S.A.	Warschau (Polen)	100,0
EKO-PRIM Sp. z o.o.	Lublin (Polen)	100,0
EKO-PUNKT GmbH	Lünen	100,0
EKO-Punkt GmbH & Co. KG *	Köln	100,0
EKO-PUNKT Organizacja Odzysku Opakowan S.A.	Warschau (Polen)	100,0
EKO-Punkt Verwaltungs GmbH	Köln	100,0
ELECTRO-SYSTEM Organizacja Odzysku Sprzemu Elektrycznego i Elektronicznego S.A.	Warschau (Polen)	100,0
Energy Bedzin Sp. z o.o.	Bedzin (Polen)	100,0
Entsorgungsdienste Lang GmbH	Mühlau	100,0
Entsorgungsgesellschaft mbH für Mecklenburg-Vorpommern	Admannshagen-Bargeshagen	100,0
Environmental Treatment Solutions Pty Ltd.	Minto (Australien)	60,0
Esman Endüstriyel Servis Ltd. Sirketi (ehem. Buchen Esman Endüstriyel Servis Ltd. Sirketi)	Izmir (Türkei)	100,0
ETH Umwelttechnik GmbH	Hamburg	100,0
Eurawasser Betriebsführungsgesellschaft mbH	Goslar	100,0
EURAWASSER Cottbus GmbH	Cottbus	100,0
Eurawasser GmbH & Co. KG *	Lünen	100,0
EURAWASSER Nord GmbH	Büstow	100,0
Eurawasser Schwerin GmbH	Schwerin	100,0
Eurawasser Verwaltungs GmbH	Lünen	100,0
EURO-Scrap Alliance B.V.	's-Gravendeel (Niederlande)	100,0
EVD Entsorgungsverbund Düsseldorf GmbH & Co. KG *	Düsseldorf	100,0
EVD Entsorgungsverbund Düsseldorf Verwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	100,0
EWR-Entsorgungs- und Wertstoffrückgewinnungsgesellschaft Düsseldorf mbH	Düsseldorf	100,0
FILTRATEC Mobile Schlammentwässerung GmbH	Voerde	100,0
Filtratec Mobile Slibontwatering B.V.	Rotterdam (Niederlande)	100,0
Föll Rohstoffhandel GmbH	Durach	100,0
Frimberger GmbH	Bad Tölz	100,0
Fritz Pennecke Söhne Abfallentsorgung u. Recycling GmbH & Co. KG *	Berlin	100,0
Fritz Pennecke Söhne Verwaltungsgesellschaft mbH	Berlin	100,0
G.R.L. - Glasrecycling N.V.	Lummen (Belgien)	100,0
GAV Gesellschaft für die Aufbereitung und Verwertung mineralischer Reststoffe mbH	Düsseldorf	100,0
GEORGI Abfalllogistik GmbH	Kall	100,0
Glasrecycling Leeseringen Verwaltungs GmbH	Estorf	100,0
Glasrecycling Nord GmbH	Wahlstedt	51,0
Glasrecycling Nord GmbH & Co. KG *	Wahlstedt	51,0
Glasrecycling-Leeseringen GmbH u. Co. KG *	Estorf	66,6
GRI Glasrecycling GmbH	Essen	100,0
GRL Holding N.V. (ehem. VSB Holding N.V.)	Lummen (Belgien)	100,0
GRL Logistics N.V. (ehem. Kempisch Recyclagebedrijf N.V.)	Lummen (Belgien)	100,0
GSL Gesellschaft für Service und Logistik mbH	Bochum	100,0
Gypsum Plus S.L.	Cintruenigo (Spanien)	100,0
Haibel Fahrzeugvermietungs GmbH	Bad Tölz	100,0
Hamburger Abfallservice GmbH (ehem. Hamburger Abfallservice Schaerig GmbH)	Hamburg	100,0
Hamburger Schiffssentsorger GmbH	Hamburg	100,0
Hanseatische Abfallentsorgung & Transport GmbH	Hamburg	100,0
Hauke Erden GmbH	Remseck a.N.	100,0
Heinrich Theißen Entsorgung und Verwertung GmbH	Rhede	74,5
Heinz Puls GmbH und Co. KG *	Brunsbüttel	100,0
Heinz Puls Verwaltungsgesellschaft mbH	Brunsbüttel	100,0
Hellweg Entsorgung GmbH	Erwitte	100,0

	Sitz	in '
Gesellschaft		
Heros Energy B.V.	Sluiskil (Niederlande)	100,0
Heros Sluiskil B.V.	Sluiskil (Niederlande)	100,0
HKS Beheer N.V.	Geel (Belgien)	100,0
HKS Belgium N.V.	Geel (Belgien)	100,0
HKS Dagenham Ltd.	Dagenham (Großbritannien)	100,0
HKS Dordrecht B.V.	Moerdijk (Niederlande)	100,0
HKS Scrap Metals B.V.	's-Gravendeel (Niederlande)	100,0
HKS Tiel B.V.	Tiel (Niederlande)	100,0
Holding Entsorgung Bremerhaven GmbH	Bremerhaven	95,0
Horsch Entsorgung GmbH	Trier	100,0
Humuswerk Main-Spessart GmbH & Co. KG *	Gemünden	100,0
Humuswerk Main-Spessart Verwaltungs GmbH	Gemünden	100,0
IDR-Entsorgungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	100,0
Imcolmmobilien GmbH	München	100,0
Indra Recycling GmbH Metallaufbereitung	Hockenheim	97,0
Innotec Abfallmanagement GmbH	Kiel	100,0
Innotec energie-management GmbH	Schipkau OT Meuro	100,0
IOOO REMONDIS	Minsk (Weißrussland)	100,0
Jakob Haibel GmbH & Co. Entsorgung KG *	Bad Tölz	100,0
Jakob Schaumaier Nachf. GmbH	Traunstein	77,7
K. Müller AG	Wallisellen (Schweiz)	100,0
K.R.O. Biomasse GmbH	Bohmte-Hunteburg	100,0
Kauschinger Rohstoffhandel GmbH	München	100,0
KCS Knab GmbH	Pohlheim	100,0
KEPES Container und Dienstleistungen GmbH	Freiburg	75,0
Kirsch + Sohn Besitzgesellschaft GmbH & Co. KG *	Gemünden	100,0
Kirsch + Sohn GmbH	Gemünden	100,0
Kirsch Verwaltungs GmbH	Gemünden	100,0
Klumpe GmbH	Werlte	100,0
Kompostierungsgesellschaft Region Osnabrück mbH (KRO)	Bohmte-Hunteburg	90,0
Kunz Rohstoffhandel GmbH	Augsburg	100,0
Lausitzer Pumpenservice GmbH	Senftenberg	100,0
Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH	Cottbus	100,0
Logic Waste B.V.	Barendrecht, Niederlande	100,0
Lohner Kunststoffrecycling GmbH	Vechta	60,0
M&R Recycling Solutions GmbH	Bergkamen	100,0
Metal Services & Solutions s.r.o.	Prag (Tschechien)	100,0
METRADE GmbH	Müllendorf (Österreich)	100,0
MHR Metallhandel Ruhr GmbH	Ratingen	100,0
Mirec AB	Katrineholm (Schweden)	100,0
MIREC B.V.	Eindhoven (Niederlande)	100,0
Mirec Recycling N.V.	Sint-Niklaas (Belgien)	100,0
MORE PET GmbH	Essen	100,0
MSW Metallhandel Südwest GmbH	Breisach am Rhein	100,0
Mülliland 24h GmbH	Wallisellen (Schweiz)	100,0
NAW Recycling GmbH	Neustrelitz	100,0
Niederlausitz Entsorgung Verwaltungsgesellschaft mbH	Großräschen	100,0
Oetjen Rohstoffhandel GmbH	Melsdorf	100,0
OOO REMONDIS	Dubrowki (Russland)	100,0
OOO REMONDIS Ekologia	Saransk (Russland)	100,0
OOO REMONDIS Logistik (ehem. OOO Ekologia Regiona)	Saransk (Russland)	100,0
OOO REMONDIS Resolution (ehem. OOO Resolution)	Minsk (Weißrussland)	51,0
OOO REMONDIS Saransk	Saransk (Russland)	90,0
Organic Environmental Solutions Pty Ltd.	Dandenong South (Australien)	100,0
OSRO-Ostgathe GmbH	Marl	100,0

Gesellschaft	Sitz	
Padget Pty Ltd.	Dandenong South (Australien)	100,0
Pakufol Folienprodukte GmbH	Siegelsbach	100,0
Pakufol Real Estate GmbH & Co. KG (ehem. Depner Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG) *	Siegelsbach	100,0
Pakufol Real Estate Verwaltungs GmbH (ehem. Depner Verwaltungs-GmbH)	Siegelsbach	100,0
Persch Entsorgung, Verwertung und Transporte GmbH & Co. KG *	Knetzgau-Westheim	100,0
Persch GmbH	Knetzgau-Westheim	100,0
Peter Preimesser GmbH & Co. KG *	Kirchheim-Heimstetten	95,0
Peter Preimesser Verwaltungs GmbH	Kirchheim-Heimstetten	95,0
Phoenix Mining GmbH	Dortmund	100,0
Pleuger Techniek B.V.	Eindhoven (Niederlande)	100,0
Portmetal Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
ProSite GmbH	Dorsten	95,0
Provero GmbH	Lünen	100,0
PUK Corimp Sp. z o.o.	Bydgoszcz (Polen)	75,6
R & R Rohstoffrückgewinnung und Recycling GmbH	Mettmann	100,0
R.A.B.E. Abfallaufbereitung GmbH	Meschede	80,0
RB Beteiligungs GmbH	Bremerhaven	100,0
RE Plano GmbH	Lünen	100,0
RE TEXTIL Deutschland GmbH	Polch	100,0
Recytech AG	Wallisellen (Schweiz)	100,0
REDOOO GmbH	Lünen	100,0
REMEX Bochum GmbH	Bochum	100,0
REMEX Bodenverwertung Düsseldorf GmbH	Düsseldorf	100,0
REMEX Deponiegesellschaft Kapiteltal mbH	Düsseldorf	100,0
REMEX Gleisschotteraufbereitung GmbH	Karlsruhe	100,0
REMEX GmbH (ehem. REMEX Mineralstoff GmbH)	Düsseldorf	100,0
REMEX Mannheim GmbH	Mannheim	100,0
REMEX Minerals Singapore Pte. Ltd.	Singapur (Singapur)	100,0
REMEX Oberhausen GmbH	Oberhausen	100,0
REMEX ProTerra GmbH	Lünen	100,0
REMEX Recycling AG	Basel, Schweiz	100,0
REMEX Ressources Minérales S.A.S.	Straßburg (Frankreich)	100,0
REMEX SüdWest GmbH	Karlsruhe	100,0
REMINE GmbH	Brandenburg an der Havel	100,0
REMONDIS (SHA) Industrial Services Co., Ltd.	Shanghai (China)	100,0
REMONDIS A/S	Brøndby (Dänemark)	85,0
REMONDIS AB (ehem. REMONDIS Infinitum AB)	Borås (Schweden)	100,0
REMONDIS Agua, S.A.U. (ehem. OMS-SACEDE, S.A.U.)	Barcelona (Spanien)	100,0
REMONDIS Aqua (India) Private Limited	Pune (Indien)	100,0
REMONDIS Aqua Australia Pty Ltd.	Mascot (Australien)	100,0
REMONDIS Aqua B.V.	Geldermalsen (Niederlande)	100,0
REMONDIS Aqua GmbH & Co. KG *	Lünen	100,0
REMONDIS Aqua Industrie GmbH & Co. KG *	Lünen	100,0
REMONDIS Aqua Industrie Verwaltungs GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Aqua International GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Aqua Operations Pty Ltd.	Mascot (Australien)	100,0
REMONDIS Aqua Services & Solutions GmbH	Güstrow	100,0
REMONDIS Aqua Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
REMONDIS Aqua Stoffstrom GmbH & Co. KG *	Lünen	100,0
REMONDIS Aqua Stoffstrom Verwaltungs GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Aqua Wyszogrod Sp. z o.o.	Wyszogród (Polen)	90,0
REMONDIS AS-CONTROL GmbH	Herne	100,0
REMONDIS Assets & Services GmbH & Co. KG *	Lünen	100,0
REMONDIS ATIК Yonetimleri Limited Sirketi	Istanbul (Türkei)	100,0

Gesellschaft	Sitz	in '
REMONDIS Australia Pty Ltd	Mascot (Australien)	100,0
REMONDIS Austria GmbH	Wien (Österreich)	100,0
REMONDIS B.V.	Lichtenvoorde (Niederlande)	100,0
REMONDIS Belgien SRL (ehem. REMONDIS Belgien SPRL)	Milmort (Belgien)	100,0
REMONDIS Besitzgesellschaft mbH	Herne	100,0
REMONDIS Brandenburg GmbH	Großräschen	100,0
REMONDIS Burcu Atik Yönetimleri Geri Dönüşüm ve Temizlik Hizmetleri Ticaret Anonim Sirketi	Izmir (Türkei)	60,0
REMONDIS Bydgoszcz Sp. z o.o.	Bydgoszcz (Polen)	100,0
REMONDIS Chemical Waste Services AG	Schaffhausen (Schweiz)	100,0
REMONDIS Chemie GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Chiemgau GmbH	Chieming	100,0
REMONDIS Circular Technology Co., Ltd.	Changhua County (Taiwan)	100,0
REMONDIS Consulting GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Danmark Holding ApS	Brøndby (Dänemark)	100,0
REMONDIS DD S.A.S.	Allonne (Frankreich)	100,0
REMONDIS de Vocht B.V.	Rumst (Belgien)	100,0
REMONDIS Depoorter B.V. (ehem. REMONDIS Depoorter BVBA)	Oostende (Belgien)	100,0
REMONDIS Digital Services GmbH (ehem. Redooo Verwaltungs GmbH)	Lünen	100,0
REMONDIS Dithmarschen GmbH	Melsdorf	100,0
REMONDIS Dolny Slask Sp. z o.o.	Olawa (Polen)	100,0
REMONDIS Doncaster Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	100,0
REMONDIS Elbe-Röder GmbH	Lampertswalde OT Quersa	100,0
REMONDIS Electrorecycling GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Electrorecycling S.A.S.	Saint Thibault (Frankreich)	100,0
REMONDIS Electrorecycling Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
REMONDIS Emsdetten GmbH	Emsdetten	100,0
REMONDIS Energy & Services GmbH & Co. KG *	Lünen	100,0
REMONDIS Energy & Services Sp. z o.o. (ehem. Eko-Skup Sp. z o.o.)	Warschau (Polen)	100,0
REMONDIS Energy Warszawa Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
REMONDIS EURAWASSER GmbH	Grafschaft	100,0
REMONDIS France S.A.S.	Amblainville (Frankreich)	100,0
REMONDIS Gevaarlijk Afval B.V.	Lichtenvoorde (Niederlande)	100,0
REMONDIS Glasrecycling Ost GmbH & Co. KG *	Salzatal OT Bennstedt	100,0
REMONDIS Glasrecycling Ost Verwaltungs GmbH	Salzatal OT Bennstedt	100,0
REMONDIS Glass Recycling Polska Sp. z o.o.	Pila (Polen)	100,0
REMONDIS Gliwice Sp. z o.o.	Gliwice (Polen)	79,9
REMONDIS GmbH	Hamburg	100,0
REMONDIS GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS GmbH	Mannheim	100,0
REMONDIS GmbH & Co. KG *	Köln	100,0
REMONDIS GmbH & Co. KG *	Melsdorf	100,0
REMONDIS GmbH & Co. KG - Region Ost *	Kloster Lehnin OT Prützke	100,0
REMONDIS GmbH & Co. KG - Region Süd *	München	100,0
REMONDIS GmbH & Co. KG - Region West *	Bochum	100,0
REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Nord *	Melsdorf	100,0
REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Südwest *	Mannheim	100,0
REMONDIS Gorni Slask Sp. z o.o.	Ruda Slaska (Polen)	100,0
REMONDIS Grundstücksverwaltungs GmbH	Villingen-Schwenningen	100,0
REMONDIS Herne GmbH	Herne	100,0
REMONDIS Holzaufbereitung GmbH, Rhein-Wupper	Wuppertal	100,0
REMONDIS Holzaufbereitung West GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Iberia, S.L.U. (ehem. REMONDIS Iberia, S.L.)	Barcelona (Spanien)	100,0
REMONDIS Immobilien- und Beteiligungs GmbH & Co. KG *	Köln	100,0
REMONDIS Industrial Services N.V.	Milmort (Belgien)	100,0

Gesellschaft	Sitz	
REMONDIS Industrial Services Pty Ltd.	Mascot (Australien)	100,0
REMONDIS Industrie Service GmbH	Bramsche	100,0
REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG *	Lünen	100,0
REMONDIS Industrie Service International GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Industrie Service Süd GmbH & Co. KG *	Rastatt	100,0
REMONDIS Industrie Service Süd Verwaltungs GmbH	Rastatt	100,0
REMONDIS International GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS IT Services GmbH & Co. KG *	Lünen	100,0
REMONDIS IT Services Verwaltungs GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Italia S.R.L.	Mirano (Italien)	100,0
REMONDIS Kiel GmbH	Melsdorf	100,0
REMONDIS Kommunale Dienste Nord GmbH	Melsdorf	100,0
REMONDIS Kommunale Dienste Ost GmbH	Kloster Lehnin OT Prützke	100,0
REMONDIS Kommunale Dienste Rheinland GmbH	Düsseldorf	100,0
REMONDIS Kommunale Dienste Süd GmbH	München	100,0
REMONDIS Kommunale Dienste Südwest GmbH	Mannheim	100,0
REMONDIS Kommunale Dienste West GmbH	Bochum	100,0
REMONDIS Krakow Sp. z o.o.	Krakau (Polen)	100,0
REMONDIS KROeko Sp. z o.o.	Krosno (Polen)	50,9
REMONDIS Kyffhäuser GmbH	Sondershausen	100,0
REMONDIS Legnica Sp. z o.o.	Kunice (Polen)	100,0
REMONDIS Lodz Sp. z o.o.	Lodz (Polen)	100,0
REMONDIS Ltd.	Bedlington (Großbritannien)	100,0
REMONDIS Luxembourg S.a.r.l.	Luxemburg (Luxemburg)	100,0
REMONDIS Maintenance & Services B.V.	Amersfort (Niederlande)	100,0
REMONDIS Maintenance & Services GmbH & Co. KG *	Köln	100,0
REMONDIS Maintenance & Services Immobilien- und Beteiligungs GmbH & Co. KG *	Köln	100,0
REMONDIS Mecklenburg GmbH	Ludwigslust	100,0
REMONDIS Medison Chrzanow Sp. z o.o.	Chrzanow (Polen)	100,0
REMONDIS Medison d.o.o.	Draganic (Kroatien)	100,0
REMONDIS Medison d.o.o. (ehem. Eko Club d.o.o.)	Bitola (Nordmazedonien)	60,0
REMONDIS Medison GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Medison Rzeszow Sp. z o.o.	Rzeszow (Polen)	100,0
REMONDIS Medison Serbien d.o.o.	Zrenjanin (Serbien)	76,0
REMONDIS Medison Sp. z o.o.	Dabrowa Gornicza (Polen)	100,0
REMONDIS Mitteldeutschland GmbH	Weißenfels	100,0
REMONDIS Mittelhessen GmbH	Gießen	100,0
REMONDIS Mittelrhein GmbH	Nickenich	100,0
REMONDIS MPG O Sosnowiec Sp. z o.o.	Sosnowiec (Polen)	80,0
REMONDIS Mragowo Sp. z o.o.	Mragowo (Polen)	100,0
REMONDIS Münsterland GmbH & Co. KG *	Coesfeld	100,0
REMONDIS Münsterland Verwaltungsgesellschaft mbH	Coesfeld	100,0
REMONDIS Nederland B.V.	Lichtenvoorde (Niederlande)	100,0
REMONDIS New Zealand Ltd.	Auckland (Neuseeland)	100,0
REMONDIS Niederrhein GmbH (ehem. Duisburger Papierverwertung GmbH)	Duisburg	100,0
REMONDIS Nordpfalz GmbH	Kirchheimbolanden	100,0
REMONDIS NWS AG	Muttenz (Schweiz)	100,0
REMONDIS Olpe GmbH	Olpe	100,0
REMONDIS Olsztyn Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
REMONDIS Opole Sp. z o.o.	Opole (Polen)	99,7
REMONDIS Ost GmbH (ehem. WAL Wertstoffaufbereitung Leipziger-Land GmbH)	Kloster Lehnin OT Prützke	100,0
REMONDIS Otwock Sp. z o.o.	Otwock (Polen)	56,9
REMONDIS OWL GmbH	Bielefeld	100,0
REMONDIS PET Recycling GmbH	Herne	100,0
REMONDIS PET Recycling Ost GmbH	Köln	100,0

Gesellschaft	Sitz	
REMONDIS Plastics Recycling U.K. Ltd.	Manchester (Großbritannien)	100,0
REMONDIS PMR B.V.	Moerdijk (Niederlande)	100,0
REMONDIS PMR GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Polkowice Sp. z o.o.	Polkowice (Polen)	100,0
REMONDIS Polnoc Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
REMONDIS Poludnie Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
REMONDIS Production GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS QR GmbH	Dorsten	100,0
REMONDIS Recycling GmbH & Co. KG *	Essen	100,0
REMONDIS Recycling International GmbH	Essen	100,0
REMONDIS Recycling Services GmbH & Co. KG *	Essen	100,0
REMONDIS Recycling Services Verwaltungs GmbH	Essen	100,0
REMONDIS Recycling Süd GmbH	München	100,0
REMONDIS Resource Management GmbH (ehem. RRec Getränkelogistik GmbH)	Essen	100,0
REMONDIS Rhein-Wupper GmbH & Co. KG *	Düsseldorf	51,0
REMONDIS Rhein-Wupper Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	51,0
REMONDIS Rioolservice West B.V.	Lichtenvoorde (Niederlande)	100,0
REMONDIS S.A.S.	Clichy (Frankreich)	100,0
REMONDIS Saar Entsorgung GmbH	Saarbrücken	100,0
REMONDIS Sachsen GmbH	Taucha	100,0
REMONDIS Sachsen-Anhalt GmbH	Magdeburg	100,0
REMONDIS Sanitech Poznan Sp. z o.o.	Poznan (Polen)	50,3
REMONDIS SAVA GmbH	Brunsbüttel	94,4
REMONDIS Schweiz AG	Schaffhausen (Schweiz)	100,0
REMONDIS Seenplatte GmbH	Neubrandenburg	60,0
REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH	Neustrelitz	100,0
REMONDIS Service Beteiligungs GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Service GmbH	Bonn	100,0
REMONDIS Service International GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Service Südwest GmbH	Mannheim	100,0
REMONDIS Services und Beteiligungs GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Serwis Sp. z o.o.	Czestochowa (Polen)	100,0
REMONDIS Smart Infra B.V. (ehem. REMONDIS Dusseldorf Rioolservice B.V.)	Lichtenvoorde (Niederlande)	100,0
REMONDIS Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
REMONDIS Su ve Atik Su Teknolojileri Sanayi ve Ticaret Anonim Sirketi	Lefkosa (Nordzypern)	100,0
REMONDIS Su ve Atik Su Teknolojileri Sanayi ve Ticaret Anonim Sirketi	Istanbul (Türkei)	100,0
REMONDIS Süd GmbH	München	100,0
REMONDIS Swidnik Sp. z o.o.	Swidnik (Polen)	52,4
REMONDIS Szczecin Sp. z o.o.	Szczecin (Polen)	98,9
REMONDIS Taiwan Co., Ltd.	Taipeh (Taiwan)	86,5
REMONDIS Tarnowskie Góry Sp. z o.o.	Tarnowskie Góry (Polen)	62,8
REMONDIS Tech Links Co., Ltd.	Taipeh (Taiwan)	100,0
REMONDIS Technology Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	66,0
REMONDIS TetraPhos GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Textilrecycling GmbH	Essen	100,0
REMONDIS Thermische Abfallverwertung GmbH	Staßfurt	100,0
REMONDIS Trade and Sales GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Unternehmensbeteiligungs GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Valorisation Transport S.A.R.L.	Gigean (Frankreich)	100,0
REMONDIS Verwaltungs GmbH	Melsdorf	100,0
REMONDIS W.C. Dechets 2000 S.A.	Stavelot (Belgien)	100,0
REMONDIS Warmia-Mazury Sp. z o.o. (ehem. REMONDIS Olsztyn Sp. z o.o. Sp.K.)	Olsztyn (Polen)	100,0
REMONDIS Wasser & Energie GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Waste Solutions Ltd.	Bedlington (Großbritannien)	100,0
REMONDIS Wittenberg GmbH	Jessen OT Schweinitz	100,0

Gesellschaft	Sitz	
RETERRA Freiburg GmbH	Freiburg	100,0
RETERRA Freital GmbH & Co. KG *	Freital	100,0
RETERRA Hegau-Bodensee GmbH	Singen	100,0
RETERRA Nord GmbH	Lübeck	100,0
RETERRA Ost GmbH & Co. KG *	Bufleben	100,0
RETERRA Papenburg GmbH	Papenburg	100,0
RETERRA Rastatt GmbH	Iffezheim	100,0
RETERRA Service GmbH	Erfstadt	100,0
RETERRA Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
RETERRA Süd GmbH & Co. KG *	München	100,0
RETERRA Süd Verwaltungsgesellschaft mbH	München	100,0
RETERRA Südwest GmbH	Mannheim	100,0
RETERRA West GmbH & Co. KG *	Coesfeld	100,0
RETERRA West Verwaltungsgesellschaft mbH	Coesfeld	100,0
ReTherm GmbH	Lünen	100,0
Reym B.V.	Amersfort (Niederlande)	100,0
Reym GmbH	Schneiderkrug	100,0
Richard Bauer Rohstoff-Großhandel GmbH & Co. KG *	Bremerhaven	74,9
RITSCHNY kovosrot a sberne suroviny s.r.o.	Vavrovice (Tschechien)	100,0
Rosendaal Services N.V.	Kapellen (Belgien)	100,0
RRec Hamburg GmbH	Essen	100,0
RRec Hannover GmbH	Essen	100,0
RRec Hildesheim GmbH	Essen	100,0
RRec Lahnstein GmbH	Essen	100,0
RRec Mannheim GmbH	Essen	100,0
RRec Nürnberg GmbH	Essen	100,0
RRec Rhein Ruhr GmbH	Essen	100,0
RRec Stuttgart GmbH	Essen	100,0
Rückert GmbH	Wertheim	100,0
Rudolf Ernenputsch GmbH	Wuppertal	100,0
Rudolf Ernenputsch GmbH & Co. KG *	Wuppertal	100,0
RWR REMONDIS Wertstoff-Recycling GmbH & Co. KG *	Köln	100,0
RWR REMONDIS Wertstoff-Recycling Verwaltungs- GmbH	Köln	100,0
RZA Recycling GmbH	Holzwickede	100,0
Saneamiento Zamora UTE	Zamora (Spanien)	100,0
Schlüssler Feuerungsbau GmbH	Bispingen	100,0
Schmidt + Kampshoff GmbH	Rhede	100,0
Schmidt Recycling GmbH	Buchloe	100,0
Schürmann Abfallbeseitigungs-GmbH	Vlotho	100,0
Secat Tèrmic del Terri UTE	Barcelona (Spanien)	80,0
Shanghai Yiguang Logistics Co., Ltd.	Shanghai (China)	100,0
Sims Recycling Solutions AS	Greaker (Norwegen)	100,0
Slaskie Centrum Recyklingu Sp. z o.o.	Gliwice (Polen)	51,0
SMR - Schrott- und Metallhandels-Recycling GmbH	Mühldorf am Inn	85,0
Sonderstoff-Süd GmbH	Traunstein	90,0
SOOO REMONDIS Minsk	Minsk (Weißrussland)	50,3
Struga Energia Sp. z o.o.	Sosnowiec (Polen)	100,0
Südwestentsorgung GmbH	Freiburg	95,0
Synergis Electorecycling Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
Syntheco GmbH	Stulln	51,0
TD Ebenhausen Verwaltungs GmbH	Baar-Ebenhausen	100,0
TD Haidhof Verwaltungs GmbH	Maxhütte-Haidhof	100,0
TD Rohstoffhandel Ebenhausen GmbH & Co. KG *	Baar-Ebenhausen	100,0
TD Rohstoffhandel Haidhof GmbH & Co. KG *	Maxhütte-Haidhof	100,0
Thon Kanal- und AbscheiderService GmbH	Hohenhameln	100,0

		in '
Gesellschaft	Sitz	
THV Metallrecycling München GmbH	München	60,0
TRG Cyclamin GmbH	Schönebeck	100,0
TRS Metals Netherlands B.V.	s-Gravendeel (Niederlande)	100,0
TSR Austrian Holding GmbH	Müllendorf (Österreich)	100,0
TSR Austrian Intermediate Holding GmbH	Müllendorf (Österreich)	100,0
TSR Czech Republic s.r.o.	Prag (Tschechien)	100,0
TSR Danmark ApS	Skive (Dänemark)	100,0
TSR Metals GmbH & Co. KG *	Lünen	100,0
TSR Metals Netherlands B.V.	s-Gravendeel (Niederlande)	100,0
TSR Metals Verwaltungs GmbH	Lünen	100,0
TSR Ostwestfalen GmbH	Plettenberg	100,0
TSR Poland Sp. z o.o.	Dabrowa Gornicza (Polen)	100,0
TSR Recycling GmbH & Co. KG *	Lünen	100,0
TSR Recycling Holding GmbH	Lünen	100,0
TSR Slovakia, s.r.o.	Bratislava (Slowakei)	100,0
TSR Südwestfalen GmbH	Plettenberg	100,0
TSR Thüringen GmbH	Gera	100,0
UCL Umwelt Control Labor GmbH	Lünen	100,0
Urs Sigrist AG	Schaffhausen (Schweiz)	100,0
UTE Edar Rio Segura (ehem. UTE Rio Segura)	Valencia (Spanien)	100,0
UTE Mantenimiento Edar Denia	Valencia (Spanien)	100,0
UTE Psaru Llobregat Nord	Barcelona (Spanien)	100,0
VADA Deutschland GmbH i.L.	Duisburg	100,0
Van der Arend Installaties B.V.	Poeldijk (Niederlande)	100,0
Van der Linden Pomptechniek B.V.	s-Hertogenbosch (Niederlande)	100,0
VGIS B.V.	Rotterdam (Niederlande)	100,0
Volker Bülow & Partner GmbH	Kummerfeld	100,0
VOLLMER Feuerfestbau GmbH (ehem. XERVON Bauwerkserhaltung GmbH)	Köln	100,0
WALTER TECYARD GmbH & Co. KG *	Kiel	50,1
Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH	Senftenberg	100,0
Waste Venture GmbH	Köln	100,0
Werner & Zeisse GmbH & Co. KG *	Heikendorf	100,0
Wertstoffzentrum Zwickauer Land GmbH	Wildenfels OT Schönau	100,0
WEW Holding Westfälische Energie und Wasser GmbH (ehem. Konrad-Zuse-Straße 6 GmbH)	Neu-Ulm	100,0
WTY Verwaltungs GmbH	Kiel	100,0
Xervon Austria GmbH	Maria Lanzendorf (Österreich)	100,0
Xervon Beteiligungs GmbH	Köln	100,0
Xervon Egypt (S.A.E.)	Kairo (Ägypten)	100,0
Xervon Facharbeiter- und Montageservice GmbH	Münchsmünster	100,0
Xervon GmbH	Köln	100,0
Xervon Gulf LLC	Sharjah (Vereinigte Arabische Emirate)	100,0
Xervon Industrial Plant Services GmbH	Münchsmünster	100,0
Xervon Industrial Services Abu Dhabi LLC	Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate)	100,0
Xervon Industrial Services Dubai LLC	Dubai (Vereinigte Arabische Emirate)	100,0
XERVON Instandhaltung GmbH	Münchsmünster	100,0
Xervon Malaysia Holding Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur (Malaysia)	100,0
Xervon Norway AS	Stokke (Norwegen)	100,0
XERVON Oberflächentechnik GmbH	Bottrop	100,0
Xervon Polska Sp. z o.o.	Piaseczno (Polen)	100,0
Xervon Saudi Arabia LLC	Al-Khubar (Saudi Arabien)	100,0
Xervon Sweden AB	Kungsängen (Schweden)	100,0

	Sitz	in '
Gesellschaft		
Xervon Utilities GmbH	Köln	100,0
Geschäftsbereich Rhenus		
Rhenus SE & Co. KG *	Holzwickede	90,0
Alca Rhenus B.V.	Zwijndrecht (Niederlande)	60,0
Alca Rhenus C.V.	Nimwegen (Niederlande)	60,0
ALS Consulting Services GmbH	Weil am Rhein	100,0
ALS Customs Consulting Limited	Manchester (Großbritannien)	100,0
ALS Customs Service B.V.	Pernis, Rotterdam (Niederlande)	100,0
ALS Customs Services AG	Basel (Schweiz)	100,0
ALS Customs Services GmbH	Weil am Rhein	100,0
ALS Customs Services Limited	Manchester (Großbritannien)	100,0
ALS Customs Services Limited	Dublin (Irland)	100,0
ALS Customs Services N.V.	Antwerpen (Belgien)	100,0
ALS Customs Services S.A.	Luxemburg (Luxemburg)	100,0
ALS Customs Services S.A.R.L.	Huningue (Frankreich)	100,0
ALS Douane S.A.S. (ehem. Delta Douane France S.A.S.)	Rouen (Frankreich)	100,0
AP Shipsoft GmbH & Co. KG *	Haren (Ems)	51,0
AP SHIPSOFT Verwaltungs GmbH	Haren (Ems)	100,0
Arand Spedition GmbH	Bedburg	100,0
Arkon Beteiligungs GmbH	Haren (Ems)	100,0
ARKON Shipping & Projects GmbH & Co. KG *	Haren (Ems)	60,0
ARKON Shipping GmbH & Co. KG *	Haren (Ems)	60,0
Arkon Shipping Portugal Lda.	Lissabon (Portugal)	88,0
ARKON Shipping Verwaltungs-Beteiligungsgesellschaft mbH	Haren (Ems)	100,0
Avant China Ltd.	Shanghai (China)	100,0
Avant Hong Kong Ltd.	Hongkong (China)	100,0
Aviasecure AG	Zürich (Schweiz)	100,0
Banking Solutions & Services GmbH	Holzwickede	100,0
Bilgenentölungsgesellschaft mbH	Duisburg	100,0
BONAFIDE LOGISTIC AG	Pratteln (Schweiz)	100,0
Bonamare Binnenschiffahrtsgesellschaft mbH & Co. Kommanditgesellschaft *	Duisburg	39,2
Bonamare Schiffsmanagement GmbH	Duisburg	100,0
Bringmaster LLC	Doral Florida (USA)	100,0
BWK Schiffinvest GmbH	Duisburg	100,0
BWK Schiffinvest GmbH & Co. KG MS "RMS Duisburg" *	Duisburg	100,0
BWK Schiffinvest GmbH & Co. KG MS "RMS Ratingen" *	Duisburg	100,0
BWK Schiffinvest GmbH & Co. KG MS "RMS Twisteden" *	Duisburg	100,0
C. Spaarmann Logistics GmbH	Forst (Lausitz)	100,0
Cargologic AG	Zürich (Schweiz)	100,0
CCS Contargo Container Service GmbH	Ludwigshafen	100,0
Cesped Poland Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
Cesped Romania Srl	Cluj-Napoca (Rumänien)	100,0
CFNR Antwerpen N.V.	Antwerpen (Belgien)	100,0
CFNR Lux S.A.	Luxemburg (Luxemburg)	99,0
CFNR Transport S.A.S.	Uckange (Frankreich)	100,0
Chemical and General Warehousing Limited	Dublin (Irland)	100,0
Cloud Ocean Line Ltd.	Hongkong (China)	100,0
Contargo AG	Basel (Schweiz)	100,0
Contargo Beteiligungs GmbH	Duisburg	100,0
Contargo GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Contargo Hatrans Lódz Sp. z.o.o.	Lódz (Polen)	51,0
Contargo Network Logistics GmbH	Döhlau	100,0
Contargo Network Service GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Contargo Neuss GmbH	Neuss	100,0

Gesellschaft	Sitz	
Contargo North France S.A.S.	Bruay Sur L'Escaut (Frankreich)	100,0
Contargo Rail Services GmbH	Mannheim	100,0
Contargo Rhein-Main GmbH	Koblenz	100,0
Contargo Rhein-Neckar GmbH	Ludwigshafen	100,0
Contargo Road Logistics B.V.	Zwijndrecht (Niederlande)	100,0
Contargo S.A.R.L.	Ottmarsheim (Frankreich)	100,0
Contargo Transbox BV	Antwerpen (Belgien)	100,0
Contargo Valenciennes Terminal S.a.r.l.	Bruay Sur L'Escaut (Frankreich)	100,0
Contargo Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,0
Contargo Waterway Logistics B.V.	Zwijndrecht (Niederlande)	100,0
Contargo Weil am Rhein GmbH	Weil am Rhein	100,0
Contargo Wörth-Karlsruhe GmbH	Wörth	100,0
Contract and General Warehousing Limited	Dublin (Irland)	100,0
Copex Air B.V.	Schiphol (Niederlande)	100,0
Crossrail Italia S.r.l.	Beura-Cardezza (Italien)	100,0
CSPL a.s.	Karla Capka (Tschechien)	100,0
CTH GmbH	Döhlau	100,0
CuxPort GmbH	Cuxhaven	74,9
Dangerous Goods Management Ltd.	Auckland (Neuseeland)	100,0
Datenmühle GmbH	München	100,0
Delta Transport International B.V.	Schiphol (Niederlande)	100,0
Deutsche Binnenreederei AG	Berlin	97,0
Distribution Diagnostics Ltd.	Auckland (Neuseeland)	100,0
DIT-Duisburg Intermodal Terminal GmbH	Duisburg	66,0
East West Line Ltd.	Hongkong (China)	100,0
Erin Freight Logistics Limited	Dublin (Irland)	100,0
Eurobox (Thailand) Co., Ltd.	Bangkok (Thailand)	100,0
FL INT Holding de Espana SLU	El Prat de Llobregat, Barcelona (Spanien)	100,0
FLI Brokerage Services LLC	Doral Florida (USA)	100,0
FliteLine B.V.	Schiphol (Niederlande)	100,0
Flyway Air Cargo LLC	Wilmington, Delaware (USA)	100,0
Freight Logistics Holdings LLC	Doral Florida (USA)	100,0
Freight Logistics International Chile Limitada	Santiago de Chile (Chile)	99,0
Freight Logistics International de Argentina SRL	Buenos Aires (Argentinien)	95,0
Freight Logistics International do Brasil Ltda.	Sao Paulo (Brasilien)	100,0
Freight Logistics International LLC	Doral Florida (USA)	100,0
HeBo GmbH Innovative Transportlogistik	Krefeld	100,0
Home Xpress GmbH	Holzwickede	100,0
ICL Unna GmbH	Holzwickede	100,0
Inntralog GmbH	Hilden	100,0
Interfracht Logistik AG	Pratteln (Schweiz)	100,0
Interfracht Overseas (Shanghai) Ltd.	Shanghai	100,0
Interfracht Overseas Ltd.	Hong Kong	100,0
Interfracht Overseas Vietnam Company Limited	Ho Chi Minh City (Vietnam)	100,0
Interfracht Speditions AG	Pratteln (Schweiz)	100,0
International Expeditie Bedrijf Copex B.V.	Hillegom (Niederlande)	100,0
Intertruck GmbH	Pratteln (Schweiz)	100,0
ISP GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
ISP Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Jos Dusseldorf Transportbedrijf B.V.	Lichtenvoorde (Niederlande)	100,0
Jos Dusseldorf Vastgoed B.V.	Lichtenvoorde (Niederlande)	100,0
KDS Cargo B.V.	Schiphol (Niederlande)	100,0
KOLAG Koblenzer Lagerhaus- und Speditions gesellschaft mbH	Koblenz	100,0

Gesellschaft	Sitz	in '
Lakefield Shipping Company Limited	St. John's (Antigua und Barbuda)	100,0
Langarri Logistics S.L.	Oiartzun (Spanien)	100,0
LOOK Busreisen GmbH - "Der vom Niederrhein"	Moers	100,0
LTK 400 Operadores de Logistics Integral, S.L.	LA Rinconada (Spanien)	100,0
Malcolm Customs & Cargo Ltd.	Auckland (Neuseeland)	100,0
Maritima Euroship, S.A.	Bilbao (Spanien)	100,0
Märkische Transportgesellschaft mbH	Berlin	100,0
MAT TRANSPORT France S.a.r.l.	Village-Neuf (Frankreich)	100,0
Maxx Services Ltd.	Limassol (Zypern)	100,0
MIA Medical Information Analytics GmbH	Holzwickede	100,0
MLS Mindener Logistikservice GmbH	Minden	90,0
MTS Italia s.r.l. Unipersonale	Meran (Italien)	100,0
MTS Medizinischer Transport-Service GmbH	Willich	100,0
Nancyport S.A.S.	Frouard (Frankreich)	100,0
NAVIMAR Schiffahrt und Befrachtung GmbH	Haren (Ems)	51,0
Nellen & Quack Logistik GmbH	Mönchengladbach	100,0
Niederrheinische Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft NIAG	Moers	51,0
Nuova Transports SpA	Concorezzo (Italien)	100,0
NWL Norddeutsche Wasserweg Logistik GmbH	Bremen	78,0
OOO "Partner Invest"	Sergijew Posad (Russland)	100,0
OOO Rhenus Air	Sergijew Posad (Russland)	100,0
OOO Rhenus Automotive	Krasnogorsk (Russland)	100,0
OOO Rhenus Avto	St. Petersburg (Russland)	99,0
OOO Rhenus Customs Broker	Dubrowki (Russland)	100,0
OOO Rhenus Freight Logistics	Sergijew Posad (Russland)	100,0
OOO Rhenus Intermodal Systems	St. Petersburg (Russland)	100,0
OOO Rhenus Port Logistik	Dubrowki (Russland)	100,0
OOO Rhenus Project Logistics	Moskau (Russland)	75,0
OOO Rhenus Rail	St. Petersburg (Russland)	100,0
OOO Rhenus Terminal	Lonniza (Russland)	100,0
Operdaores de Logistica Integral, S.L.	Vitoria-Gasteiz (Spanien)	100,0
Outsourcing for the Automotive Industry 2007, S.L.	Almussafes, Valencia (Spanien)	100,0
Piramide Sea Air Comércio Exterior Eireli	Sao Paulo (Brasilien)	100,0
Port Logistics Uelzen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (ehem. Uelzener Hafenbetriebs- und Umschlags GmbH)	Uelzen	74,0
PSL Freight Limited	Essex (Großbritannien)	100,0
PT. Rhenus Logistics Indonesia	Jakarta (Indonesien)	100,0
PT. Rhenus Project Logistics	Jakarta (Indonesien)	90,0
Raser 21, S.L.U.	Almussafes, Valencia (Spanien)	100,0
RCL Automotive Bremen GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive F56 GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Fulda GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Gaggenau GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Hafen-Harburg GmbH (ehem. RZA Automotive Ingolstadt GmbH)	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Hamburg GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Heilbronn GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Kamenz GmbH (ehem. Rhenus Reserva 28 GmbH)	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Ladenburg GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Leipzig GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Mannheim GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Neckarau GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Neckarsulm GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Rastatt GmbH	Holzwickede	100,0

Gesellschaft	Sitz	
RCL Automotive Sindelfingen GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Stuttgart GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Wörth GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Berlin GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Chemnitz GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Dortmund GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Duisburg GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Frankfurt GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Freyburg GmbH	Freyburg	100,0
RCL Gensingen GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Gießen GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Großbeeren GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Hamburg GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Hamburg West GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Hannover GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Hannover Nord GmbH	Bremerhaven	100,0
RCL Hörselgau GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Logport GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Mannheim GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Niederrhein GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Nürnberg GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Rade GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Rodgau GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Spedition Ost GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Velten GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Warehousing Solutions GmbH (ehem. RCL Langgöns GmbH)	Holzwickede	100,0
RCL Warehousing Solutions International GmbH (ehem. RCL Pharma Berlin Nord GmbH)	Velten	100,0
RCL Weil am Rhein GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Weinheim GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
RCL Weinheim Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
recycle it GmbH	Eppishausen	51,0
RFL Forwarding Sdn. Bhd.	Klang (Malaysia)	100,0
RFL Trucking Unna GmbH	Holzwickede	100,0
RHAS 1 Schifffahrts UG (haftungsbeschränkt)	Haren (Ems)	100,0
RHAS 1 Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)	Haren (Ems)	100,0
RHAS 2 Schifffahrts UG (haftungsbeschränkt)	Haren (Ems)	100,0
RHAS 2 Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)	Haren (Ems)	100,0
RHAS 3 Schifffahrts UG (haftungsbeschränkt)	Haren (Ems)	100,0
RHAS 3 Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)	Haren (Ems)	100,0
RHAS 4 Schifffahrts UG (haftungsbeschränkt)	Haren (Ems)	100,0
RHAS 4 Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)	Haren (Ems)	100,0
RHAS 5 Schifffahrts GmbH & Co. KG *	Haren (Ems)	98,0
RHAS 5 Verwaltungs GmbH	Haren (Ems)	100,0
RHAS 6 Schifffahrts GmbH & Co. KG *	Haren (Ems)	100,0
RHAS 6 Verwaltungs GmbH	Haren (Ems)	100,0
RHAS 7 Schifffahrts GmbH & Co. KG *	Haren (Ems)	100,0
RHAS 7 Verwaltungs GmbH	Haren (Ems)	100,0
RHAS 8 Schifffahrts GmbH & Co. KG *	Haren (Ems)	100,0
RHAS 8 Verwaltungs GmbH	Haren (Ems)	100,0
Rheinische Silogemeinschaft AG	Dintikon (Schweiz)	76,8
Rheintank GmbH	Duisburg	100,0
Rhenania GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus :people! Bamberg GmbH	Bamberg	100,0
Rhenus :people! Hannover GmbH	Holzwickede	100,0

Gesellschaft	Sitz	
Rhenus :people! Hof GmbH	Hof	100,0
Rhenus :people! Solingen GmbH	Solingen	100,0
Rhenus A & O Gateway Management GmbH	Hilden	100,0
Rhenus Accounting B.V.	Hillegom (Niederlande)	100,0
Rhenus Advanced Services B.V.	Tilburg (Niederlande)	100,0
Rhenus Air & Ocean Austria GmbH & Co. KG *	Wien (Österreich)	100,0
Rhenus Air & Ocean Austria Verwaltungs GmbH	Wien (Österreich)	100,0
Rhenus Air & Ocean B.V.	Schiphol (Niederlande)	100,0
Rhenus Air & Ocean Management GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Air & Ocean Management Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Air & Ocean Mexico, S.A. de C.V. (ehem. Rhenus Logistics de Mexico S.A.)	Ciudad de México (Mexiko)	100,0
Rhenus Air & Ocean N.V.	Borgerhout - Antwerpen (Belgien)	100,0
Rhenus Air and Ocean Limited	Ballycoolin Dublin (Irland)	100,0
Rhenus Airfreight Handling B.V.	Schiphol (Niederlande)	100,0
Rhenus AL Berlin GmbH (ehem. RZA Automotive GmbH)	Holzwickede	100,0
Rhenus AL Chemnitz GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus AL Frankfurt GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus AL GVZ GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus AL Kölleda GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus AL Mettmann GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus AL Regensburg GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus AL Wörth GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus AL Zwickau GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Alpina AG	Basel (Schweiz)	100,0
Rhenus Archiv Services GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Assets & Services B.V. (ehem. Rhenus B.V.)	Amsterdam (Niederlande)	100,0
Rhenus Assets & Services GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Assets & Services Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Automotive (Shanghai) Holding Co., Ltd.	Shanghai (China)	100,0
Rhenus Automotive (Shenyang) Co., Ltd.	Shenyang (China)	100,0
Rhenus Automotive Assembly B.V. (ehem. Rhenus LMG BVBA)	Genk (Belgien)	100,0
Rhenus Automotive Assembly National GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Automotive Assembly Sp. z o.o.	Gliwice (Polen)	100,0
Rhenus Automotive Hannover GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Automotive International GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Automotive Logistics N.V. (ehem. Rhenus SML N.V.)	Limburg (Belgien)	100,0
Rhenus Automotive Logistics Wittlich GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Automotive Operations LLC	Bowling Green (USA)	100,0
Rhenus Automotive Salem LLC	Salem, Virginia (USA)	100,0
Rhenus Automotive SE	Holzwickede	100,0
Rhenus Automotive Services GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Automotive Services Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Automotive Systems GmbH	Essen	100,0
Rhenus Automotive Systems Spain, S.L.	Almussafes, Valencia (Spanien)	100,0
Rhenus Automotive Systems Zaragoza, SL	Pedrola, Saragossa (Spanien)	100,0
Rhenus Automotive US LLC	Bowling Green (USA)	100,0
Rhenus Automotive Wang GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Beteiligungen International GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Beteiligungs GmbH	Krems/Donau (Österreich)	51,0
Rhenus BPO Services GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Bulgaria OOD	Sofia (Bulgarien)	69,9
Rhenus Chemical Logistics GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus CL Eisenach GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0

Gesellschaft	Sitz	
Rhenus CL Eisenach Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Commodity Logistics d.o.o.	Beograd (Serbien)	100,0
Rhenus Commodity Logistics GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Rhenus Commodity Logistics Verwaltungs GmbH	Karlsruhe	100,0
Rhenus Contract Logistics Chalon S.A.S.	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,0
Rhenus Contract Logistics Eindhoven B.V.	Son en Breugel (Niederlande)	100,0
Rhenus Contract Logistics Factory Warehouse Best B.V.	Best (Niederlande)	100,0
Rhenus Contract Logistics Holding B.V.	Tilburg (Niederlande)	100,0
Rhenus Contract Logistics Nord S.A.S.	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,0
Rhenus Contract Logistics Oirschot B.V. (ehem. Rhenus Contract Logistics Tilburg Kraaiven II B.V.)	Tilburg (Niederlande)	100,0
Rhenus Contract Logistics Paris S.A.S.	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,0
Rhenus Contract Logistics Services GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Contract Logistics Süd GmbH & Co. KG *	Mannheim	100,0
Rhenus Contract Logistics Süd Verwaltungs GmbH	Mannheim	100,0
Rhenus Contract Logistics Tilburg B.V.	Tilburg (Niederlande)	100,0
Rhenus Contract Logistics Tilburg Kraaiven B.V.	Tilburg (Niederlande)	100,0
Rhenus Contract Logistics Weil GmbH & Co. KG *	Weil am Rhein	100,0
Rhenus Contract Logistics Weil Verwaltungs GmbH	Weil am Rhein	100,0
Rhenus Contract Logistics West GmbH & Co. KG *	Dortmund	100,0
Rhenus Contract Logistics West Verwaltungs GmbH	Dortmund	100,0
Rhenus c-Port Betreibergesellschaft mbH	Saterland	66,7
Rhenus Customs Brokers Limited (ehem. Rodair Customs Brokers Ltd.)	Mississauga (Kanada)	100,0
Rhenus Customs Services GmbH	Hilden	100,0
Rhenus Data Office AG	Basel (Schweiz)	100,0
Rhenus Data Office GmbH	Nottuln	100,0
Rhenus Data Office Holding GmbH	Holzwickede	51,0
Rhenus Data Office Netherlands B.V.	Bussum (Niederlande)	51,0
Rhenus Data Office Polska Sp. z o.o.	Nadarzyn (Polen)	100,0
Rhenus Delivery Services Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
Rhenus Docs to Data GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Donauhafen Krems GmbH	Krems/Donau (Österreich)	100,0
Rhenus Donauhafen Krems GmbH & Co. KG *	Krems/Donau (Österreich)	100,0
Rhenus eonova GmbH	Berlin	100,0
Rhenus Finance GmbH	Mannheim	100,0
Rhenus Forest Immobilien GmbH	Plaist	100,0
Rhenus Forest International GmbH	Plaist	100,0
Rhenus Forest Logistics GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Rhenus Forest Swiss AG	Oberwenningen (Schweiz)	100,0
Rhenus Forest Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Freight East GmbH	Dietzenbach	100,0
Rhenus Freight Logistics Düsseldorf GmbH (ehem. Rhenus Reserva 30 GmbH)	Holzwickede	100,0
Rhenus Freight Logistics GmbH & Co. KG *	Unna	100,0
Rhenus Freight Logistics IAH, LLC	Miami (USA)	100,0
Rhenus Freight Logistics S.A.S.	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,0
Rhenus Freight Logistics Verwaltungs GmbH	Unna	100,0
Rhenus Freight Network GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Freight Sales GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Freight Services GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Freight Vietnam LLC	HoChi Minh (Vietnam)	100,0
Rhenus Fresh B.V.	Aalsmeer (Niederlande)	100,0
Rhenus GmbH	Hille	100,0
Rhenus Gottardo Ruffoni S.A.	Balerna (Schweiz)	100,0
Rhenus High Tech GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus High Tech Limited (ehem. Rhenus Lupprians Limited)	Ashford (Großbritannien)	100,0

Gesellschaft	Sitz	
Rhenus High Tech N.V. (ehem. Rhenus Midi Data N.V.)	Antwerpen (Belgien)	100,0
Rhenus High Tech Service GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus High Tech Transporte GmbH (ehem. Simon Hegele HighTech Transport & Service GmbH)	Holzwickede	100,0
Rhenus High Tech Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Holding Belgium N.V.	Antwerpen (Belgien)	100,0
Rhenus Home Delivery GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Home Delivery Limited	Manchester (Großbritannien)	100,0
Rhenus Home Delivery s.r.o.	Nucice (Tschechien)	100,0
Rhenus ICT Services B.V.	Amsterdam (Niederlande)	100,0
Rhenus Immobilien CZ s.r.o.	Nucice (Tschechien)	100,0
Rhenus Immobilien Formerstraße GmbH & Co. KG *	Unna	100,0
RHENUS Immobilien GmbH & Co. KG *	Velten	100,0
Rhenus Immobilien GmbH & Co. Objekt Duisburg KG *	Duisburg	100,0
Rhenus Immobilien Kft	Györ (Ungarn)	100,0
Rhenus Immobilien Mitte Verwaltungs GmbH	Velten	100,0
Rhenus Immobilien Rhein Ruhr GmbH & Co. KG *	Velten	100,0
Rhenus Immobilien Süd GmbH & Co. KG (ehem. Rhenus Immobilien München GmbH & Co. KG) *	Holzwickede	100,0
Rhenus Immobilien Südeuropa GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Immobilien Südeuropa Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Immobilien Unna Verwaltungs GmbH	Unna	100,0
Rhenus Immobilien Verwaltungs GmbH	Velten	100,0
Rhenus Immobilien Verwaltungsgesellschaft West mbH	Velten	100,0
Rhenus Immobilière S.A.S.U.	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,0
Rhenus Intermodal LLC FE	Tashkent (Usbekistan)	100,0
Rhenus Intermodal Sistemleri Lojistik Limited Sirketi	Kavacik, Istanbul (Türkei)	99,9
Rhenus Intermodal Systems GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Intermodal Systems N.V.	Antwerpen (Belgien)	99,9
Rhenus Intermodal Systems TOO	Almaty City (Kasachstan)	100,0
Rhenus Investments B.V.	Hoofddorp (Niederlande)	100,0
Rhenus IT Cycle GmbH (ehem. Rhenus Fecomp GmbH)	Thuine	100,0
Rhenus Kft.	Györ (Ungarn)	100,0
Rhenus LBH PartnerShip B.V.	Dordrecht (Niederlande)	85,0
Rhenus LMK GmbH	Köln	100,0
Rhenus LMS GmbH	Saarlouis	100,0
Rhenus Logistics (Corby) Limited	Corby (Großbritannien)	100,0
Rhenus Logistics (Proprietary) Limited (ehem. World Net Logistics (Namibia) (PTY) Limited)	Windhoek (Namibia)	100,0
Rhenus Logistics AG	Spreitenbach (Schweiz)	100,0
Rhenus Logistics Alsace S.A.S.	Straßburg (Frankreich)	100,0
Rhenus Logistics Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur (Singapur)	100,0
Rhenus Freight Logistics ATL, LLC	Doral Florida (USA)	100,0
Rhenus Logistics Australia Pty. Ltd.	Tullamarine (Australien)	100,0
Rhenus Logistics Austria GmbH	Krems/Donau (Österreich)	100,0
Rhenus Logistics B.V.	Rotterdam (Niederlande)	100,0
Rhenus Logistics Boleslawiec Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
Rhenus Logistics Cambodia Co. Ltd.	Phnom Penh (Kambodscha)	100,0
Rhenus Logistics Canada Limited (ehem. Rodair International Holdings Limited)	Mississauga (Kanada)	100,0
Rhenus Logistics China Ltd.	Shanghai (China)	100,0
Rhenus Logistics Co. Ltd.	Bangkok, Klongtoey (Thailand)	100,0
Rhenus Logistics do Brasil Ltda.	Santos (Brasilien)	100,0
Rhenus Logistics EWR LLC (ehem. Rhenus Freight Logistics EWR, LLC)	Doral Florida (USA)	100,0
Rhenus Logistics FPE	Minsk (Weißrussland)	100,0
Rhenus Logistics France S.A.S.	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,0
Rhenus Logistics GmbH	Mannheim	100,0

		absoluter Ante in '
Gesellschaft	Sitz	
Rhenus Logistics Gretz S.A.S.U.	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,0
Rhenus Logistics Gulf DWC LLC	Dubai (Vereinigte Arabische Emirate)	100,0
Rhenus Logistics Hong Kong Ltd.	Hongkong (China)	100,0
Rhenus Logistics In Situ	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,0
Rhenus Logistics Inc.	Muntinlupa City (Philippinen)	100,0
Rhenus Logistics Korea Ltd.	Seoul (Südkorea)	100,0
Rhenus Logistics LAX LLC (ehem. Rhenus Freight Logistics LAX, LLC)	El Segundo California (USA)	100,0
Rhenus Logistics Limited	Eccles (Großbritannien)	100,0
Rhenus Logistics Ltd.	Dublin (Irland)	100,0
Rhenus Logistics N.V.	Antwerpen (Belgien)	100,0
Rhenus Logistics New Zealand Limited	Auckland (Neuseeland)	100,0
Rhenus Logistics Nowa Sol Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
Rhenus Logistics ORD LLC (ehem. Rhenus Freight Logistics ORD, LLC)	Doral Florida (USA)	100,0
Rhenus Logistics OÜ	Tallinn (Estland)	100,0
Rhenus Logistics Pte. Ltd.	Singapur (Singapur)	100,0
Rhenus Logistics (Proprietary) Limited (ehem. World Net Logistics (Proprietary) Limited)	Edenvale (Südafrika)	100,0
Rhenus Logistics S.A.	Warschau (Polen)	99,1
Rhenus Logistics S.A.T.L. S.A.	Straßburg (Frankreich)	99,7
Rhenus Logistics S.p.A.	Bucchinasco (Italien)	100,0
Rhenus Logistics S.R.L.	Pitesti (Rumänien)	100,0
Rhenus Logistics s.r.o.	Nucice (Tschechien)	100,0
Rhenus Logistics s.r.o.	Trebatice (Slowakei)	100,0
Rhenus Logistics SARL	Tanger (Marokko)	100,0
Rhenus Logistics Sdn. Bhd.	Selangor (Malaysia)	100,0
Rhenus Logistics Taiwan Ltd.	Taipei (Taiwan)	100,0
Rhenus Logistics UAB (ehem. Rhenus Svoris UAB)	Vilnius (Litauen)	100,0
Rhenus Logistics, S.A.	El Prat de Llobregat (Spanien)	100,0
Rhenus logistika d.o.o.	Koper (Slowenien)	100,0
Rhenus Luppians Limited (ehem. Rhenus High Tech UK Limited)	Eccles (Großbritannien)	100,0
Rhenus Mailroom Services GmbH	Frankfurt am Main	100,0
Rhenus Maritime Services GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Media Systems GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Media Systems Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Medien Gotha GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Medien Gotha Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Medien Logistik Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Midgard Ems GmbH & Co. KG *	Leer	100,0
Rhenus Midgard Ems Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Midgard GmbH & Co. KG *	Nordenham	100,0
Rhenus Midgard Hamburg GmbH	Hamburg	100,0
Rhenus Midgard Verwaltungs GmbH	Nordenham	100,0
Rhenus Midgard Wilhelmshaven GmbH & Co. KG *	Wilhelmshaven	100,0
Rhenus Midgard Wilhelmshaven Verwaltungs GmbH	Wilhelmshaven	100,0
Rhenus Midi Data B.V.	Schiphol (Niederlande)	100,0
Rhenus Midi Data Romania S.R.L.	Alba Iulia (Rumänien)	100,0
Rhenus Mobilien II Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Mobilien III GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Mobilien III Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Mobilien IV GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Mobilien IV Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Mobilien Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Myanmar Limited	Yangon (Myanmar)	100,0

Gesellschaft	Sitz	
Rhenus Office PS GmbH & Co. KG *	Holzwickedede	100,0
Rhenus Office PS Verwaltungs GmbH	Holzwickedede	100,0
Rhenus Office Systems Austria GmbH	Groß-Enzersdorf (Österreich)	100,0
Rhenus Office Systems France S.A.S.	Le Val D'Hazey (Frankreich)	100,0
Rhenus Office Systems GmbH	Holzwickedede	100,0
Rhenus Office Systems Hungary Kft.	Szigetszentmiklós (Ungarn)	100,0
Rhenus Offshore Logistics B.V.	Rotterdam (Niederlande)	100,0
Rhenus Offshore Logistics Beteiligungs GmbH	Bremen	100,0
Rhenus Offshore Logistics GmbH & Co. KG *	Bremen	100,0
Rhenus Onsite Logistics Hamburg GmbH & Co. KG *	Holzwickedede	100,0
Rhenus Onsite Logistics Hamburg Verwaltungs GmbH	Holzwickedede	100,0
Rhenus Overseas France S.A.S.	Marseilles (Frankreich)	100,0
Rhenus PartnerShip Austria GmbH (ehem. Rhenus Danube Shipping GmbH)	Krems/Donau (Österreich)	100,0
Rhenus PartnerShip Beteiligungs GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus PartnerShip GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Rhenus PartnerShip Regensburg GmbH & Co. KG (ehem. Rhenus Danube Shipping GmbH & Co. KG) *	Regensburg	100,0
Rhenus PartnerShip Regensburg Verwaltungs GmbH (ehem. Rhenus Danube Shipping Verwaltungs GmbH)	Regensburg	100,0
Rhenus PartnerShip Romania S.R.L. (ehem. Rhenus Danube Shipping S.R.L.)	Constanza (Rumänien)	100,0
Rhenus PartnerShip Serbia d.o.o. (ehem. CFND d.o.o. Beograd)	Belgrad (Serbien)	100,0
Rhenus PartnerShip Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Pharma Service GmbH	Velten	100,0
Rhenus Port Logistics AG	Basel (Schweiz)	100,0
Rhenus Port Logistics Bulgaria OOD	Varna (Bulgarien)	75,0
Rhenus Port Logistics Donau GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Rhenus Port Logistics Donau Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Port Logistics Mannheim Verwaltungs GmbH	Holzwickedede	100,0
Rhenus Port Logistics Niedersachsen GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Rhenus Port Logistics Niedersachsen Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Port Logistics Rhein-Main GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Rhenus Port Logistics Rhein-Main Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Port Logistics Rhein-Neckar GmbH & Co. KG *	Holzwickedede	100,0
Rhenus Port Logistics Rhein-Ruhr GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Port Logistics Services GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Rhenus Port Logistics Services Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Port Logistics Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
Rhenus Port Logistics Weil am Rhein GmbH & Co. KG *	Holzwickedede	100,0
Rhenus Port Logistics Weil Verwaltungs GmbH	Weil am Rhein	100,0
Rhenus Port Services GmbH & Co. KG *	Bremen	100,0
Rhenus Port Services Verwaltungs GmbH	Bremen	100,0
Rhenus Ports GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Rhenus Ports Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Project Logistics AG	Cham (Schweiz)	100,0
Rhenus Project Logistics China Ltd.	Shanghai (China)	100,0
Rhenus Project Logistics Co., Ltd.	Bangkok (Thailand)	100,0
Rhenus Project Logistics GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Rhenus Project Logistics GmbH, Internationale Spedition	Hamburg	100,0
Rhenus Project Logistics Holding AG	Cham (Schweiz)	100,0
Rhenus Project Logistics Inc.	New York (USA)	90,0
Rhenus Project Logistics Limited	Eccles (Großbritannien)	100,0
Rhenus Project Logistics S.A.	Tunis (Tunesien)	100,0
Rhenus Project Logistics Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Projects Logistics K.K.	Chiba (Japan)	100,0
Rhenus Projects Vietnam Co. Ltd.	Ho Chi Minh City-Ben Nghe Ward (Vietnam)	100,0

Gesellschaft	Sitz	
Rhenus Rail GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Rail Logistics GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Rail St. Ingbert GmbH	St. Ingbert	100,0
Rhenus Reserva 15 GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 18 GmbH	Velten	100,0
Rhenus Reserva 21 GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 22 GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 23 GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 24 GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 25 GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 26 GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 27 GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 29 GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 31 GmbH	Mainz	100,0
Rhenus Reserva 32 GmbH	Velten	100,0
Rhenus Reserva 33 GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 35 GmbH (ehem. SBL Importverkehrslogistik-Verwaltungsgesellschaft mbH)	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 36 GmbH (ehem. Rhenus Kehl Verwaltungs GmbH)	Kehl	100,0
Rhenus Reserva 38 GmbH (ehem. United Container Schiffahrt + Transport GmbH)	Duisburg	100,0
Rhenus Reserva XXX GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserve 3 SE	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserve 34 GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserve 4 SE	Holzwickede	100,0
Rhenus Retail Service GmbH	Minden	100,0
Rhenus RETrans B.V.	Maurik (Niederlande)	90,0
Rhenus RETrans GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Rhenus RETrans Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Road B.V.	Etten-Leur (Niederlande)	100,0
Rhenus Sankyo Logistics K.K.	Tokyo (Japan)	67,0
Rhenus SCB GmbH	Essen	100,0
Rhenus Scharrer GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Schiffinvest "Rotterdam" GmbH	Holzwickede	60,0
Rhenus Schiffinvest GmbH & Co. KG MS "Rotterdam" *	Duisburg	60,0
Rhenus Schiffsinvest GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Rhenus Schiffsinvest Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Schiffsmanagement GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus SCR GmbH	Rüsselsheim	100,0
Rhenus Secure Logistics AG	Basel (Schweiz)	100,0
Rhenus Shared Service Center N.V.	Antwerpen (Belgien)	100,0
Rhenus SILS Centre Gliwice Sp. z o.o.	Gliwice (Polen)	100,0
Rhenus SMG GmbH	Ginsheim-Gustavsburg	100,0
Rhenus SMH GmbH	Seelze	100,0
Rhenus SMK GmbH	Kaiserslautern	100,0
Rhenus SN digital GmbH & Co. KG (ehem. Rhenus Fulfillment Solutions GmbH & Co. KG) *	Holzwickede	100,0
Rhenus SN digital Verwaltungs GmbH (ehem. Rhenus Fulfillment Solutions Verwaltungs GmbH)	Holzwickede	100,0
Rhenus South Europe, S.L.U.	El Prat de Llobregat (Spanien)	100,0
Rhenus Sports Tech GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Terminal Brussels NV (ehem. Smet SA)	Brüssel (Belgien)	100,0
Rhenus Tires Logistics GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus TMI Holding B.V.	Amsterdam Zuidost (Niederlande)	100,0
Rhenus Traffic Solutions AG	Basel (Schweiz)	100,0
Rhenus Transitarios e Logistica Lda.	Alverca (Portugal)	100,0

Gesellschaft	Sitz	
Rhenus Transport GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Rhenus Transport Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Trucking GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Trucking Service GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Trucking Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Warehousing Digital Solutions GmbH & Co. KG (ehem. Rhenus Contract Logistics Ost GmbH & Co. KG) *	Velten	100,0
Rhenus Warehousing Digital Solutions Verwaltungs GmbH (ehem. Rhenus Contract Logistics Ost Verwaltungs GmbH)	Velten	100,0
Rhenus Warehousing Solutions Europe Verwaltungs GmbH	Unna	100,0
Rhenus Warehousing Solutions Holdings Limited (ehem. CML Holdings Limited)	Lutterworth (Großbritannien)	100,0
Rhenus Warehousing Solutions Lutterworth Limited (ehem. CML Limited)	Lutterworth (Großbritannien)	100,0
Rhenus Warehousing Solutions MIA LLC (ehem. Freight Logistics LLC)	Doral Florida (USA)	100,0
Rhenus Warehousing Solutions PTE. Ltd. (ehem. TRIWAYS LOGISITCS (SINGAPORE) PTE. LTD)	Singapur (Singapur)	100,0
Rhenus Warehousing Solutions SE & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Warehousing Solutions Services Verwaltungs GmbH (ehem. Rhenus Contract Logistics Services Verwaltungs GmbH)	Holzwickede	100,0
Rhenus Warehousing Solutions Verwaltungs SE	Holzwickede	100,0
Rhenus-Arkon-Shipinvest GmbH & Co. KG *	Haren (Ems)	100,0
Rhenus-Arkon-Shipinvest Verwaltungs GmbH	Haren (Ems)	100,0
RMS Schiffinvest GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
RPL Bielefeld GmbH	Holzwickede	100,0
RPL Brakel GmbH	Holzwickede	100,0
RPL Bulk Logistics GmbH	Holzwickede	100,0
RPL Leer GmbH	Holzwickede	100,0
RPL Nordenham GmbH	Nordenham	100,0
RPL Zentrale Nordenham GmbH	Holzwickede	100,0
RTM Logistics Co. Ltd.	Bangkok (Thailand)	100,0
RZA Contract Logistics Nord/Ost GmbH	Holzwickede	100,0
RZA Contract Logistics Süd GmbH	Holzwickede	100,0
RZA Contract Logistics West GmbH	Holzwickede	100,0
Schut-Copex B.V.	Hillegom (Niederlande)	100,0
SkanTrans-PSL Limited	Essex (Großbritannien)	100,0
Special Commodity Logistics Pte. Ltd.	Singapur (Singapur)	100,0
Speed B.V.	Schiphol-Rijk (Niederlande)	100,0
Swedlink Logistics AB	Malmö (Schweden)	100,0
TecDis Network GmbH	Holzwickede	100,0
The PSL Group Limited	Essex (Großbritannien)	100,0
TOV Rhenus Management Ukraine	Kiew (Ukraine)	100,0
TOV Rhenus Project Logistics	Kiew (Ukraine)	100,0
TOV Rhenus Revival	Obuchiw (Ukraine)	100,0
Transmarcom Air & Ocean N.V.	Antwerpen (Belgien)	100,0
Transportes Frigoríficos Ramón Villalba, S.L.U.	El Prat de Llobregat (Spanien)	100,0
Trimodal Logistik GmbH	Bremen	50,1
UNI-DATA GmbH	Holzwickede	100,0
UTG Umschlags- und Transportgesellschaft mbH	Moers	100,0
Valautomoción Logistics, S.L.U.	Martorell, Barcelona (Spanien)	100,0
Valautomoción Zaragoza, S.L.U.	Almussafes, Valencia (Spanien)	100,0
Valautomoción, S.L.U.	Almussafes, Valencia (Spanien)	100,0
Van der Velde Archiefopslag B.V.	Den Haag (Niederlande)	100,0
Verkehr und Service am Niederrhein GmbH	Moers	100,0
Willoughby (562) Ltd.	Lutterworth (Großbritannien)	100,0

Gesellschaft	Sitz	in '
World Net Logistics (China) Limited	Shanghai (Volksrepublik China)	100,0
World Net Logistics (Hong Kong) Limited	Hongkong (China)	100,0
World Net Logistics (Malaysia) Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur (Malaysia)	100,0
World Net Logistics (Taiwan) Limited	Taipei (Taiwan)	100,0
WorldNetLogistics (Singapore) Pte. Ltd.	Singapur (Singapur)	100,0
Z.A.S. Zentral Archiv Service GmbH	Neubrandenburg	100,0
Geschäftsbereich SARIA		
SARIA SE & Co. KG *	Selm	100,0
AGRIS spol. s r.o.	Medlov (Tschechien)	85,0
AIRAS 11 S.A.S.	Clichy (Frankreich)	100,0
AIRAS 12 S.A.S.	Clichy (Frankreich)	100,0
Almacanes Frigorificos Ibarz, S.A.	Madrid (Spanien)	98,2
Arend Holdijk GmbH	Gronau	100,0
BF Bensch & Fischer Verwaltungs GmbH	Lampertheim-Hüttenfeld	100,0
BIOCEVAL DENMARK A/S	Hedensted (Dänemark)	100,0
BIOCEVAL GmbH & Co. KG *	Cuxhaven	100,0
BIOCEVAL S.A.S.	Concarneau (Frankreich)	100,0
BIOCEVAL Verwaltungs GmbH	Cuxhaven	100,0
BIOGASYL S.A.S.	Les Herbiers (Frankreich)	79,9
BIOIBERICA GmbH	Selm	100,0
BIOIBERICA Nebraska, Inc.	Geneva Nebraska (USA)	100,0
BIOIBERICA Services GmbH	Selm	100,0
BIOIBERICA, S.A.U.	Palafolls, Barcelona (Spanien)	100,0
BIONERVAL Hauts-de-France S.A.S.	Passel (Frankreich)	92,3
BIONERVAL S.A.S.	Clichy (Frankreich)	100,0
BioTee Polska Sp. Z o.o.	Chojnice (Polen)	100,0
BioTee Sul America Ltda.	Carapicuiba - SP (Brasilien)	100,0
Bioteesar, S.L.U.	Madrid (Spanien)	100,0
Byproducts Italia S.r.l.	Voghera PV (Italien)	75,0
Clean Tech International S.R.L.	Ciunita Village (Rumänien)	100,0
CT GmbH	Twist	100,0
DAKA DENMARK A/S	Hedensted (Dänemark)	51,0
DAKA ecoMotion A/S	Hedensted (Dänemark)	100,0
DAKA Ejendomme og Finans A/S	Hedensted (Dänemark)	100,0
DTS B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
DTS Meat Processing N.V.	Rijkevorsel (Belgien)	100,0
ECB Company S.r.l.	Mailand (Italien)	100,0
Ecomotion Biodiesel, S.A.	Montmeló (Spanien)	80,0
ecoMotion GmbH	Sternberg	100,0
Eko-Stok Sp. z o.o.	Gorskie Ponikly-Stok (Polen)	100,0
Elbor Sp. z o.o.	Borowiczki-Pieńki (Polen)	100,0
Falls City Foods, LLC	Denver (USA)	100,0
Familia Ruiz S.L.U.	Baeza (Spanien)	100,0
FD Statton & Son Ltd.	Camelford, Großbritannien	100,0
FiveQ GmbH & Co. KG *	Selm	100,0
G.H. Prins en Zonen B.V.	Amsterdam (Niederlande)	100,0
Geltran S.A.R.L.	Issé (Frankreich)	51,0
Gerlicher GmbH	Selm	100,0
Gerlicher GmbH	Tulln (Österreich)	100,0
Great West Disc, Inc.	Denver (USA)	100,0
Great West Kansas, LLC	Garden City Kansas (USA)	100,0
Great West Petfood Holding, Inc.	Denver (USA)	100,0
Great West Pharma, LLC	Denver (USA)	100,0
Great West, LLC	Denver (USA)	100,0

		in '
Gesellschaft	Sitz	
H & S Trading International GmbH	Selm	100,0
HC Blends d.o.o.	Novi Sad (Serbien)	100,0
Heinrich Nagel GmbH & Co. KG (ehem. Nagel GmbH & Co. KG) *	Neumünster	51,3
Heinrich Nagel Verwaltungsgesellschaft mbH	Neumünster	51,3
Hespri Holding B.V.	Nieuwerkerk aan den IJssel (Niederlande)	100,0
Holdijk & Haamberg GmbH	Gronau	100,0
Holdijk Nederland B.V.	Enschede (Niederlande)	100,0
Holdijk Onroerend Goed B.V.	Enschede (Niederlande)	100,0
Hungaro-Casing Kft.	Budapest (Ungarn)	100,0
Jagero Holding II, S.L.U.	Madrid (Spanien)	100,0
Jürgen Bensch GmbH	Bensheim	100,0
Kemos SARIA Group Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
Kemos SARIA Group Sp. z o.o.s.k.	Warschau (Polen)	100,0
Kemos Sp. z o.o.	Bialystok (Polen)	100,0
KERVALIS ARMOR S.A.S.	Trémorel (Frankreich)	100,0
KERVALIS S.A.S.	Vitré (Frankreich)	100,0
Konvex AB	Lidköping (Schweden)	100,0
LIPROMAR GmbH	Cuxhaven	100,0
MAGGY S.A.S.	Concarneau (Frankreich)	50,0
Metalg S.A.S.	Clichy (Frankreich)	100,0
Nady Holding B.V. (ehem. Wellink Holding Lekkerkerk B.V.)	Lekkerkerk (Niederlande)	100,0
Nortech Foods Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	100,0
NWT GmbH	Twist	100,0
OAO "Belynitschi Proteinwerk"	Belynitschi (Weißrussland)	99,8
Oleo Environmental Limited	Doncaster (Großbritannien)	100,0
Oleo Recycling Limited	Doncaster (Großbritannien)	100,0
OLEO Recycling S.A.S.	Clichy (Frankreich)	100,0
OOO SAMILA	Luhovits (Russland)	100,0
OOO SAMILA Pet	Luhovits (Russland)	100,0
OOO SARIA Bio-Industries Alabuga	Elabuga (Russland)	100,0
OOO SARIA Bio-Industries Volga	Elabuga (Russland)	100,0
OOO SARIA Russia	Luchowizy (Russland)	100,0
OOO Van Hessen	Rostow am Don (Russland)	100,0
Orgatransport GmbH	Tulln (Österreich)	100,0
PHU Fortes Sp. z o.o.	Białystok (Polen)	100,0
Poultry Holding B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
PRODUCTOS BIOLOGICOS, S.A.U.	Olérdola (Spanien)	100,0
Quintet Beheer B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
ReFood B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
ReFood GmbH & Co. KG *	Selm	100,0
ReFood Luxembourg GmbH	Selm	100,0
ReFood UK Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	100,0
ReFood Verwaltungs GmbH	Selm	100,0
ReFood, S.L.U.	Granollers (Spanien)	100,0
Ruiz Prats Familia Ruiz Norte, S.L.	La Puebla de Montalbán, Toledo (Spanien)	75,0
Ruiz Teeuwissen Norte Productos y Subproductos Cárnicos, S.L.	Baeza (Spanien)	75,0
Ruiz Teeuwissen Petfood, S.L.	Baeza (Spanien)	100,0
Ruiz Teeuwissen Productos Y Subproductos Carnicos S.L.U.	Baeza (Spanien)	100,0
RVM Logistik GmbH	Sternberg	100,0
SARIA A/S GmbH & Co. KG *	Selm	100,0
SARIA B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
SARIA Bio-Industries España, S.L.	Granollers (Spanien)	100,0
SARIA Denmark ApS	Hedensted (Dänemark)	100,0

Gesellschaft	Sitz	
SARIA GmbH	Tulln (Österreich)	100,0
SARIA Hungary Kft.	Györ (Ungarn)	100,0
SARIA International GmbH	Selm	100,0
SARIA Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	100,0
SARIA Nederland B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
SARIA Nederland Holding B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
SARIA NL Far East Limited (ehem. Teeuwissen Far East Ltd.)	Hongkong (China)	100,0
SARIA NL Hong Kong Ltd.	Hongkong (China)	100,0
SARIA Polska Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
SARIA S.A.S. (ehem. SARIA Industries S.A.S.)	Clichy (Frankreich)	100,0
SARIA Spain and South America Holding, S.L.U.	Granollers (Spanien)	100,0
SARVAL - Rhône Cuir S.A.S.	Reventin-Vaugris (Frankreich)	100,0
SARVAL (Hartshill) Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	100,0
SARVAL Bio-Industries Noroeste, S.A.U.	Arteixo (Spanien)	100,0
SARVAL Bio-Industries, S.L.U.	Granollers (Spanien)	100,0
SARVAL Chile SpA	Santiago (Chile)	100,0
SARVAL Est S.A.S.	Mülhausen (Frankreich)	100,0
SARVAL Fischermanns GmbH	Disen	51,0
SARVAL GmbH	Selm	100,0
SARVAL GmbH	Tulln (Österreich)	100,0
SARVAL Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	100,0
SARVAL Ouest S.A.S.	Issé (Frankreich)	100,0
SARVAL Petfood B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
SARVAL Spain Petfood S.L.U. (ehem. Sermasa Petfood, S.A.U.)	La Puebla de Montalbán, Toledo (Spanien)	100,0
Scuderia S.r.l.	Treviglio (Italien)	100,0
SECANIM Bio-Industries, S.A.U.	Granollers (Spanien)	100,0
SECANIM Bretagne S.A.S.	Guer (Frankreich)	100,0
SECANIM Centre S.A.S.	Benet (Frankreich)	100,0
SecAnim GmbH	Lünen	100,0
SECANIM Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	100,0
SecAnim Sud-Est S.A.S.	Bayet (Frankreich)	100,0
SecAnim Südwest GmbH	Rivenich	100,0
Sioux Pharm, Inc.	Iowa (USA)	100,0
SONEFA S.A.S.	Concarneau (Frankreich)	51,0
SOVAPAAC S.A.S.	Saint-Hervé (Frankreich)	100,0
STANVEN SN S.A.S.	Plouray (Frankreich)	100,0
Stichting Kastanje	Katwijk (Niederlande)	100,0
Struga S.A.	Jezuicka Struga (Polen)	100,0
Supply Point Cuijk B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
T. Quality Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	100,0
Teeuwissen China corporation	Nanjing (China)	100,0
Teeuwissen Mercosul Ltda.	Sao Paolo (Brasilien)	53,7
Teeuwissen Properties Kft.	Budapest (Ungarn)	100,0
Top Casings B.V.	Lochem (Niederlande)	100,0
Top-Casings Kft.	Budapest (Ungarn)	100,0
Transportes Erustes, S.L. **	La Puebla de Montalbán, Toledo (Spanien)	50,0
UAB SARIA	Kaunas (Litauen)	100,0
UNIMELT GmbH	Selm	100,0
unitäres Produktions- und Handelsunternehmen SARIA	Beresa (Weißrussland)	100,0
VALDIS S.A.S.	Issé (Frankreich)	100,0
Van Hessen (Shanghai) Co. Ltd.	Shanghai (China)	100,0
Van Hessen (Shanghai) Commercial and Trading Co. Ltd.	Shanghai (China)	100,0
Van Hessen Argentina S.A.	Rosario (Argentinien)	80,0

		absoluter Ante in '
Gesellschaft	Sitz	
Van Hessen Asia meat products Ltd.	Hongkong (China)	100,0
Van Hessen Australasia Pty Ltd.	Sydney (Australien)	100,0
Van Hessen Australia Pty Ltd.	Wangaratta (Australien)	100,0
Van Hessen B.V.	Nieuwerkerk aan den IJssel (Niederlande)	100,0
Van Hessen Belgium Holding N.V.	Brecht (Belgien)	100,0
Van Hessen Belgium operations N.V.	Lokeren (Belgien)	100,0
Van Hessen Brazil Industria e Comercio de Alimentos Ltda.	Sao José - SC (Brasilien)	100,0
Van Hessen Canada Inc.	Montreal (Kanada)	100,0
Van Hessen Casings B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
Van Hessen China Ltd.	Hongkong (China)	100,0
Van Hessen Cotripiel S.L. (ehem. Cotripiel S.L.)	Riba-Roja de Turia, Valencia (Spanien)	80,0
Van Hessen Germany casings GmbH	Talheim	100,0
Van Hessen Germany operations GmbH	Hamburg	100,0
Van Hessen Great West Holding, LLC	Denver (USA)	100,0
Van Hessen Holding B.V.	Nieuwerkerk aan den IJssel (Niederlande)	97,6
Van Hessen Lithuania UAB	Vilnius (Litauen)	100,0
Van Hessen Mexiko S.A. de C.V.	Cuauhtémoc (Mexiko)	100,0
Van Hessen Morocco S.A.R.L.	Casablanca (Marokko)	100,0
Van Hessen Natural Casings Holding B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
Van Hessen Netherlands meat products B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
Van Hessen Netherlands operations B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
Van Hessen New Zealand Ltd.	Hawk's Bay (Neuseeland)	100,0
Van Hessen North America Holding, Inc.	Denver (USA)	100,0
Van Hessen Paraguay S.A.	Limpio (Paraguay)	80,0
Van Hessen participations B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
Van Hessen Spain Meat Products S.L.U.	La Puebla de Montalbán, Toledo (Spanien)	100,0
Van Hessen Spain Operations S.L.U.	La Puebla de Montalbán, Toledo (Spanien)	100,0
Van Hessen Supply Point Toledo, S.A.U. (ehem. Van Hessen Supply Point Toledo, S.L.U.)	La Puebla de Montalbán, Toledo (Spanien)	100,0
Van Hessen UK casings Ltd.	Sunderland (Großbritannien)	100,0
Van Hessen UK Holding Ltd.	South Shields (Großbritannien)	100,0
Van Hessen UK operations Ltd.	Sunderland (Großbritannien)	100,0
Van Hessen USA Holding, Inc.	Geneva Nebraska (USA)	100,0
Van Hessen USA operations, LLC	Chicago (USA)	100,0
Van Hessen USA, Inc.	Chicago (USA)	100,0
Visser Transport B.V.	Lauwersoog (Niederlande)	100,0
Wizal Sp. z.o.o.	Sokołów Podlaski (Polen)	100,0
York Cold Storage, LLC	York (USA)	100,0

* Das Tochterunternehmen macht von der Befreiung des § 264b HGB Gebrauch

** Einbeziehung aufgrund einheitlicher Leitung

Nicht einbezogene verbundene Unternehmen

scrollen ↔

		absoluter Ante in '
Gesellschaft	Sitz	
Geschäftsbereich REMONDIS		
ARGE TWM GbR	Köln	66,6
EIC International Holdings, Inc. i.L.	Canton/Ohio (USA)	100,0
GÜKO Entsorgung GmbH	Köln	100,0

absoluter Ante

in '

Gesellschaft	Sitz	
remex Recycling-Park Hanau GmbH i.L.	Hanau	70,0
REMONDIS Maintenance & Services HoldCo GmbH (ehem. remex Rhein-Main-Holding GmbH)	Düsseldorf	100,0
SHEREG - Schleswig-Holsteinische Entsorgungs- und Recycling GmbH	Brunbüttel	100,0
TSR Recycling India Private Ltd.	Bangalore, Indien	100,0
TSR Sweden AB	Varberg (Schweden)	100,0
Geschäftsbereich Rhenus		
Rhenus Port Logistics (Canada) Inc. i.L. (ehem. KOG Transport (Canada) Inc.)	Mississauga (Kanada)	100,0
Rhenus Project Logistics Pvt. Ltd.	Mumbai (Indien)	55,0
Geschäftsbereich SARIA		
Acacia Foods Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	100,0
Chondropharm International S.A.	Luxemburg (Luxemburg)	100,0
Eko-Stok Inwest Sp. z o.o.	Gorskie Ponikly-Stok (Polen)	100,0
Eko-Stok Inwest Sp. z o.o.s.k.	Gorskie Ponikly-Stok (Polen)	100,0
FH Blends Kft. i.L.	Budapest (Ungarn)	100,0
Frazer (Butchers) Ltd. i.L.	Doncaster (Großbritannien)	100,0
Frome Vale (GB) Ltd. i.L.	Doncaster (Großbritannien)	100,0
Heparinus LLC	Kursk (Russland)	50,0
J L Thomas & Company Ltd. i.L.	Doncaster (Großbritannien)	100,0
John Knight (Animal By Products) Ltd. i.L.	Doncaster (Großbritannien)	100,0
Kemos Nieruchmosci Sp. z o.o.	Bialystok (Polen)	100,0
Kemos Nieruchmosci Sp. z o.o.s.k.	Bialystok (Polen)	100,0
Maes Holding B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
000 SARIA Central Russia i.L.	Luchowizy (Russland)	100,0
Perimax (Scotland) Ltd. i.L.	Arbroath (Großbritannien)	100,0
Ruiz Teeuwissen Islas Canarias S.L.	Arrecife (Spanien)	100,0
Struga Nieruchmosci Sp. z o.o.	Jezuicka Struga (Polen)	100,0
Struga Nieruchmosci Sp. z o.o.s.k.	Jezuicka Struga (Polen)	100,0
TJS-Imex B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
WELLS BY PRODUCTS Ltd. i.L.	Doncaster (Großbritannien)	100,0

Die Gesellschaften sind Neugründungen, in Liquidation oder von untergeordneter Bedeutung. In Einzelfällen erfolgte eine Nichteinbeziehung von im Berichtsjahr erworbenen Unternehmen aus organisatorischen Gründen.

Assoziierte Unternehmen, die nach der Equity-Methode bewertet werden

scrollen ↔

absoluter Ante

in '

Gesellschaft	Sitz	
Obergesellschaften		
Transdev Group S.A.	Issy-les-Moulineaux (Frankreich)	34,0
Geschäftsbereich REMONDIS		
2 M Entsorgung Möller-Micheel GmbH	Rheine	50,0
Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH	Freiburg	47,0
Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH	Ennigerloh	28,0
Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH	Genthin	49,0
Abwassergesellschaft Abbenrode mbH	Abbenrode	49,0
Abwassergesellschaft Stapelburg mbH	Stapelburg	49,0
ac energie Engineering GmbH	Hannover	50,0
Adrion Recycling GmbH	Langenfeld	50,0
AHE GmbH	Wetter	50,0
Alunova Recycling GmbH	Bad Säckingen	50,0
Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH	Schwerin	25,1

		absoluter Ante in '
Gesellschaft	Sitz	
ARN B.V.	Beuningen (Niederlande)	49,0
AVG Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mbH	Köln	49,9
AVR BioTerra GmbH & Co. KG	Sinsheim	49,0
AVR GewerbeService GmbH	Sinsheim	49,0
AWET Abfallwirtschaft und Entsorgungsanlagen GmbH	Bad Schwartau	50,0
AWIGO Logistik GmbH	Georgsmarienhütte	49,0
AWISTA Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung mbH	Düsseldorf	49,0
AWT Abfall-Wirtschaftszentrum Trittau GmbH & Co. KG	Trittau	50,0
B+R Baustoff-Handel und -Recycling Düsseldorf-Neuss GmbH	Düsseldorf	33,3
B+R Baustoff-Handel und Recycling Koschendorf GmbH & Co. KG	Koschendorf	50,0
BAUREKA Baustoff-Recycling GmbH	Kassel	50,0
Bioenergie Kreis Unna GmbH	Unna	49,0
BMK Biomassekraftwerk Lünen GmbH	Lünen	49,1
BRS Bioenergie GmbH	Villingen-Schwenningen	41,7
BRS Entsorgung + Recycling GmbH	Netphen	49,0
Buchen Ekoservis s.r.o.	Lom u Mostu (Tschechien)	50,0
Capsule Recycling B.V.	Lichtenvoorde (Niederlande)	50,0
Changchun FAW ZH REMONDIS Environment Technology Co., Ltd.	Changchung (China)	50,0
CRONIMET Alfa Ferrolegierungen Handels-GmbH	München	30,0
DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH	Velbert	33,3
EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH	Mainz	44,9
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH	Essen	49,0
Entsorgungswirtschaft Soest GmbH	Soest	42,0
Entsorgungszentrum Düsseldorf-Süd GmbH	Düsseldorf	50,0
EURA Glasrecycling GmbH & Co. KG	Germersheim	50,0
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH	Frankfurt am Main	49,0
FRH Fehlings RE Holzaufbereitung GmbH	Herne	50,0
Garching Grundstücksgesellschaft GmbH & Co. KG	Garching	50,0
Garching Hochbrück Vermögensverwaltung GmbH	Garching	33,3
Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Oberhausen	49,0
Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH - GAB -	Tornesch-Ahrenlohe	49,0
GfB - Gesellschaft für die Ablagerung von Bodenaushub und Bauschutt mbH	Iserlohn	50,0
GRAN B.V.	Beuningen (Niederlande)	25,0
GWA REsource Fröndenberg GmbH	Unna	49,0
GWA REsource Kreis Unna GmbH	Unna	50,0
GWFA Global Water Franchise Agency GmbH	Berlin	33,3
Hamburger Phosphorrecyclinggesellschaft mbH	Hamburg	40,0
Hammer Turck Holding GmbH	Mülheim an der Ruhr	40,0
Högl Technologie Energie Organik GmbH	Volkenschwand	49,0
Induserve V.O.F.	Eindhoven (Niederlande)	33,3
INTERCYCLE GmbH	Bad Neuenahr/Ahrweiler	33,3
Jihui REMONDIS (Shanghai) Environmental Protection and Science and Technology Co., Ltd.	Shanghai (China)	50,0
Johann Neumüller Gesellschaft m.b.H.	Ennsdorf (Österreich)	50,0
JV REMONDIS - Mass (Istanbul)	Istanbul (Türkei)	50,0
KBA - Kompost, - Bauschutt- und Altstoff - Aufbereitungs - und Verwertungsgesellschaft T & T GmbH & Co. Kommanditgesellschaft	Bargenstedt	50,0
Kompostwerk Warendorf GmbH	Ennigerloh	49,0
LBW Rohstoff GmbH	Köln	50,0
Logermann Entsorgungsgesellschaft mbH	Reken	25,5
LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG	Cottbus	28,9
Märkische Entsorgungsgesellschaft Brandenburg mbH	Brandenburg an der Havel	48,0

		absoluter Ante in '
Gesellschaft	Sitz	
MAV Mineralstoff-Aufbereitung und -Verwertung GmbH	Krefeld	50,0
MBA Neumünster GmbH	Neumünster	26,3
MEG Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH	Mülheim an der Ruhr	49,0
MEM GmbH Maschinen - Elektroanlagen - Montagen	Georgensgmünd	50,0
Minex GmbH	Staßfurt	50,0
MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH	Braunsbedra	50,0
Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG	Kiel	49,0
Niederschlesische Entsorgungsgesellschaft mbH	Weißwasser	49,0
Norddeutsche Wasser-Logistik GmbH	Grevesmühlen	49,0
NORIS Metallrecycling GmbH	Fürth	50,0
Orgatreatments Pvt. Ltd.	Pune (Indien)	50,0
Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Abfallbehandlungs- und -entsorgungsgesellschaft mbH (ABG)	Rosenow	24,5
OÜ Aqua Consult Baltic	Tartu (Estland)	50,0
OWS B.V.	Lochem (Niederlande)	50,0
RA Joint Venture	Swanbank (Australien)	50,0
RE Entsorgung GmbH	Herten	50,0
Regionalwerke Grafschaft GmbH	Grafschaft	49,0
remex Coesfeld Gesellschaft für Baustoffaufbereitung mbH	Dülmen-Buldern	50,0
REMEX Metal Processing Sdn. Bhd.	Pasir Gudang, Malaysia	50,0
REMONDIS Aqua Toszek Sp. z o.o.	Toszek (Polen)	50,0
REMONDIS Aqua Trzemeszno Sp. z o.o.	Trzemeszno (Polen)	40,0
REMONDIS Drobin Komunalna Sp. z o.o.	Drobin (Polen)	49,8
REMONDIS Eilenburg GmbH	Eilenburg	50,0
REMONDIS Vorpommern Greifswald GmbH	Ueckermünde	49,0
Reorganic Joint Venture	Swanbank (Australien)	50,0
REVEA GmbH	Bergisch Gladbach	50,0
Reym-HMVT B.V.	Ede (Niederlande)	50,0
Rhenus-Zehner GmbH	Heilbronn	50,0
SBD Servicebetriebe Duisburg GmbH	Duisburg	49,0
Schulz GmbH Schrott- und Metallgroßhandel	München	25,0
Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH	Schwerin	49,0
Speicherei Stuttgart GmbH	Stuttgart	50,0
SPK B.V.	Wognum (Niederlande)	50,0
Springmount Waste Management Facility Joint Venture	Mareeba (Australien)	50,0
Stadtbetrieb Frechen GmbH	Frechen	49,0
Stadtentsorgung Potsdam GmbH	Potsdam	49,0
Stadtentwässerung Goslar GmbH	Goslar	49,0
Stadtwerke Selm GmbH	Selm	49,0
Stadtwirtschaft Gotha GmbH	Gotha	29,9
Tankterminal Sluiskil B.V.	Oostburg (Niederlande)	40,0
TCD Industrieservice GmbH	Gräfelfing	50,0
TDM Technische Dienste München GmbH	Kirchheim-Heimstetten	50,0
TEO GmbH & Co. KG	Volkenschwand	49,0
TOPREC GmbH	Pinneberg	33,3
TRV Thermische Rückstandsverwertung GmbH & Co. KG	Wesseling	40,0
UFH RE-cycling GmbH	Wien (Österreich)	49,0
Umwelddienst Sömmerda GmbH	Sömmerda	49,0
Umweltservice Wartburgregion GmbH	Eisenach	49,0
Veneto Schwenter GmbH	Herrsching a. Ammersee	50,0
Vererdungsanlagen Westerzgebirge GmbH	Schwarzenberg	40,0
Wasserver- und Entsorgungsgesellschaft Kreiensen mbH	Kreiensen	49,0
Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG	Schwerin	49,0
WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Oberhausen	49,0

	Sitz	in '
Gesellschaft	Berlin	50,0
WEEE Return GmbH	Freital	49,0
Weißenitz Humuswerk Besitzgesellschaft mbH	Lünen	49,0
Wirtschaftsbetriebe Lünen GmbH	Köln	50,0
WKR Wertstoff- und Kreislaufwirtschaft Rodenkirchen GmbH	Bottrop	25,0
WRB Wertstoff und Recycling Bottrop GmbH	Berlin	50,0
WUB Wertstoff-Union Berlin GmbH	Düsseldorf	24,0
Zentraldeponie Hubbelrath GmbH		
Geschäftsbereich Rhenus		
A.W. Logistics N.V.	Kalmthout (Belgien)	50,0
ARA VINC Gestio Documental, S.L.	L'Hospitalet de Llobregat (Spanien)	50,0
ARKON Allied Container GmbH & Co. KG	Haren (Ems)	35,0
Contargo Combitrac GmbH	Döhlau	50,0
Contargo Industriepark Frankfurt-Höchst GmbH	Frankfurt am Main	50,0
Contargo Rhein-Waal-Lippe GmbH	Emmerich am Rhein	50,0
"Danufert" Handelsgesellschaft m.b.H.	Wien (Österreich)	40,0
Danugrain Lagerei GmbH	Krems/Donau (Österreich)	40,0
de Grave-Antverpia N.V.	Antwerpen (Belgien)	45,0
Dinix s.r.o.	Komárno (Slowakei)	49,0
Dockx Rhenus Archisafe N.V.	Antwerpen (Belgien)	25,5
nXT Software Solutions LLC (ehem. FLI Integrated Systems LLC)	Doral Florida (USA)	25,0
Gateway Basel Nord AG	Basel (Schweiz)	24,5
Hafenbetriebsgesellschaft mbH	Hildesheim	50,0
Hanse Logistik Service GmbH	Duisburg	25,0
Import Silo AG	Dintikon (Schweiz)	19,3
LTE Logistik- und Transport- GmbH	Graz (Österreich)	50,0
Multimodal Tank Care GmbH	Hamburg	26,0
Port Logistics Wittingen Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Wittingen	33,3
Port Service Bratislava spol. S.r.o.	Bratislava (Slovakia)	33,0
Portlux S.A.	Mertert (Luxemburg)	49,5
Rhenania Worms AG	Worms	50,0
Rhenus & Hellmann Geschäftsführungs-GmbH	Unna	50,0
Rhenus & Hellmann GmbH & Co. KG	Großschirma	50,0
Rhenus Becker GmbH & Co. KG	Sembach	50,0
Rhenus Becker Verwaltungs GmbH	Sembach	50,0
Rhenus Logistics India Private Ltd.	Mumbai (Indien)	49,0
Rhenus Schiffsinvest "Bremen" GmbH	Holzwickede	40,0
Rhenus Schiffsinvest GmbH & Co. KG MS "Bremen"	Duisburg	40,0
Rhine RoRo Service B.V.	MA Zwijndrecht (Niederlande)	33,3
ROLDAG Romanshorner Lagerhaus u. Dienstleistungs-AG	Romanshorn (Schweiz)	30,0
Source & Supply Logistics Limited	Galway (Irland)	25,0
Tariro Logistics (Pty) Ltd.	Edenvale (Südafrika)	49,0
Terminal Combiné Charvonay S.A.	Charvonay (Schweiz)	27,0
Transports Fluviaux De Materiaux Du Nord SNC	Loos (Frankreich)	50,0
Weserport GmbH	Bremen	51,0
Geschäftsbereich SARIA		
AFAMSA Agrupacion de Fabricantes de Aceites Marino, S.A.	Mos (Spanien)	20,1
Alva S.A.S.	Rezé (Frankreich)	50,0
APC (GB) Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	50,0
AVIFOOD, S.L.	Santa Barbara (Spanien)	50,0
Berndt Besitz GmbH & Co. KG	Oberding	28,5
Berndt GmbH	Oberding	28,5
BIOLAB S.r.l.	Quistello (Italien)	50,0

	absoluter Ante
	in %
Gesellschaft	
Consorzio Gatteo Proteine Societá Cooperativa Agricola	Gatteo (Italien) 25,0
Cortina Development spol. s.r.o.	Troubsko (Tschechien) 50,0
ESTENER S.A.S.	Le Havre (Frankreich) 33,3
GESUGA Gestora de Subproductos de Galicia, S.L.	Queixas, Cereda (Spanien) 40,0
GIE L'Orbiquet	Lisieux (Frankreich) 49,6
Gyllebo Gödning AB	Malmö (Schweden) 33,3
Otten GmbH & Co. KG	Hude - Altmoorhausen 33,3
PeKo Ltd.	Hongkong (China) 50,0
SARIEC S.A.S.	Clichy (Frankreich) 50,0
Sopa S.A.	Cros de Montvert (Frankreich) 50,0
SPF (United Kingdom) Ltd.	Doncaster (Großbritannien) 40,0
Svensk Lantbrukstjänst AB	Lidköping (Schweden) 49,0
Westpol Teeuwissen Sp. z o.o.	Chojnice (Polen) 50,0

Bei den Gesellschaften mit einem Anteil > 50 % handelt sich mangels einheitlicher Leitung und mangels Stimmrechtsmehrheit nicht um verbundene Unternehmen.

Sonstige Beteiligungen über 20% ¹⁾

Gesellschaft	Sitz	absoluter Anteil in %	scrollen ↔		
			Eigenkapital T€	Ergebnis T€	Jah
Geschäftsbereich REMONDIS					
Aconov B.V.	Joure (Niederlande)	33,33	18	0	202
ARGE Bodensanierung Lahr	Lahr	50,00	540	189	201
AWT Abfall-Wirtschaftszentrum Trittau Verwaltungsgesellschaft mbH	Trittau	50,00	74	3	201
B+R Baustoff-Handel und -Recycling Koschendorf Verwaltungs GmbH	Koschendorf	50,00	28	-1	202
Biomassehof Chiemgau GmbH	Traunstein	50,00	128	46	201
DEPURACION 4 PIRINEOS, S.A.	Teruel (Spanien)	50,00	1.034	0	201
Elektrogeräteverwertung Göttingen GmbH	Sondershausen	30,00	300	-5	201
EURA Glasrecycling Verwaltungsgesellschaft mbH	Germersheim	50,00	151	3	201
GfR remex Baustoffaufbereitung Verwaltungs-GmbH	Krefeld	50,00	33	0	201
Müllverbrennung Kiel Verwaltungs GmbH	Kiel	49,00	28	1	202
Profil Limburg-Weilburg Beschäftigungsförderungs GmbH	Limburg an der Lahn	25,00	-339	-24	201
REWAG Entsorgung AG	Kaiseraugst (Schweiz)	20,00	3.656	121	201
Saarbrücker Wertstoff-Gesellschaft für die Vermarktung von Abfallwertstoffen mbH	Saarbrücken	50,00	141	-2	201
Sud Alsace Valorisation S.A.S. i.L.	Boulogne-Billancourt (Frankreich)	49,00	10	0	201
T & T Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	Brunsbüttel	50,00	28	2	202
TRV Thermische Rückstandsverwertung Verwaltungs-GmbH	Wesseling	40,00	65	0	201

Unternehmensregister

		absoluter Anteil in %	Eigenkapital T€	Ergebnis T€	
Gesellschaft	Sitz				Ja€
VGS-Vermarktungsgesellschaft für Sekundärrohstoffe mbH & Co. KG	Overath	22,22	491	6	201
VGS-Vermarktungsgesellschaft für Sekundärrohstoffe-Verwaltung-mbH	Overath	22,22	91	3	201
VPE Vereinigung privater Entsorgungsbetriebe der Sonderabfallentsorgung Rheinland-Pfalz GmbH	Mainz	42,86	381	25	201
WAG Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH	Schwerin	49,00	25	1	201
ZUG Zwickauer Umweltdienste Verwaltung GmbH i.L.	Zwickau	49,00	38	-14	201
Geschäftsbereich Rhenus					
DokuGard Informationsmanagement GmbH	Hamburg	18,00	45	20	201
dotrans-Chr. Donner KG. Schiffahrt-Befrachtung GmbH & Co.	Hannover	50,00	17	-10	201
Interessengemeinschaft Datenbank Stauereibetriebe	Bremen	26,24	25	50	201
Kombi-Transeuropa Terminal Hamburg GmbH	Hamburg	50,00	272	113	201
Progeco Bilbao S.A.	Santurtzi (Spanien)	10,60	7.218	627	201
Geschäftsbereich SARIA					
Berndt Verwaltungsgesellschaft mbH	Oberding	28,50	49	3	202
HIGH GREEN VIEW Limited	Boston (Großbritannien)	50,00	-175	-11	202
Otten Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH	Hude-Altmoorhausen	33,33	53	2	202
ReFood Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	50,00	22	0	201

¹⁾ Die sonstigen Beteiligungen über 20% bestehen im Wesentlichen aus Gesellschaften, bei denen nach § 311 Abs. 2 HGB aufgrund der untergeordneten Bedeutung auf eine Bewertung nach der Equity-Methode verzichtet wird.

Konzernkapitalflussrechnung 2020

	31.12.2020 Mio. €	31.12.2019 Mio. €	Veränderung Mio.
Finanzmittelfonds			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	666	639	2
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1	2	
./. Kontokorrentverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-451	-567	11
	216	73	14

	2020 Mio. €	201 Mio.
Periodenergebnis (einschließlich nicht beherrschenden Anteilen zustehende Gewinne)	310	36
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	959	83
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	154	10
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-19	-2
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4	-
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	14	-2
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-12	-3

	2020 Mio. €	2019 Mio. €
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	74	8
- Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-1	-
- Sonstige Beteiligungserträge	-50	-8
- Erträge von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung	0	-5
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	216	20
-/+ Ertragsteuerzahlungen	-167	-17
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.482	1.17
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	5	
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-41	-3
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	97	11
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-880	-89
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	34	1
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-31	-41
+ Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis	1	
- Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis inkl. Aufstockung von Anteilen an bereits vollkonsolidierten Unternehmen	-272	-33
+ Einzahlungen im Zusammenhang mit Erträgen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung	0	9
+ Erhaltene Zinsen	7	
+ Erhaltene Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1	
+ Erhaltene Dividenden	103	9
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-976	-1.33
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	0	
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	631	85
- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-929	-65
+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	7	1
- Gezahlte Zinsen	-51	-5
- Gezahlte Dividenden an/Entnahmen der Gesellschafter des Mutterunternehmens	-28	-4
- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-31	-2
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-401	8
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	105	-7
+/- Wechselkursbedingte und sonstige Änderungen des Finanzmittelfonds	-14	-16
+/- Konsolidierungskreisbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	52	2
+ Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode	73	28
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	216	7

Konzerneigenkapitalspiegel 2020

scrollen ↲

	Eigenkapital des Mutterunternehmens				Ander Gewinnrücklage Mio.	
	Kapitalanteile		Rücklagen			
	Komplementärkapital Mio. €	Kommanditkapital Mio. €	Gesamthänderisch gebundene Rücklage Mio. €			
Stand am 31.12.2018	0	90	52		2.86	
Kapitalerhöhungen durch Einzahlung						
Ergebnisverwendung						
Änderungen des Konsolidierungskreises					2	
Währungsumrechnung						
Übrige Veränderungen						
Konzernjahresüberschuss					28	
Gutschrift auf Gesellschafterkonten im Fremdkapital						
Stand am 31.12.2019	0	90	52		3.18	

	Eigenkapital des Mutterunternehmens		Rücklagen	
	Kapitalanteile		Gesamthänderisch	Ander
	Komplementärkapital	Kommanditkapital		Gewinnrücklager
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Kapitalerhöhungen durch Einzahlung				-
Ergebnisverwendung				-
Änderungen des Konsolidierungskreises				-
Währungsumrechnung				-
Übrige Veränderungen				-
Konzernjahresüberschuss				27
Gutschrift auf Gesellschafterkonten im Fremdkapital				-
Stand am 31.12.2020	0	90	52	3.46

scrollen ↔

	Eigenkapital des Mutterunternehmens		Summe Mio.	
	Konzernbilanzgewinn, Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung			
	Mio. €	Mio. €		
Stand am 31.12.2018	-72	227	3.16	
Kapitalerhöhungen durch Einzahlung			-	
Ergebnisverwendung			-	
Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	2	
Währungsumrechnung	23	23	2	
Übrige Veränderungen	0	0	-	
Konzernjahresüberschuss		43	32	
Gutschrift auf Gesellschafterkonten im Fremdkapital		-30	-3	
Stand am 31.12.2019	-49	240	3.52	
Kapitalerhöhungen durch Einzahlung			-	
Ergebnisverwendung			-	
Änderungen des Konsolidierungskreises	1	1	-	
Währungsumrechnung	-58	-58	-5	
Übrige Veränderungen	0	0	-	
Konzernjahresüberschuss		1	27	
Gutschrift auf Gesellschafterkonten im Fremdkapital		-32	-3	
Stand am 31.12.2020	-106	209	3.71	

scrollen ↔

	Nicht beherrschende Anteile				Summe Mio. €	Konzerneigenkapit: Mio. €		
	Auf nicht beherrschende Anteile		Auf nicht beherrschende Anteile					
	Nicht beherrschende Anteile vor Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung und Jahresergebnis	entfallende Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinne/ Verluste	Mio. €				
Stand am 31.12.2018	94	-5	181	270	3.43	3.43		
Kapitalerhöhungen durch Einzahlung	1	0	0	1				
Ergebnisverwendung		0	-28	-28		-2		
Änderungen des Konsolidierungskreises	-39	0	-33	-72		-4		
Währungsumrechnung		0	0	0		2		
Übrige Veränderungen	-16	0	0	-16		-1		

	Nicht beherrschende Anteile					Summe Konzerneigenkapit. Mio. €	Mio. €		
	Auf nicht beherrschende Anteile		Auf nicht beherrschende Anteile		Gewinne/ Verluste Mio. €				
	Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung und Jahresergebnis Mio. €	Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung und Jahresergebnis Mio. €	Anteile entfallende	Anteile entfallende					
Konzernjahresüberschuss		0		41		41	36		
Gutschrift auf Gesellschafterkonten im Fremdkapital						0	-3		
Stand am 31.12.2019	40	-5		161		195	3.71		
Kapitalerhöhungen durch Einzahlung	0	0		0		0			
Ergebnisverwendung		0		-31		-31	-3		
Änderungen des Konsolidierungskreises	-1	0		0		-1	-		
Währungsumrechnung	0	0		0		0	-5		
Übrige Veränderungen	-9	0		0		-9	-		
Konzernjahresüberschuss		0		34		34	31		
Gutschrift auf Gesellschafterkonten im Fremdkapital						0	-3		
Stand am 31.12.2020	30	-5		164		188	3.89		

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Rethmann SE & Co. KG, Selm

Prüfungsurteile

Wir haben den Konzernabschluss der Rethmann SE & Co. KG, Selm, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) - bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2020, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, dem Konzerneigenkapitalspiegel und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht der Rethmann SE & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

scrollen ↔

entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den

deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmensaktivität zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmensaktivität, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmensaktivität zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

scrollen ↲

identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsysten und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.

beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten

Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmensaktivität sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmensaktivität aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmensaktivität nicht mehr fortführen kann.

beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

holen wir ausreichend geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.

beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.

führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsyste, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Essen, den 11. Juni 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Stefan Wienands, Wirtschaftsprüfer
ppa. Dominik Walschus, Wirtschaftsprüfer

Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde am 21. Juni 2021 gebilligt.

◀ Vorheriger Eintrag

Zurück zum Suchergebnis



Nächster Eintrag ▶

[Impressum](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Rechtliches / Nutzungsbedingungen](#)

[Sicherheitshinweise](#)

[Sitemap](#)



Cookie-Einstellungen

Wir setzen Statistik-Cookies ein, um unsere Webseiten optimal für Sie zu gestalten und unsere Plattformen für Sie zu verbessern. Sie können auswählen, ob Sie neben dem Einsatz technisch notwendiger Cookies der Verarbeitung aus statistischen Gründen zustimmen oder ob Sie **nur technisch notwendige Cookies** zulassen wollen. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, Ihre Auswahl jederzeit zu ändern und erteilte Einwilligung zu widerrufen, finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Mit einem Klick auf **Allen zustimmen** willigen Sie in die Verarbeitung zu statistischen Zwecken ein.

Nur technisch notwendige Cookies akzeptieren

Allen zustimmen

Cookie-ID:

[Impressum](#)